13. Jahrgang. — 20. 157

Des Rational-Feiertages wegen wird die "Abendpoft" morgen nicht erfcheinen.

### Telegraphische Depelchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Die geschmorte Menschbeit. 3m Often hält der Tod reiche Ernte. -236 Sige-Todesfälle in Groß-Dew Dort von Dieuftag früh 2 Uhr bis heute früh 9 Uhr! -

-Bige und Gewitter im Weften. New Yort, 3. Juli. 3mifchen 2 Uhr geftern früh und 2 Uhr heute früh ereigneien fich in ber engeren Stabt Dem Yort (Manhattan Jeland) und im Borough Brong im Gangen 165 Tode falle infolge ber Site, und 175 gewöhnliche Sitfchläge! Und für Groß= New-Yorf insgefammt ereigneten fich in

und 375 gewöhnliche Sigfdlage! Diefe Bahlen bringen bie Gefammt= heit ber Sige-Tobesfälle in Groß=Nem= Dort, feit bem Beginn ber jegigen Schredenszeit, auf 367.

Diefem Beitraum 225 Site=Tobesfälle

Bon 2 bis 9 Uhr heute Bormittag murden ichon wieder 11 meitere Tobes= fälle in New Yort und Brooflyn ge=

Das ift bie fclimmfte Sige-Rala= mitat, welche jemals in Rem Dort gu verzeichnen mar, wenigftens mas bie

Menfchenopfer anbelangt. Der Gemitterfturm, welcher geftern gegen Abend losbrach, hat nur borüber-

gehenbe Erleichterung gebracht. Geftern Nachmittag hatte bas Ther= mometer im hiefigen Better = Bureau -amangig Stockwerte über ber Strafe - 100 Grab im Schatten gezeigt, aber

auf ben Strafen war bie Sige 5 bis 8 Grab größer. Richt allein ber Menschheit fette

bie Sige furchtbar zu, fonbern auch Pferbe tamen gu hunderten um, wes halb auch ber Ambulanzen = Dienft in ber Stadt jum großen Theil in's Sto= den gebracht murbe. Denn viele ber Sofpitaler hatten abfolut teine Pferbe mehr gum Musfenben an Ambulangen. In Polizei = Batrolmagen und fogar in privaten Baaren=Ablieferungsma= gen murben Leibenbe nach ben Sofpitä= Iern gebracht. Bis 6 Uhr gestern Abend maren 500 Ambulang-Anrufe megen, bon Sige niebergeftredten Berfonen er= folgt, und auch bie gange Racht bin= burch maren biefe Unrufe gahlreich.

Che ber Zag porüber mar, füllte fich bie Morque mit unretlamirten Leichen. Ambulanzen = Rutscher und Merzte, ebenso wie bie regulären medizinischen Rorps ber hofpitaler, maren fo über= arbeitet, baß auch fie bon bolligem Rufammenbrechen bedroht maren. Die Leichenbeschauer und ihre Mergte und Clerts murben bon ben beftanbigen Unrufen formlich erbrückt.

heute Bormittag war es nicht fo heiß, wie geftern, aber ber Progentfas ber Feuchtigfeit in ber Luft mar noch viel größer! Bare es geftern fo groß gewesen, und hatte es nicht etwas Wind gegeben, fo mare nach Unficht ber Mergte bie Tobtenlifte noch weit mehr ange= fcmellt morben.

Das gange Gefchäftsleben litt fchmer unter ber Sige. Biele große Gefcafte mußten gumachen. Die Metropolitan Strafenbahn-Befellichaft tonnte ihre Bagen nicht programmgemäß laufen laffen, aus Mangel an Leuten gum Erfat für biejenigen, welche gufam= menbrachen. Faft fammtliche ftabtifche Arbeiten murben eingeftellt.

Um 9 Uhr heute Bormittag zeigte bas amtliche Thermometer zwanzig Stodwerte über ber gewöhnlichen ichnöben Welt 85 Grab im Schatten, gegen 93 um biefelbe Stunbe bon geflern. Aber ber Feuchtigfeits-Gehalt ber Luft betrug 72 Prozent, gegen 59 am geftrigen Tage.

Milmautee, 3. Juli. Gin tüchtiger Regenfturm flarte beute gu früher Stunde bie Luft bahier, und brachte bas Quedfilber gludlich auf 68 Grab berab. Gine Brife bom Gee ber und ein wolfiger himmel verfprechen einen ziemlich behaglichen Tag. Das Wetter= Umt erwartet nicht, bag bas Thermometer heute 80 Grab im Schatten er=

Bu ben bemertenswertheften Erfahrungen ber jegigen heißen Welle gehorte es hier, bag nicht ein einziger Tobesfall vortam, welcher birett auf bie Sige gurudguführen mar. Es murben nur etwa 25 Berfonen in ber lete ten Boche bom Sitichlag betroffen.

Bittsburg, 3. Juli. Die Guthmelle murbe heute Bormittag um 9 Uhr burch Regen gebrochen, und bas Thermometer fiel in wenigen Minuten bon 81 auf 77 Grab, und fcheint noch weiter gu fallen, ba ber Regen zu einem langeren Lanbregen gu merben berfpricht.

Bis 9 Uhr heute Bormittag waren 2 neue Tobesfälle infolge ber Sige unb 3 Sigfchlag-Falle gemelbet. Geit lets ten Mittwoch aber haben fich bier 86 Tobesfälle ereignet, welche birett auf bie Sige gurudguführen find, barunter 64 feit Sonntagabend.

Ranfas City, Do., 3. Juli. Um 8 Uhr heute Bormittag zeigte bas Thernometer im hiefigen Wetter-Umt 89 Brab im Schatten ober 5 Grab mehr, als geffern gur felben Stunde. Allem Unfchein nach wird ber heutige Sag hier ber heifiefte aller bisherigen wers ben. Die bergangene nacht mar fored= lich, zumal fich fein Lüftchen regte. 4 Sitfchlag=Falle, barunter einer mit tödtlichem Ausgang, wurden geftern ge= melbet. Der Betterontel fann feine unmittelbare Erleichterung verfprechen. Philabelphia, 3. Juli. Gine fühle

Brife bom Guben milberte heute fruh bie Sige ein wenig. Aber binnen einer Stunbe mar bas Quedfilber wieber 8 Grab höher geflettert, und Alles beutet auf einen weiteren Gluthtag. Die nied= rigfte Temperatur mahrend ber Racht hatte 81 Grad betragen; sie herrschte auch noch um 8 Uhr Vormittags, mah= reno es um 9 Uhr icon wieber 89 Grad waren, - immerhin 4 Grab weniger, als geftern gur felben Stunde. Much Pferde fallen zu Sunderten. Bis 9 Uhr Bormittags hatten sich wieder 11 Sige=Tobesfälle ereignet, und die hofpitalbehörben berichteten

> Die Gefammigahl ber Sige=Tobes= falle feit Beginn ber jegigen Schredens= periode bahier beträgt 91.

eima 35 Sigfclage-Falle.

Bofton, 3. Juli. Seute begann für unfere Stabt ber fiebente Tag ber erbrudenben Sige. Um 8 Uhr Bormittags zeigte bas amtliche Thermometer bereits 86 Grad im Schatten; ber Wind tam bom Subweften.

3mei Sike-Tobesfälle und zwei gemöhnliche higfchlag-Fälle murben ber Bolizei in ben frühen Morgenftunden

Louisville, 3. Juli. Rurg por Mit= tag zeigte hier bas amtliche Thermo= meter 94 Grab im Schatten; Die Stragen-Thermometer aber zeigten 6 bis 10 Grab mehr.

Es find Ungeichen borhanben, bag am Abend Regen und etwas Abküh= lung tommt Rem Port, 3. Juli. Gegen halb 3

Uhr heute Nachmittag stellte sich wieder Regen, begleitet von Wind ein, welcher wenigftens zeitweilige Linberung ber argen Site brachte. Rem Yort, 3. Juli. Die Gefammt-

Pork während ber letten sechs Tage wird jest auf 517 gefchast. Can Francisco, 3. Juli. Die Tem= peratur babier betrug einen großen Theil bes Tages nur 57 Grab.

ahl ber Sige-Tobesfälle in Groß-New-

### Matrofen verlangt.

Wafhington, D. C., 3. Juli. Das ameritanische Flotten=Departement ift wieber einmal auf ber Guche nach Da= trofen, beren Anwerbung mit beträchtlichen Schwierigkeiten verknüpft au fein fceint. Im Laufe biefes Monats finb nicht weniger, als 900 Matrofen, beren Dienftzeit abgelaufen, auf ben Schiffen ber afiatischen Flotte ausgemuftert morben, und jebes beimtebrenbe Schiff wird fast seine gange Mannschaft los=

Mit ber Neuanwerbung von Matro= en geht es febr langfam; bie alten Matrofen scheinen bes Dienstes auf Rriegsichiffen überbruffig zu fein, und laffen fich nicht wieber anwerben, und an neuen Refruten herricht großer Mangel. Un ber bollen, bom Gefek borgefehenen Prafengftarte ber Ma= rinemannschaften, 25,000 Mann, feb-Ien ichon jest etwa 2000, gur Salfte Matrofen, und zur Hälfte Schiffs= jungen. Die Matrofen-Werbestationen thun ihr Möglichstes; acht Uebungs= Schiffe find im Dienft, um "Landratten" für ben Geebienft zu brillen, und zwei weitere sollen im Laufe bes Com= mers in Dienft geftellt werben. Die meiften biefer "Lanbratten" tommen aus bem gentralen Weften und erwei= fen fich, nachbem fie ein Jahr lang gebrillt worben, als tuchtige Matrofen, aber bie Bahl genügt nicht, um ben Abgang gebienter Matrofen au beden. Ueberbies ift in Betracht gu gieben, bak ber Marinebienst bie Leute jetz meift in tropifchen Bonen halt, mas eben auch teine Unnehmlichteit ift.

### Arbeit und Rapital.

St. Louis, 3. Juli. Der Streit ber Frachtverlader in ben Gifenbahn = Ge= höften brüben in Gaft St. Louis, 311., greift weiter um fich, und bis jest fteben 1805 Mann aus. Ein Theil ber Musftanbigen find Juhrleute bon Umla= bungs = Wagen, bie aus Sympathie mit ben Frachtverlabern bie Arbeit nie= berlegten. Rein Rab bewegt fich in ben Güterschuppen; 3000 Gütermagen fte= hen gum Muslaben bereit, und viele bieer find mit Obft, Gemufe und anberen

leicht berberblichen Waaren gefüllt. Cincinnati, 3. Juli. Dr Berband ber Metallfabrikanten hat im Bundes=Di= ftriftsgericht einen allgemeinen Gin= haltsbefehl gegen bie streikenben Ma= ichinenbauer beantragt, benen Gin= duchterungs= und Boncottirungs= Berfuche borgeworfen werben.

Der Richter gemahrte einen borläufigen Ginhaltsbefehl. Später wurde von ben Bertretern ber Arbeiter bie Mufhebung besfelben beantragt.

### Durch Rafe vergiftet.

Blatteville, Wis., 3. Juli. Moie Betty und Gattin, George Carl und Familie und John Magers find in= folge Genuffes von neuem Rafe fchwer ertrantt, und Frau Beip's Buftanb ift bebenklich. Dies ift ber britte Fall biefer Urt in ben letten paar Bochen.

### Minoifer Gebaube geweiht.

Buffalo, & Juli. Das Illinoifer Staatsgebaube auf ber Ban-Ameritanischen Ausstellung babier wurde beute feierlich eingeweiht. Unter ben Rebnern war ber Rongreß-Abgeordnete S.

### Philippinen-Ungelegenheiten.

Manila, 3. Juli. Rongreß - Abgeord neter hull bon Jowa, ber ben General Chaffee auf feiner füdlichen Tour begleitete, bezeichnet bie, bon ben Umeri= tanern errichteten neuen Propingial= Regierungen als "Treibhaus-Pflangen, welche teinen Migfallen wiberfteben tonnen". Er ift ber Meinung, bag es viele Schwierigkeiten unter ber zwieschlächtigen Zivil= und Militär=Ber= waltung geben werbe, beren Amtszeit mit bem 4. Juli beginnt. 3mar glaubt er, ber natürliche Reichthum berPhilip= pinen = Infeln werbe ihr ichliegliches Gebeihen fichern, aber er ift überzeugt, baß in ben neuen füblichen Probingen Urmuth und anberehinderniffe eine er= folgreiche Eintreibung ber Lanbsteuern berhindern werben.

Much glaubt er, bag bie Salare, ausgenommen biejenigen ber Clerks und niebrigerer Beamten, zu hoch be= meffen feien, und bag bie Brobingen überhaupt weniger Beamte und weit größere Bebietsflächen haben follten. Dies ift übrigens auch bie Unficht ber ameritanischen Rommiffare; aber biefelben haben aus Rudficht auf die an= geblichen Buniche ber Bewohner an=

Sull ift ber Meinung, ber größte Theil bes Gebietes follte unter einfacher Militar=Rontrolle bleiben, bis bas Land wirflich "beruhigt" fei.

### Musland.

Amerifas wirthfchaftlicher Ginflug

Strafburg, 3. Juli. Profeffor Sartorius bon Baltershaufen, ber befannte Staatswirthichaftslehrer an berStraß= burger Universität, beffen Stubien bornehmlich bie wirthichaftlichen Berhaltniffe ber Ber. Staaten bon Ume= rita betreffen, und ber hier als Autori= tät in ameritanischen Ungelegenheiten gilt, hat eine Schrift beröffentlicht, in welcher er ben überhandnehmenben boltswirthichaftlichen Ginfluß ber Ber. Staaten behanbelt. Die gange bishe= rige Arbeitstheilung zwischen ber Alten und Reuen Belt - fagt er-beginne fich umzutehren. Die riefig gunehmenbe ameritanische Musfuhr fcbliege nicht nur Rohprobutte, fonbern auch inbuftrielle Erzeugniffe ein. Amerita fange an, die Rolle eines Weltbantiers gu fpielen. Es trete jest nicht mehr als Rrebitnehmer, sonbern als Rrebitgeber

### Sudafritanifches.

London, 3. Juli. Es wird gemelbet, baß bie gefangenen Boeren auf ber Infel St. Selena jest auch eine wochent= liche Zeitung berausgeben, unter bem Titel: "Defrahisgevangene" ober "Der Rriegsgefangene". Gin Sechftel jeber Nummer - Die erfte erfchien schon am ten gewibmet; Sportfachen werben gang bernachläffigt. Das Blat hat auch Ungeigen bon Rafes, Bfand-Leibhaufern, Auftionatoren, Laben und Rofthäufern.

### Gitelfrig als Gardift.

Berlin, 3. Juli. Die feierliche Mufnahme bes Bringen Gitelfriedrich, zweiten Cohnes bes Raifers Wilhelm, in bas erfte Garberegiment wird am Sonntag ftattfinben und eine glan= gende Affare merben. Alle Bringen bes taiferlichen Saufes und ber Dh= naftien ber einzelnen Bunbesftaaten, bie Generale ber Armee und fammtliche auswärtige Militär = Attaches find ju ber Feier eingelaben. Die Beremc= tie geht im Luftgarten ju Potsbam bor fich: fpater wird im Stabtichlog ein Mahl gegeben.

### Beffere deutiche Finanglage.

Berlin, 3. Juli. Mit allgemeiner Befriedigung wird die Thatfache aufgenommen, bag fich bie Berhaltniffe ber, unlängft in Schwierigfeiten gera= thenen Breußischen Spotheten=Aftien= bant wefentlich gebeffert haben, unb baß bie Bedingungen für volle Gefun= bung wieber gegeben finb. Der, bon ben Bantleitern gefaßte Reorganifa= tions = Befchluß, welcher auf Grund bes beränberten Stanbes ber Dinge gefaßt ift, hat bie Gutheifung ber Beborben empfangen.

### Rudtritt Grumbtow Bafcas.

Berlin, 3. Juli. Mus Ronftantino= pel tommt bie Rachricht, bag Grumb= tom Bafcha, ein früherer preußischer Sauptmann, welcher bas gefammte Ur= tilleriemefen bes türfifchen Beeres bon Grund aus umgeftaltet und es ju boher Leiftungsfähigkeit gebracht hat, fei= ne Entlaffung genommen hat. Rachfolger ift Oberftleutnant Imhoff bom 1. Babifchen Felbartillerie-Regi= ment Do. 14 außertoren morben.

### Coldatenichinder bestraft.

Rönigsberg, 3. Juli. find wieber einmal etlatante Falle bon Solbatenschinderei gur öffentlichen Renntniß getommen. Der Berüber ift prompt gur Rechenschaft gezogen mor-ben. Der Unteroffizier Matuszemsti, gegen ben ein ganges Bunbel Unflagen erhoben wurde, ift gu fünfgebn Donaten Gefängniß unb Degrabirung jum Gemeinen verurtheilt worben.

### Derrenreiter geftürgt.

Bremen, 3. Juli. hier ift ber erfolgreichste Herrenreiter, Garbebrago-ner-Leutnant Ziegler, beim Offiziers-reiten gestürzt. Seine Berlehungen sind lebensgefährlich.

### "Entweder-oder." Deutschländisches Blatt fiber die Deutsch=

hamburg, 3. Juli. Die "hambur-ger Nachrichten" bringen einen ziemlich auffebenerregenden Leftartitel über "Das Deutschthum in ben Ber. Staa-Das Blatt fagt u. M., baß bie aus

Deutschland in Die Ber. Staaten Gin= gewanderten im Sandumbreben ihre Nationalität verleugnen, wenn fie glaus ben, fich baburch rafcheren gefchäftlichen Erfolg fichern zu tonnen. Es fei gu bebauern, bag bie Deutschen auf politifchem Gebiete nicht unabhängig fein fonnten. Durch bie Berhaltnige feien fie genothigt, fich großen politischen Cr= ganifationer angufchliegen. Gie mußten bas ameritanische Barteitreiben einfach mitmachen, und wenn es gur Bahl tomme, murben fie bon ben Ume= rifanern boch nur als Stimmbrey an= gefeben und behandelt.

Der gute und wünschenswerthe Rach= chub bon Ginmanberern aus Deutsch= land - fährt bas genannte Blatt fort - habe beinahe ganglich aufgehört. Es fei eine auffallenbe Erfcheinung, bag Die eingewanderten Deutschen in immer größerer Bahl ihr Deutschthum abtreiften und im Anglo-Ameritaner= thum aufgingen. Die Bemühungen beutich=ameritanifcher Blätter, welche bie beutschen Ginwanderer immer wie= ber ermahnten, ihr Deutschthum als ein beiliges Erbaut gu buten, und baf fie, um gu guten Umeritanern gu werben, ihr Deutschthum nicht aufzugeben brauchten, sonbern es im Gegentheil bemahren und mit ben beften Seiten bes Umeritanerthums bereinigen follten, feien eine Danaiben-Arbeit, Die fich schlecht lohne, fo fehr fie auch rühmend anguertennen fei. Ber einmal ber alten Beimath Lebewohl gefagt habe, muffe mit Leib und Geele Ameritaner werben, wenn er bormarts fommen wolle. Für ihn beiße es: Entweber -

### ober. Gin Drittes gebe es nicht. Rod ein Brad = Scibftmord.

Leipzig, 3. Juli. Hr. Schwebler, ein hiefiger Raufmann, erträntte fich heute zu Zwidau. Der Rrach ber Leipziger Bant war bie Beranlaffung ber Bergweiflungsthat.

### Unruhen in Argentinien.

Buenos Mires, 3. "uli. Es find bier Rramalle ausgebrochen wegen ber Bor= lage für bie Ronfolibirung ber öffent= lichen Schulb ber Republit. Dieselben gingen ursprünglich von Flottenkabet-ten aus und begannen nach Schluß eis nes Bortrages bes früheren Finangmi= nifters Dr. Jofe Terry gegen bie Bor= lage. Un ben Lotalen ber Zeitungen "La Tribuna" und "El Paris," welche bie Borlage unterftutten, murben bie Kenfter gerichmettert. Die Boligei griff bie Tumultuanten an, und mehrere wurden verwundet. - Dem argentini: ichen Rongreg wird morgen eine, mit Taufenben bon Unterschriften bebedte Dentschrift gegen bie Borlage gugeben: trogbem ift bie Unnahme ber letteren fehr möglich.

### (Beitere Depeiden und Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht. \* Der Blit fchlug mahrend bes ge= ftrigen Gewitters in bas einem ge= miffen Frant Renhards gehörige Bebaube Rr. 2203 Weft 68. Gtr. ein, fette basselbe in Brand und berur= fachte einen Gefammtichaben bon \$3000, bem \$1500 an Berficherung gegenüberfteben. Bur Beit bes Branbes befand fich tein Familienmitglied im Saufe.

\* Unter ben Inhabern ber Labenge= chafte auf ber Norbfeite und in Late Biem ift eine Bewegung im Gange, biefe Lotale mahrend ber beißen 3ah= reszeit burchweg am Mittwoch und am Freitag icon um 6 Uhr Abends qu chliegen. Die Angeftellten biefer Ge= fcafte finb, um biefen 3med gu for= bern, im Begriff, einen Berband gu grunden .

\* Durch die Explosion einer fleinen Ranone, Die fie geftern Rachmit= tag an ber 41. Avenue und Weft 14. Strafe in der Erwartung probirten, morgen aus berfelben viele Freubenfcuffe abfeuern ju tonnen, wurben ber 14jahrige Charles Wilfon und beffen um zwei Jahre jungerer Spiel= famerab John Robad an Banben und Beinen fo fchwer berlett, baf fie ben 4. Juli und borausfichtlich auch noch mehrere folgende Tage werden im Bett gubringen muffen.

\* In feiner Bohnung, im Gebäube Nr.178 Potomac Abe., wurde heute ber 65jährige Strafenmufitant Land bon feinem Rachbarn John Croate, ber ihn feit Samftag bermißt hatte, entfeelt vorgefunden. Es wird bermuthet, bag Land einem Sigfchlage erlag. Die bereits in Bermefung über= gegangene Leiche murbe nach ber Counth-Morgue geschafft.

\* Bunbesrichter Rohlfaat hat bie Berhandlung über ben Broteft, welchen bie Gebrüber Bormfer bon Rem Dort gegen bas Uebereintommen zwischen ber "Consolibated Traction" und ber "Union Traction Co." eingereicht haben, auf ben 11. Juli anberaumt.

\* Mapor harrifon berathfclagte beute mit Stabttammerer DeGann ausschuß bes Stadtrathes über die zwedmäßigste Einrichtung der Rech-nungstammer, welche flinftig über die Ausgaben der Stadt wachen soll.

## Der glorreide, fdredliche Zag.

Die Polizei trifft Dortehrungen, das Opferfeft möglichft unblutig gu gestalten

Uncle Sam fieht am Borabenbe fei= nes 125. Geburtstagsfestes, und feine lärmfroben jugendlichen Reffen treffen Die üblichen Bortehrungen, ihrer freubigen Festtagsftimmung ben üblichen geräuschvollen Musbrud gu geben.

Mit Bangen feben bie Mutter bem morgenben Tage entgegen, mit ber fröhlichen Soffnung auf ein gutes Ge= Schäft bie Bundargte und Apotheter, mit ruhiger Faffung und dem Entfcluffe, unter allen Umftanben ihre Pflicht gu thun, Die Mitglieber ber Feuerwehr, für die ber glorreiche Bierte o ziemlich ber aufregenbfte u. arbeits= bollfte Zag bes Jahres zu fein pflegt.

Bon ber Bolizeiverwaltung finb biesmal besonbers ftrenge Berwarnun= gen erlaffen worben betreffs bes Migbrauchs, ber am Bierten von Jung und Alt mit Feuerwaffen getrieben gu werden pflegt. Polizeichef D'Reill hat bie Beifung ausgehen laffen, jeben Banbler gu berhaften, ber an Minber= jährige fog. Spielpiftölchen ober fon-ftige Schuftmaffen vertauft. Personen, bie Schufmaffen abfeuern, follen nicht nur ermahnt werben, bas bleiben gu laffen, fonbern hinter Schlog und Riegel gefett merben.

Im borigen Jahre hat es anläglich beg rubmreichen Tages im Lanbe 57 Tobte und 2767 Bermunbete gegeben. Soffentlich tragen bie getroffenen Borfichtsmaßregeln bazu bei, bag bie Berluftlifte in biefem Jahre nicht gang fo chredlich lang ausfällt.

Muf bringenbes Erfuchen ber Mergte bon Frau Berbit, bie in bem Saufe Rr. 4211 Indiana Abenue ichmer frant barnieberliegt, wirb bon ber Bolizei Sorge getragen werben, bag in ber Nähe biefes Gebäudes alles Beraufch bermieben wirb, bas ben Buftanb ber Rranten berichlimmern fonnte.

### Suchte den Tod.

Mus Bergweiflung über finangielle Schwierigfeiten berfuchte heute früh ber Feuerwehrmann Charles Coren, in bem an 35. und Salfteb Strafe gele= genen Sprigenhaufe Gelbstmord gu begehen, indem er fich bie rechte Bulsaber burchschnitt. Er murbe halbver= blutet bon feinem Borgefetten, Rapi= tan James Folen, aufgefunden, ber feine Ueberführung nach bem County-Sofpital veranlagte. Die ihn behan= belnben Mergte bezeichnen feinen Bufland als fritifch. Der Lebensmiibe ift 50 Jahre alt und hat feit bem 23. Juni 1873 ber ftabtifchen Feuerwehr

### Bermeffert.

Der Schantwirth J. Larfon bon Nr. 239 Milmautee Avenue gerieth heute brach, tobtlich verwundet, ohnmächtig Morgen in feinem Lotal mit einem gemiffen Frant Weurn über bie Begah= lung ber Beche bes Letteren in Streis tigfeiten, die balb in eine folenne Reile= rei ausarteten. 3m Berlaufe berfelben zog Weurn angeblich ein Meffer und brachte feinem Gegner einen Stich in bas linte Bein bei. Der Bermefferte fanb Aufnahme im County-Sofpital. Beurn murbe nach turger Jagb berhaf= tet und in ber Revierwache an Beft Chicago Abenue eingesperrt.

### Mura und Ren.

\* Aus einem Teiche an ber 82. Str. und Ontario Abe. wurbe heute bie Leiche bes am 1. Juli ertruntenen achtjährigen John Koß von Nr. 8362 Ontario Ube herausgezogen und nach ber Bohnung ber Eltern bes Berun= gludten geschafft.

\* Der 12jährige Sylvan Alexander bon Nr. 8 47. Place, ber geftern ber= haftet worden war, weil er angeblich 50 Cents ftibigt hatte, um dafür Feuer= werk zu erstehen, wurde heute von Rich= ter Quinn mit einer berben Standpaute bedacht und entlaffen.

\* Rev. G. Campbell Morgan, welcher als Nachfolger bes berftorbenen Ebangeliften Dwight L. Mooby bon beffen Unhängern von ber "New Court Chapel" in London nach Amerita berufen morben ift, hielt hier geftern Abend in der Rirche an Chicago Abe. und La Salle Abenue feine Antritts=

\* Polizei = Infpettor Beibelmeier, Rapitan Schüttler und Leufnant DC= Carthy find bom Polizeichef aufgefor= bert worben, ihm genaue Mittheilun= gen über berichiebene Bergnügungs: lotale in Rabenswood und Umgegenb zugehen zu laffen, wo angeblich all= abenblich, und befonbers an ben Conn= tagen, ein Treiben berricht, bas nichts meniger als fittfam ift.

### Tas Better.

Bom Metterbureau auf bem Aubitorium-Thurm werd für bie nächften 18 Stunden folgendes Better in Aussicht gestell: Chicaga und Umgegend: Babrideinich ürtiiche Ge-miter beute Abend und morgen; geringer Bechfel in bee Temperatur; beränderliche, gumeiß fübliche

### Arbeiter-Mngelegenheiten. Schlichtung der Cohndifferengen in der Giege-

rei-Induftrie in Unsficht. Dom Streif der Mafdinenbauer.

Der angebrobte Giegerftreit ift borläufig aufgeschoben und wird vielleicht gang bermieben werben. Der Rom= promiß-Borichlag, welchen bie Union gestern bem Musschuß ber Giegereibefiger unterbreitete, und welcher ben

Minbeftlohn auf \$2.75—\$2.85 per Tag - je nach ber Art ber zu verrichtenben Arbeit - feftfest, ftatt auf ben ur= fprünglich berlangten Betrag bon \$3.00, wird bon ber Gegenpartei in Ermagung gezogen werben. Die Untwort foll Unfangs nächfter Boche ertheilt werben. Bis bahin bleiben bie Gieger bei ber

Arbeit. Die Geschäftsleitung ber Glucofe= Fabrit an ber Taylor Strafe nahe bem Blug, ift beftrebt, ihre am Streit befindlichen Maschinenbauer burch Leute gu erfegen, welche ber Mafchinenbauer= Union nicht angehören. Sie hat eine Ungahl bon folden, unter ber Dbhut bewaffneter Privatwächter aus bem Often hierherholen laffen, boch find ei= nige bon benfelben ihr in ben letten Za= gen bennoch burchgebrannt. Um bie übrigen Streitbrecher bor Unnaberungsbersuchen ber Unionleute gu be= mahren, find jest rings um bie Fabrit berum Bripatmachter aufgeftellt. Mit= glieber ber Union halten in ber Nahe ber Anlage Bache. Geftern Abend wollten bie Privatwächter einen ber feindlichen Borpoften aus irgend einem Grunde gefangen nehmen. Sie hatten fich bes Betreffenben auch bereits bemächtigt, boch murbe er bon feinen Ra= meraben nach einem ziemlich heftigen Sandgemenge mit ben Bachtern wieber

Die Bates Machinery Company in Joliet hat geftern mit ber Maschinen= bauer-Union Frieden geschloffen, inbem fie ihren ausftanbig gewefenen Ungeftellten ben neunftundigen Urbeitstag zugestanden hat, fowie einen Minbest lohn von 293 Cents für bie Stunde

### Berhangnifvoller Streit.

Der Schantwirth Barney flynn wird von Alongo Sreverfon niedergefnallt und tödtlich permundet.

Der Schantwirth Barnen Finnn bon ber Firma Flynn & D'Malley, no. 196 D. Mabifon Str., gerieth heute früh in einem an Mabifon und Sangamon Str. gelegenen Reftaurant mit Edward Thomas und Alonzo Greperson in Streitigkeiten. Die Rampfhahne perliegen gemeinsam bas Reftaurant und festen bas Wortgefecht auf ber Strafe fort. 3m Berlaufe ber Argumente gog Greperfon ploglich ei= nen Revolber und jagte feinem Gegner aufammen. Geine Begner ergriffen bie Flucht. Gie wurden bon bem Poligi= ften Reill Freil von ber Revierwache an Desplaines Str. berfolgt, bem es auch gelang, nach heißer Jagd Edward Tho= mas einzufangen. Der Schiegbolb ent= tam. Gein Opfer wurde per Umbu= lang nach bem County = Hofpital ge= fchafft, wo bie ibn behandelnben Merate feinen Buftand als hoffnungslos be-

\* Um Entlaftung bon Berbindlich= feiten im Betrage bon \$15,400, begm. \$24,500 fuchten heute im Bunbeggericht ber Spezereihanbler Charles & Georges, Nr. 360 Clibourn Abe., und

zeichneten.

ber Schneiber August S. Miller nach. \* Das bom Staatsanwalt Deneen gegen bie Affets Realization Co. eingeleitete Berfahren ift auf Erfuchen genannter Gefellichaft bor bas Bunbesgericht berlegt morben. Der Staatsanwalt möchte wiffen, mit welchem Rechte bie in New Jerfen intorporirte Gefellfcaft in Illinois Geschäfte macht.

\* Sibnen Smith, ein Gaft bes Sherman Soufe, hat beim Grundbuchamt heute unter eidlicher Beziehung auf ein altes Patent ber Bunbegregierung Be= figanfpruche auf ben Tratt Land ange= melbet, welcher bon 35. und 39. Str., Rhobes Abenue und bem Gee begrenat

\* Um Dienftag wird bie Grofloge bes Pothiasritter = Orbens qu einer Sonberfitung gufammentreten, in welcher bie Kontrollbehörbe für bas Versicherungswesen bes Orbens über verschiebene, nicht einwandsfreie Ra= pitalanlagen zu berichten haben wirb, au benen Orbensgelber angeblich ber= menbet worben finb.

\* 3m Frrenafpl ju Dunning ift ge= ftern Abend ber frühere Polizift Beter Sutterly geftorben. Sutterly war im Jahre 1884 in ben Polizeidienft ber Stadt getreten. Um 4. Dai 1886 murbe er bei bem Ungriff auf bie Beumartt=Berfammlung schwer verwundet. Er blieb in Folge biefer Bermunbung bauernb berfruppelt. Geiftestrant murbe er bor etma einem Jahre. Er hinterläßt eine Bittme und Rinber.

\* In hoerdis Grove, an Clybourn, Beftern und Belmont Abe. gelegen, findet morgen bas 3. jährliche Pitnif ber hiefigen "Social DemocraticBarty" tatt, wogu bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen worden sind. Die Festrebe wird Eugene M. Debs Die Festreve werd Eugene 28. Dets über das Thema "Fortschrift" halten. Es ist für vorzügliche Musik, Spiele und Belustigungen aller Art für Alt

### Gewaltfames Ende.

Wm. Ryan, ein notorifder Strold, wird von einem Polizisten erschoffen.

Dergriff fich an dem Beamten, deffen Waffe fich zufällig entladen haben foll

Ginen gewaltsamen Tob fanb geftern

Abend William Rhan von Nr. 106 3. Aba Str., ein notorifcher Strold und Berbrecher, ber erft bor einer Boche aus ber Bribewell entlaffen worben war, nachbem er bort eine über ihn wegen Bagabundage berhängte Gelbftrafe bon \$25 abgearbeitet hatte. Er wurde bon bem Polizisten John 2B. Rhan bon ber Revierwache an D. Chicago Abenue an ber Ede von Elizabeth und 2B. Ringie Str. erichoffen, nachbem er ben Beamten thatlich angegriffen batte. Rhan erschien auch geftern, wie täglich nach feis ner Freilaffung, bor ber Birthschaft bon Thomas Dennehn, an Elizabeth und Ringie Str., wo fich um ihn eine Ungahl Gefinnungsgenoffen berfammelten. Die Sorbe benahm fich berartig rupelhaft, bag bon Bewohnern ber Nachbarichaft bie Boligei in Renninig gefett murbe. Poligift Rhan erhielt ben Auftrag, Die Ruheftorer zu bertreiben. MIS ber Beamte bie Strolde gum Museinanbergeben aufforberte, antwortete ihm Rhan in frecher Beife, bag er ihm nur rathen tonne, fchleunigft gu berbuf= ten, wenn er feine gefunden Rnochen be= halten wolle. DerBeamte berfpurte anfänglich wenig Luft, es auf einen Rampf mit ben Tagebieben antommen gu laffen, und erbat fich telephonisch bon feis nem Borgefetten Berftartung. Poligift Napoleon Grandpre erhielt ben Muf= trag, ihm Beiftand ju leiften. Che Grandpre aber noch auf ber Szene erschien, hatte Polizist Ryan, burch bie Unverschämtheit ber Strolche gereigt, gwei berfelben gepadt und für berhaf= tet erflärt. Er befand fich mit feinen Arrestanten auf bem Wege nach bem Melbefaften, als er hinterruds bon 28m. Rhan angefallen und mighanbelt wurde. Der Beamte zog blipfcnell feinen Revolber und hielt benfelben abwehrend vor sich hin, als sich Rhan auf ihn stürzte. Die Waffe entlub sich und der Strolch brach, von der Rugel burch bas herz getroffen, entfeelt qufammen. Die Leiche bes Erfchoffenen wurde nach ber County=Morgue ge= chafft. Er war 24 Jahre alt. Boligift Aban wurde, nachdem er feinen Borgefesten Bericht erftattet batte, bon 3n= fpettor Ralas in haft genommen. Es wird zuversichtlich erwartet, bag er bon ber Coroners-Jury, bie ben Inquest über ben Tob Rhan's abhalten wirb, bon jeber Berantwortung entlaftet unb in Freiheit gefett werben wirb. Er ift 42 Jahre alt, wohnt im Coube Do. 1427 Monticello Abe., ift feit amolf Nahren ein Mitglieb ber ftabtifden Polizei und erfreut fich ber Acheng feiner Rameraben und Borgefegten.

### Radwehen der Sige.

Frau Mary Brown, wohnhatt Nr. 5218 Man Str., gerieth heute in Folge ber bon ihr ausgeftanbenen higqualen etwas aus bem häuschen. Sie schlug einigen ihrer nachbarn bie Tenfter ein. und als bann Bolizei gegen fie aufge= boten murbe, verbarritabirte fie fich gegen biefelbe in ihrer Bohnung. Man flürmte biefe fchlieflich und nahm bie Frau in Schukhaft.

Superiorgerichts murbe ber Befchmore= ne George B. Spangle heute in Folge ber Sige ohnmächtig, und es bauerte gut eine halbe Stunde, che er fich wieber einigermaßen erholte, herr Spangle mobnt Rr. 128 Bart Apenue.

In Richter Chatraus' Abtheilung bes

George Benberfon, ein Mohr, erlag heute in seiner Wohnung, Nr. 2973 La Salle Strafe, ben Folgen eines big= fchlages, burch ben er geftern nieberge= worfen worden war.

### Bedauerlicher Unfall.

Otto und Walter Benbid, 16 beam. 15 Jahre alt, waren heute früh in ber elterlichen Wohnung, Nr. 235 Danton Str., bamit beschäftigt, einen mit tochenbem Baffer gefüllten Reffel bom Rüchenherd zu heben, als ein hentel brach. Das fiebend beige Baffer ergog fich über Ottos Rorper und Walters Füße. Otto murbe fo entfeplich berbrüht, bag ber fofort berbeigerufene Arzt feine Ueberführung nach bem Ale= rianer-Sofpital anordnete. Malter befinbet fich in ber elterlichen Mohnung in ärztlicher Behandlung.

\* 3mei bor einen, mit Sand belabenen Wagen gespannte, abgetriebene und altersschwache Gaule brachen heute früh an Frantlin und Monroe Str. gufammen. Der Ruticher, Frant Gobfren, hieb unbarmherzig auf bie Thiere ein, bie fich vergeblich bemilhten, wieber auf die Beine zu tommen. Es hatte fich um bas Fuhrwert eine größere Menschenmenge angesammelt, bem Roffelenter fummarifche Juftig gu üben entichloffen ichien, als Boligift Rlein auf ber Bilbfläche ericien und Godfren verhaftete.

\* Der 32 Jahre alte John R. Binton, bon No. 191 D. 22. Str., farb beute, ju früher Morgenftunbe, an ben Folgen bes bigichlages, ben er ge-

ftern Rachmittag erlitten hatte.
\* Stadtaider Quinn bat nunmehr gegen 100 Eisgeschäfte bazu gebracht, Waagen anzuschaffen, welche bem Publitum die Möglichkeit geben, sich zu vergewiffern, baß sie richtiges Ge-

## Bwei bose Nebel!

Bu vieles und ju fonelles Gffen in haufig bie hauptnefache won Unverdaulichkeit bas Gffen unberbaulicher Rabrung und Mnngel an Beweigung bewirten

# Derlopfung.

Das befte Grilmittel für Diefe

Dr. August König's

## Hamburger Tropfen,

welche erleichtern, reguliren und

Finanzielles.

## Foreman Bros. Banking Co.

Siboft-Ede La Salle und Dabifon Str. Sapital . . \$500,000

Heberfduß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

SCAR & FOREMAN, SIGHTIFICATION GEORGE N. NEISE, Raffirer, Angemeines Bant : Beidaft.

Ronto mit Firmen und Bribate berfonen erwünfct.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen. mitiam

### A. HOLINGER & CO., 172 Washington Str.

Geld gu verleihen in Beträgen von \$2000 aufwärts auf ausge: 0 fuchte Sicherheit in Grund:

Vorzägliche in Hold bezahlbare Hopolheken fiets jum Bertauf an Sand. ff fa.mo.mi.bw

### WM. C. HEINEHANN & Co. 92 LA SALLE STR.

Erfte Sicherheiten-vorzigliche Auswahl

Geld zu verleihen! Bu bestem Bind. Raten. Genam Austunft gerne ertheift bibola, bw

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld i Wir haben Sein jum Berleiben an Hand auf Chicagoer Grundseigenthum bis ju irgend eisem Beitrage und mit ein der eigenthem bis der gend eisem Beitrage und mit es der eigen beitrage und geschlichen.

Beafel und Aredithricfe auf Gutopa.

# Willis & Frankenstein

164 La Salle Str. 4 Telephoues. Mile: Main 916 Geld zu verleihen

## ju den niedrigften Binfen. WESTERN STATE BANK

Allgemeines Bank-Gefchäft. 3 Wros. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Beld gu verleihen auf Grunbeigenthum. Grite Supotheren zu verfaufen.

J. H. KRAEMER & SON. 93 5. Ave., (Stante: 3tgs.:) Gelb gu berleiben aum niedrigften Jinffuß. Erfte Onnetheten mit doppelter Sicherheit ju bertaufen Bechfel und Gelbforderungen nad Deutidland aum

heten mit doppelter Sicherheit zu verkaufen et und Gelbsoberungen nach Deutspland zum urze. **Betdanlagen** in hiefigen und beutscher ten Bonds besorgt. Napsgesomomikm Kozminski & Yondorf.

Geld gu verleihen auf Grundeigenthum ju ben niedrigften Binfen. Erfte ficere & potheken jum Berkauf. 73 Dearborn Str. liliamili

Reine Kommisfion. H.O. Stone Darleben auf 208 LaSulle Str. T Telephone Grunbeigenthum alle Blain 200.

Goldzier, Rodgers & Froehlich, Advokaten,

820 Chamber of Commerce. Tal Main \$100. Sian baja for, bi.

Der felt einem halben Jahrhunder

THREATH BOOKERALP er befte Dagenbitter. Bergeftell heinberg (Deutschland). tan büte fich vor Rachahmungen.

Leset die "Fountageoff" Der Ranarienvogel.

(Sumoreste bon Ridgrb Sgiffert.)

Es ift traut im Stubchen. Dein kleines Frauchen fist glüchfelig neben mir und ich fühle mich auch recht mollig. Rein Bunber, wenn man erft drei Wochen verhetrathet ift! Dazwiichen tont es: "Bieb, Biep". Unfer Bogelchen will uns an feine Exifteng er= innern. Ja, unfer liebes Bogelchen, bas unfer Glüd begründet hat. Soll ich ergablen, wie es gefcah? Mein Frauchen ift bamit einberftanben. Unb bas Magehen auch? "Biep, piep." Sa-ben Gie es gehört? Das heißt in ber Bogelsprache: "Ja".

Es mag heute bier Jahre ber fein. 3ch hatte mein Dottoregamen beftan= ben und gab meinen Freunden bas "be= wußte" Käßchen. Ich war bamals noch ein rechter Bruber Luftitus, gu ben luftigften Streichen aufgelegt. (Jest bin ich allerbinas fittfam geworben, gebe Abends nie aus, bie froben Streiche gehören ber Bergangenheit an. Ja, 10 ein Chemann! Ber's nicht glaubt, mo-

ge meine Frau fragen.) Alfo, es herrichte eine gehobene Stimmung im Freundestreife. 3ch glaube fogar, ich mar fibeler als fonft. Bang fpat am Abend erfchien noch ein "armer Reifenber" im Lotal. Bir gaben ihm reichlich, und es entfpann fich ein Gefprach über bie Rentabilitat bes Bettlerberufes. Ich meinte in meiner Bierlaune, Diefes Weschäft ift noch nicht bas ichlechtefte. Bas weiter gefcah, weiß ich nicht, turgum, ich murbe berurtheilt, am nächften Tage eine Stun= be "betteln zu gehen". Bas will man als Bruber Luftitus bagegen thun? 3ch mußte also zusagen.

Erft am anberen Morgen, als bie Biergeifter berichwunden waren, wurde mir bas Satale meiner Lage bewuft. Wenn mir jemand Befanntes begegnen murbe! Doch, ba tamen auch fchon bie Rommilitonen, einer mit einer gerriffenen alten Sofe, ber andere mit einem Sut, fo fcabig und fcmubig - na, id, will nichts weiter verrathen. Als ich bie Rerls fah, mußte ich unbandig lachen, und erft nachbem ich "eingefleibet" mar. Bon einem wirtlichen Bettler nicht zu unterscheiben! Die Gache fing an, fibeler gu werben, als ich ur=

fprünglich bachte. Doch jest ging es auf bie Tour. Die Freunde immer in gewiffer Entfernung bahinter her, benn mogeln, bas wur= be nicht gebulbet. Auf ber Strafe schämte ich mich boch etwas. Der gut murbe möglichft weit in's Geficht brudt, niemand angefeben unb hände in die Taschen gestedt.

Run ging es los. In bas erfte Saus hinein. Parterre: Rling, flingeling.

"Ber ift benn ba?" "Bergeiben Gie, armer Reifenber, lange Zeit frant gewesen." Rrach, bie Thure flog gu! Das mar entschieden unberschämt

In ber erften Gtage ging es beffer. Das Dienstmädchen tam mit einem Rafebrot heraus und war fo liebens= würdig, mir baffelbe gu prafentiren, weil ich fonft ein gang hubicher junger Mann fei. Satte bie eine Uhnung!

3meite Stage. Sier marf es fogar ein Baar alte Stiefel ab. Bom ber= ftorbenen Mann, meinte bie Frau. Bas follte ich mit ben alten Strefeln anfangen. Diefelben maren obenbrein noch toloffal gerriffen, oben, unten, an ber Seite. Und nicht einmal Papier gum Ginwideln! Es blieb mir nichts anderes übrig, als bie Stiefel in bie Sand zu nehmen. Das Rafebrot mur= be in die Tasche gestedt und so ging es brei Treppen hoch. Ich hatte wirklich Glüd. Hier betam ich einen Ueberzieber, natürlich nicht einen von ber beften Corte. Da es morberifch heiß mar, tonnte ich benfelben aber nicht angieben; ich mußte ihn alfo über ben Urm neh= men. 3a, wenn man betteln geht, bas

bringt etwas ein. Die Freunde wollten fich trant lachen, als fie mich aus bem Saufe treten fa= hen. Doch ich war ob meiner Sabe fiolg geworben, wurdigte fie teines Blides und ging in die nächfte Thure binein.

Das Saus war recht nobel! Die Leute werben wohl auch nobel fein, bachte ich im junen. Ja, proft Dahl= geit. 3ch flingelte erfte Stage. Gin Männerschritt auf bem Rorribor murbe borbar, und bie Thure öffnete fich. "Bas munichen Sie?" herrichte mich eine bariche Stimme an, bie mir burch

und burch ging. "Urmer Reifenber, frant gewefen." "Wohl auch fo ein Thunichtgut, ber nicht arbeiten will? Ginfperren follte man euch Banbe. Geht mir ben Rerl an! Bon Gefundheit ftrogenb! 'Sin-

aus aus bem Saufe!" 36 war auf einmal unten, - wie, bas weiß ich felbft nicht. Die Luft am Betteln war mir gründlich bergangen. Wenn jest ein Schugmann gefommen mare! Bas follte ich thun? Die alten Stiefel ftellte ich in ben Sausflur. Den Mantel, ja, mas follte ich mit bem Mantel anfangen? Barm genug war mir icon! 3ch gog ihn aber tropbem an und trat hinaus auf bie Strafe.

Da horte ich über mir einen Schrei, und auf bem Fahrmeg fah ich ein Bogelden hupfen, fein gewöhnliches Strafenthier, - einen Ranarienbogel. 3ch mußte ibn um jeben Breis fangen, eine Pramie mußte es abwerfen.

Rach einigem Bemühen war ich fo glüdlich, bas Thier unter meinem but gu haben. Bligfchnell eilte ich mit meinem Schage binauf und traute meis nen Mugen faum, als ich ben "freundlichen herrn", ber mich fo liebenswürs big binaustomplimentirt hatte, wieber mir gegenüber fah.

"Na, Sie find wenigstens zu etwas gut", meinte er. "Uch, Sie fcmeicheln, mein herr"

erwiderte ich. "Will Er mich ugen?" polterte er. (Gin Blid auf bas Thurschilb lehrte mid, baß ich herrn Rommergienrath Adermann vor mir hatte.) "Mein liebes, bergiges Bogelchen!"

rief eine Stimme, und ein jungei Mäbchen ftand bor mir.

Stels zuverläßig.

Taufend Dant, bag Sie mein Bo-

gelchen wieber gebracht haben. Bapa,

gib ihm ein gutes Trintgelb, bem

am Fugehen, Daffelbe ichien gebro-

haben, ber Jug ift gebrochen, gnabiges

Fraulein," bemertte ich bescheiben, wie

"Uch, mein armes Bogelchen!"

foluchzte bas Mägblein; "Bapa, Du

mußt ihm fofort helfen, es hat große

nicht, geh meinetwegen jum Dottor"

"Uch, ber tann boch nicht helfen",

"bol Dich ber Teufel mit fammt Dei=

"Bas wollen Gie benn noch?" fchrie

"Was fann benn ber arme Menich

"Benn bie Berrichaften gestatten.

bafür, er hat übrigens fein Trintgelb

noch nicht einmal befommen", marf bas

werbe ich Gie gur Thierflinit führen.

ich war früher bort angeftellt und weiß

genau Befcheib", bemertte ich befcheis

"Uch, wenn Gie fo freundlich fein

wollen, wir find erft bor furgem nach

bier gezogen und bollftanbig unbe-

tannt", rief bas Tochterchen erfreut.

"Bapa, Du gehft mit und ber Mann

begleitet uns, ich muß aber babei fein."

"Ra, meinetwegen, wenn es nicht an-

"Warten Gie ingwifchen auf ber

Treppe", fagte er gu mir. Das paßte

mir nun gar nicht — boch ich war ja

Rach einer Beile erschien ber Bater

im Chlinder, bas Töchterchen allerliebft

fo gern nebenber gegangen und batte

Rommergienrath, "bie Leute benten

3d berwünschte meinen gangen Un

gug, boch was blieb mir übrig? Alfo

hinunter auf bas Strafenpflafter und

Go langte wir benn gliidlich an ber

"Es ift gut, bier haben Gie brei

Mart, bertrinten Gie biefelben nicht",

mit biefen Borien brudte mir ber Berr

Rommerzienrath bas Gelb in bie Sanb.

fonft, wir gehören gufammen."

"Wollen Gie nicht bitte auf ben

mich mit ihr unterhalten.

nebenher getrottelt.

Thierflinit an.

nem Ranarienvogel!" polterte ber Papa.

meinte bas Töchterchen und weinte im-

Bas foll ich benn thun, ich weiß

es einem Bettler gegiemt.

Schmerzen.

merfort.

er mich an.

Mägblein ein.

bers geht."

.Bettler.

inurrte ber Bapa.

"Das Mätchen icheint Schmerzen gu

armen Menfchen, er fieht recht herunter-Erfconetung ber haut gebraucht werden und ber Alfo ich that ihr leib. Der kleine felben ein flates, burchlichtiges Ausfeben verleiber aber ber Effett ift nur temporar und die endgiltig Rafer gefiel mir. Das Bogelchen piep= Bolge eine unbeilvolle. Aus Diefem Grunde wir jenes abfolut barmlofe Sautvetfconerungs-Mitte te fcredlich und mein mediginifches Befühl fagte mir, baß bem Thierchen irgenb etwas paffirt fein muffe. Hichtig,

# GLENN'S Schwefelseife

Sautfarbe ju berfconern und felbft ber bunt:iften Saut eine bauernde Schönheit ju berleib n. Thats fächlich ift bie Wirtung Diefes

wunderbaren Berschönerungsmittels

rine fold' ftarte, bag felbft bie matten und abge harmten Bangen alterer Berfonen burd basjelbe b.e Bu allen Apotheten gu baben.

Blenn's Ceife wird per Boft berfandt für 30 Gts per Stud ober 75e für brei Stude bon The Charles N. Crittenton Co.,

No. 115 Fulton Str., New York. Hill's Haar- u. Bart-Xärbemittel fdwarg und braun.

A la Barbara Ubrut.

Gin fenfationelles Berbrechen, melches bie uralte Beschichte bon ber Gin= fperrung ber Barbara Ubrut in Defterreich wieber in bas Gedachtniß gurud: ruft, verurfacht gegenwärtig in Frantreich eine hochgrabige Erregung ber Bemuther. Schauplag bes Berbrechens ift bie Stadt Boitiers. Dort hat bie Behorbe die furchtbare Entbedung gemacht, baß bie 78jährige Wittme Frau Monnier, welche im Rufe großer From= migfeit fteht, ihre Tochter Blanche 25 Sahre lang hinter Schloß und Riegel

gehalten hat. Db fie bierin im Gin= berftanbnig mit ihrem Sohn, einem angezogen, bas Bogelchen im Bauer mit Unterpräfetten, gehandelt, ift noch nicht fich führend. Und ich - nun ich wäre ausgemacht. Man nimmt an, bag bie unnatürliche Mutter ben 3wed berfolgt habe, bas bereinft ihrer Tochter gufal= lenbe beträchtliche Erbtheil ihrem Fahrweg herunter geben", bemertte ber Sohne, ben fie fehr liebte, jugumenben, und daß die Ginfperrung ber Blanche auf bie Beit gurudguführen ift, mo biefe bie Absicht gezeigt bat, eine Che eingugeben. Durch bie lange Gefangenicaft ift bas Madden bollftanbig ftumpf finnig geworben. Durch Gefprache zweier Magbe murbe bie Gerichts= behörde veranlaßt, in bas Monnierfche

haus einzudringen. Gie fand in einer

ftodfinfteren, nur brei Meter breiten

und bier Meter langen Stube, in

nen Frauen ber Rachbarichaft, bie Un=

gludliche zu beruhigen. Gie bermochte

nur einzelne Laute ju ftammeln, und

fchien ber Sprache beraubt gu fein. Sie

murbe aus ber Belle, beren Fenfter

jahrelang nicht geöffnet worben maren,

in ein Sofpital gebracht. Dort hat fich

ichon nach ben erften Tagen ihres neuen

Aufenthalts ihr Aussehen wefentlich

geanbert; bor Milem bemertt man, bak

bie pergamentene Starrheit ihrer Saut

einer natürlichen Weichheit gewichen

ift. Bon Beftigfeit ober Biberfpenftig=

teit ift bei ihr teine Spur. Sie ift

fanft und bantbar für Alles mas ihr

geboten wirb, und genießt in bollen

Bügen bas Gliid, reine Bafche, einen

bellen Morgenrod und eine bubiche

Geidenschleife zu haben. Im Schlafe

murmelt fie noch manchmal: 3ch bin

nichts, gar nichts, weniger als nichts,

bougre. Der Raplan Abbe be Mon-

bion ift überzeugt, baß fie biefe Borte

aus bem Munbe ihrer Mutter und

ihrer Wärterinnen fo oft gehört hat, bis

fie fich ihrem Gebachtniß als alleiniges

Coo ber Mugenwelt, bon ber man fie

abichloß, einprägten. Jest find bie

Berichtsargte, bie fie beobachten, ber

Meinung, Blanche Monnier, Die nur

an allgemeiner Schmache, aber teines-

megs an Blobfinn ober Bohnfinn leis

bet, werbe binnen Monatsfrift in nor-

maler Beiftesberfaffung fein. Dem

Lärm gu fchlagen."

welchem ein peftilenzartiger Beruch "Und hier, bon mir auch fünfzig herrichte, ein bis gum Stelett abgema-Pfennig für Ihre Mühe", fagte bas gertes nadtes Weib auf fauligem Fraulein, "mein Tafchengelb wirft lei-Stroh. Die Relle mar mit Unrath beber nicht mehr ab, aber wenn Gie ein= fubelt und wimmelte bon Ungeziefer. mal recht hungrig find, bann tommen Das ungludtiche Befen schien nur noch Gie nur zu uns. aus Saut und Anochen gu befteben. "3ch bante beftens, meine Berrichaf-Der Rorper mar mit einer biden ten, Sie gestatten wohl, baß ich Sie Schmugfrufte bebedt, und ihre Saare, herein bringe." Die bis gur ben Fügen reichten, maren Dhne ein Wort abzuwarten, ging ich jahrelang bon feinem Ramm berührt worben. Mis ihre Befreier in ihren "Guten Morgen Serr Dottor", be-Rerter eindrangen, blidte fie mit ftiegrußte mich ber Portier, "aber um bes ren Mugen auf biefelben, und gitterte himmels willen, wie feben Gie benn bor Furcht. Rur mit Muhe gelang es einigen bon ben Beamten berangezoge=

ihm zu, worauf er ein wenig geiftrei= des Geficht machte. Die beiben waren fcon flutig gewor= ben und ich mußte bie Sache bann felbft aufflaren, als ich brinnen mar und bie Rollegen fich fchier frant lachen wollten ob meines Unguges. Daß ich

"Sie find ein altes Rameel", warf ich

mich ihnen fo fonell zeigen würbe, bat= ten fie nicht gebacht. Der herr Rommergienrath und fein Töchterchen lachten berglich mit. Man tonne mir überhaupt nichts übel neh= men, bemertte er, ich hatte meine Sache

febr aut gemacht. 3ch hatte bann Belegenheit, mich am anbern Tage ben Berrichaften im Frad borguftellen und jeben Zag Bericht über bas Befinden bes Bogelchens gu erftat=

ten. Da mir ber herr Rommerzienrath überhaupt nichts übel nehmen tonnte, hielt ich nach fechs Monaten um bie Sand feines herzigen Töchterchens an, mobei es "Ja" fagte und mir um ben Sals fiel. Und ber Bapa fagte nicht "Nein". Go find wir ein gludliches unges Paar geworben, ber Bettleran= gug hängt im Schrant und wird als Reliquienftud aufbewahrt, mahrend

wir bas Böglein mitgenommen haben. Doch ba hatte ich balb bie alten Stie= fel bergeffen, bie ich in ben hausflur geftellt hatte. Alls ich meinem Brautden ben Berlobungstuß gegeben hatte, fprang es hinaus und orachte bie alten Stiefel" herein. Gie liebte mich bom erften Tage an, wie fie nachher geftanb, und bat beim Rachhaufetom= men aus ber Thierflinit bie Stiefel "als Unbenten" mit hinaufgenommen unb autheben wollen. - 3a ja, liebe Leferin, Mabchenhergen find unberechen= bar, nicht wahr?

- Ber wenig lernte, will viel ber= geffen haben.

Auf Umwegen. - "Seben Sie, herr Uffeffor, wie gebulbig 3hr Manne meinen Rorb trägt, bafüe joll er auch Buder betommen!" — "Richt boch, Sie berwöhnen ben Sund, ber thut nur feine Pflicht, bas muß er!"

"Na, herr Affeffor, ich glaube nicht, bag Sie ihn fo ruhig trugen, wenn ich Ihnen einen gabe."

CASTORIA

Die Gefdichte des verirrten Rommas.

Bom italienifchen Bureaufratismus werben neuerbings Dinge berichtet, bie alles, was in Formalismus und Schwerfälligfeit in anberen Länbern geleiftet wird, überbieten. Gehr carteriflifch ift bie folgenbe Gefchichte einer Berichtigung mit hinberniffen, die ber "Meffagero" aus ber Sphare ber Umtszeitung mittheilt. Gin Beamter irgend eines Minifleriums, ber gerabe nichts Befferes gu thun bat (was baufig bortommen foll), lieft bie Ropie eines Minifterialbetretes noch einmal burch, bas feine Beröffentli= dung in ber "Gagetta Ufficiale" erwar-Es mar ein Glud, benn er ent= bedt ein Romma, bas an eine falfche Stelle gerathen ift und ben Sinn bes Sages entstellt. Pflichtgemaß macht ber Entbeder feinem borgefesten Settionschef, Diefer bem Abtheilungsvor= ftand Mittheilug. Die Rathe tommen herbei, man fledt bie Ropfe gufammen, man prüft, man überzeugt fich unter vielen "Uh" und "Dh", daß das Rom= ma thatfachlich fteht, wo es nicht bingebort. Man vergleicht bas Original bes Schriftftiids, man befragt bie Schreis ber, es fallt bas Bort: ftrenge Enquete. Che ein Befchluß gefaßt wirb, bemertt ichuchtern ein junger Getretar: "Bielleicht follte man gunachft telepho= nifch bie Druderei berfianbigen, bamit bas Detret nicht mit bem falfchen Romma veröffentlicht wirb". "Richtig! ruft ber Chorus, und ein Ruhner will ohne Beiteres an bas Telephon geben. "balt", rufen bie Befonnenen, benen

Ueberfturgung im Staatsbienft als höchft gefährlich erscheint, "bas Telephon ift tein offigielles und borfchriftsmagiges Organ amtlicher Uebermittelung; die Druderei wird im 3weifel fein, ob fie ber telephonischen Unmeis ung Folge zu geben habe. Beffer ben fdriftlichen Weg gehen! Das amtliche Schreiben wird entworfen, fauber topirt, prototoffirt, unterfchrieben unb ei= nem Umtsbiener anbertraut, ber eine Empfangsbefcheinigung gurudgubrin= gen hat. Er nimmt eine Drofchte, gahlt für Sin= und Rudfahrt 1 Lire 60 Cen= tefimi und tommt mit ber Empfangs= befcheinigung bes Drudereiborftanbes wieber. 3m Minifterium tann man aufathmen. Der Direttor berliert feine Beit; er fenbet eine Beamten nach ber Druderei mit bem Auftrage, bie rich= tige Ausführung bes Sages zu übermochen. Es find ein paar Rilometer gurudgulegen, benn bie Druderei Befinbet fich in einem Flügel bes Regina= Coeli-Gefängniffes in Traftebere unb wird bon Befangenen bebient. Es ift Rachmittag und in jenem entlegenen Theile ber Stadt Alles fill. Der Bote brudt auf ben Anopf ber elettrischen Rlingel. Lange rührt fich nichts; enblich geht bas Schiebefenfterchen bes fcmeren Thores auf, und es ericheint bas berichlafene Beficht bes Bacht= habenben, ber nicht gerabe freundlich fragt: "Wer find Sie, was wollen - "Ich tomme bom Direttor ber Druderei mit einem bringenben Muftrage für ben Seber." — "Ich fann nicht aufmachen ohne Befehl bes Direttors." — "Belches Direttors?"—"Bon Regina-Coeli." — Das Schiebefenfter fchließt fich; Mues wird wieber fill. und nur ber Boften vernimmt bie frommen Biniche, bie ber Bote in ben Bart murmelt und eine bergweifelte Mehnlich= feit mit befannten romischen Runft ausbrüden haben. Er umgeht bas gemaltige Gebäube und flingelt am entgegengefesten Flügel. Wieber öffnet ich — nicht allzu rasch — ein Schiebefenfter, und ein anberer Gefangenen= marter fragt: "Wer find Gie? Das wollen Sie?" - "Ich tomme bom Di= rettor ber Druderei u. f. w." - "War: ten Gie, ich werbe ben Oberauffeher ru-Der Bote hat Zeit, über bie wunberbare Ginrichtung nachzubenten, bie ben Bertehr ber Minifterien mit ber Regierungebruderei an bie Grlaubnig bes Gefängnifbireftors binbet. Enblich erscheint ber Oberauffeher: "Wer find Sie? Was wollen Sie?" - "Ich tomme u. f. m." (britte Auflage ber Melbung). - "Barten Sie, ich merce bem Direttor telephoniren." Das Ergebniß ift gunftig. Der Bote wird ein-gelaffen und ein Auffeher geleitet ihn nach ber Druderei. Aber eintreten bari er nicht. Nachbem fein Wunsch, mit bem

Die Springfdnur. Freunde bes Bolfsmohls haben gar

Fattor gu fprechen, gemelbet ift, muß

er mit bem Muffeher in einem Bacht-

lotal harren. Der Fattor tommt, unb

ber Auftrag wegen bes Rommas wirb

ihm übermittelt. Er geht, um bie ent=

fprechenbe Berfügung zu treffen. 2118

er wieberfommt, tann er melben, bag

man ben Fehler ichon wahrgenommen

und berbefferi hatte.

Reporter bes "Echo be Paris" hat Blanche auf bie Frage, ob fie wieber Bieles erbacht, gefchaffen, errungen, gern nach Migue gebe — bas ift bas Gut, in welchem fie in ihrer Jugenbwas unfer forperliches, fittliches unb geiftiges Befinden gehoben und gebeffert zeit aufgewachsen ift - geantwortet, ja hat. Gauglingspflege, Rinberbefmäfgewiß, aber erft in einiger Beit, und fie tigung, Babeanftalten, Spielplage, Fefreute fich barüber, bag fie bie tleine rientolonien für Anaben und Mädchen, Grotte wiederfinden murbe, bie fie als Bottsbibliothefen u. a. m. find berebte junges Madchen gebaut, mit Beiligen= Reugen bafür, baß bem Borte auch bie Statuetten und ben Bilbniffen ihrer That gefolgt ift. Dantenb werben es Großeltern Demarconnah geschmudt auch alle Gliern anertennen, wenn hatte. Man hat ihr jest ein größeres Aregte und Lehrer prüfenb unb rathenb Bimmer gegeben, wo fie ihre erften bie Bemegungsfpiele ihrer Lieblinge be-Schritte wird berfuchen tonnen. Die obachten, leiten und berbolltommnen unnatürliche Mutter und ihr Sohn Insbefonbere finb ben Rinbern unferer wurden fofort nach ber Befreiung ber Brofftabte Bewegungsfpiele, bie bem Tochter in Saft genommen. Der Sohn Rorper und Beift forberlich finb, ein erflarte, er habe mit ber gangen Sache nichts ju thun. Die Mutter aber nothwenbiges Beburfnig. Die Enge ber Sofe, bie Rleinheit ber Garten, Die Abhöfe, die Kleinheit ber Garien, die Angrenzung der Promenaden, der Strafenverkehr, gemeffene Zeit dei großen Entfernungen von Wald und Jeld entziehen ja dieser Jugend mancherlei Gelegenheit und Art des Spiels. Deshalb foll man sich wohl bedenten, hier ein bestieben meinte bei ihrem erften Berhor bor bem Staatsanwalt, "bie Sache fei boch gu unbebeutenb, um barüber fo großen formalin' (Cimer & Amend) ift all anti-Bafchmittel für Mund pub Babue unüberliebtes Spiel gu nehmen, ohne einen Gr-fat bafür gu bieten. Bon berfchiebenen — Flotter Gefcaftsgang.—Freund: "Run, wie geht'2?"—heirathabermitt-ler: "Gut, habe in ber lebten Beit ein paar Dubend herzen und hande umge-fest." seiten ist schan früher und jeht wieder ersucht worden, ein ebenso billiges als libendes und belustigendes Spiel und

"Eine gute Botschaft lässt sich wiederholen." Gebrauche Sapolio, gebrauche

# SAPOLIO

Es ist ein compactes Stück Putzseife. Zu beziehen von jedem Grocer.

gwar nur aus bem Grunde, weil ein übermäßiger und unzeitiger Gebrauch bes Schwungfeils in einzelnen Fallen unheilvolle Folgen gehabt hat. rechte Gebrauch beffelben aber hat ben Mabchen noch immer und überall Unmuth, Rraft und Gewandtheit ber Bemegungen berlieben. Die einzig richtige Foigerung, bie aus ungunftigen Gr= fchrungen mit ber Springichnur gu gieben ift, tann beshalb nur lauten: Ihr Eltern und Lehrer feib borfichtig bei ber Unmenbung bes Springfeils, beachtet Reit und Ort und lagt Gure Rinber Mag halten in Dauer und Beife bes Springfeils, entzieht es ihnen nur bann, wenn Gure Beifung und Warnung nicht befolgt wird! Fin= bet biefe Mahnung allseitige Beachtung, fo wird bies gum Boble unferer Toch= ter fein.

Gine nette Gegenb. Mus ber Bunbeshauptftabt wirb gefcrieben: Rach bier eingetroffenen Briefen icheint bie ameritanische Infel Guam eine icone Gegenb au fein, aus melder fich unfere Golbaten und Da= trofen recht balb weg munichen. Buam, die Hauptinfel der Ladronen=Gruppe, hat für uns nur einen militarifchen Werth und bient jest als Deportations= Mufenthalt für unliebfame Filipino= Führer. Die Infel, welche ein paar Taufend Ginwohner bat, wird von eis nem Flottentapitan Ramens Schroeber regiert und biefer gute Mann hat neben bem Bergnügen, auf bem Ruden eines Doffen die Infel gu bereifen, auch Die Angewohnheit, seine aus 100 Seefolda= ten und 50 Matrofen bestehende Garni= fon gu brangfaliren. Bei einer ftetigen Sige bon 90 Grab im Schatten ift nun Exergieren mit bollem Gepad fein Bergnügen und ber burch ben "langfamen Schritt" hervorgerufene Durft läßt fich fcmer lofden in einem Lande, mo es teine Wirthschaften und nicht einmal eine Rantine giebt. Rur im Sofpital war trintbarer Stoff in Geftalt bon Bhisten gu finben. Diefen fchleppten nun bie Geefolbaten in ben Bufch und leerten bie Faffer bis auf ben letten Tropfen, ehe fie fich wieber gum Dienft melbeten. Der Ochfen reitenbe Geetapitan war nicht wenig verblüfft, als er feine befoffene Garnifon bor fich fab und beorberte bas perfammelte Rriegs= bolt in ftrengen Arreft. Der Befehl war leichter zu geben, als auszuführen. und fo legte fich die gange Garnifon wieber auf einige Tage in ben Bufch, um ben Raufch auszuschlafen. Was nun baraus werben wird, ift schwer gu fagen. Das Stationsschiff ber Infel wurde bor einigen Monaten burch einen Teiphun zerftort und ber Bertehr mit Manila ift fehr mangelhaft und unregelmäßig. Schroeber fcheint für ben Poften wenig gu paffen und bie Barnifon noch weniger. Das Marine=Mini= fterium beabfichtigt nun, ein neuesSta= tionsschiff mit neuen Offigieren und Mannschaften nach Guam zur Ablöfung zu entfenden und bann wird ein schredliches Kriegsgericht einberufen werben von wegen ber Schnapsfäffer. Bahrend nun bie Rriegsmarine wenig Freude an Guam hat, foll Bago Bago in ben Samoa-Infeln ein fleines Ba= rabies fein, nach welchem viele Offigiere und Mannichaften Berfepung fuchen. Rein Wunder, benn bas beutsche Apia mit trinkbarem Stoff liegt in nächster Mähe.

Reue Obfervation Barior Cars

nach Milwautee, Fond bu Bac, Ofhtofh, Appleton, Green Bay, Menominee und ba= wischenliegenben Stationen fahren täglich burch an Bugen via ber Northweftern-Linie, berlaffen Chicago um 9:00 Uhr Borm. Bar-lor-Car-Dienst an allen Haupzügen. Wegen Tidets und Informationen fragt nach in ben Tidet=Offices: 212 Clart Str., ober Baffa: gier-Station, Gde Wells und Ringie Str.

Louisville & Nashville Eisenbahn, Beitraf-Stammbahn Winter-

> Conriften-Zahrkarten jest gum Bertaul nach

GOLF KUESTE

C. L. STONE, General-Paffenger-Mgent. Louisville, Ky.

Senbet Gure Moreffe

R. I. WEMYSS. ingile und Inbu Louisville, Ky.,

und mir ichiden Gud frei

Rentudy, Cenneffee, Alabama,

# All on Board

Rajute und 3wifdended. **EXKURSIONEN** 

Rady Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. t Egpreg- und Doppelfdrauben-Dampfern. Eldet . Office

nafe Monroe.
Geldfenbungen durch Deutsche Reichsbon.
Daf ind Musland, fremdes Beld ger nich beretauft, Bechfel, Areditbriefe, Rabeliransfers,

\* Erbichaften follettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boridug bewilligt.

25 Bollmachten fonfularifd ausgestellt burd Deutsches Konfular=

und Rechtsbureau Vertreter: Konfulent LOWITZ, 185 S. Clark Str. Bedffact bis Abends 6; Countags 9-12 Bormittags

Claussenius & Co. Gegründet 1864 burd Ronful 3. Clauffenius.

Erbichaften Bollmachten 🖜 unfere Spezialtitt-In ben letten 25 Cabren haben lein Gom

20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Botichtife gemibrt. Dermigeber ber "Bermifte Erben Sifte", nach amblichen Ducllen jufammengeftellt. Bechfel. Boftzahlungen. Frembes Gela. Beneral: Mgenten

Morddeutschen Ltond, Bremen. Welteftes. Deutsches Inkasso=, Rechtsbareau.

Chicago -92 Dearborn Strafe. Countags offen min 9-18 ibe.

# 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju binigften Preifen. Wegen Ausfertigung son

- Wollmachten. notariell und tonfularifd, F Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfont ertheilt, wenn gewünfcht, menbet Guch bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben im meiner Office.

Deutsches Konfular= und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse.

Countags offen bis it lige. Wer geht mit?

nach Deutschland. Abfahrt von Chicago, 10. Juli, mit Exprefitrain und Schnelldampfer. Extra billige Preile u. feine Redienung. Redufirte Bremen, Rotterdam,

fr.fon.mo.m Anton Boenert, 167 Bajhinton Str., nahe 5. Avenue. In Chicago feit 1871. Countags offen bis 12 Uhr.

Agent aller europäischen Dampfer-Linien.

GELD Bandern perfandt. Billige Fahrpreise nad und bon Europa. 211 CLEVELAND AVE.,

Indiana Gottfried Brewing Co

## Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

### Zödtliche Grubengafe.

Pittsburg, Pa., 3. Juli. Behn Jungen wurden geftern wie Ratten in ber Falle in einem Tunnel gefangen, welches nach ber Old Reeling = Grube führt und ber Bittsburg Coal Co. ge= 3mei bon ihnen wurden ge= töbtet, und bie anberen 8 erfranften fdmer an ben berhangnigvollen Gafen, welche bem Tunnel entftromten. Der 15jährige Anthony Miller fand auf ber Stelle feinen Tob, und ber 14jahrige Patrid Gallagher verschieb eine Stunbe, nachbem er in bas Sofpital befor= bert worben war. Die übrigen Jungen werben, wie man glaubt, alle wie= ber genesen.

Die Jungen hatten ben Männern geholfen, einen Bug zu belaben, welcher nach ber Kohlen = Nieberlage an ber South 11. Str. bestimmt war. In bem Tunnel tam ber Bug gum Stillftand, und bie Jungen, welche in Ungft gerathen maren, fprangen und suchten, ju Fuß bas Freie gu er= langen. Die Dampfe in bem Tunnel, verbunden mit bem Dampf ber Lotomotibe, übermältigten bie Jungen jeboch, und zwei bon ihnen fielen ge= rabe über bie Geleife. Gie murben, als ber Bug fich schlieflich wieber in Bewegung fette, überfahren. Die an= beren Jungen, welche neben bem Ge= leife nieberfielen, murben bemuftlos aufgefunden und gerettet.

### Segen "Mafher".

Denber, Col., 3. Juli. Polizeiche Armftrong babier bat feinen Mannen bie ftritte Beifung ertheilt, ohne Gnabe und Barmherzigfeit jeben Burichen mit bem Anüppel zu bearbeiten, ber Frauen ober Madchen nach "Mafher"=Urt auf ben Strafen beläftigt. Der Burger= meifter ber Stadt fchlug fich auf bie Seite biefer flegelhaften Bengel, mas Bur Folge hatte, bag bie Frauen Ent= rüftungs = Berfammlungen abhielten. Der Polizeichef hat fich nun ber Frauen angenommen und ben oben angeführten Befehl ertheilt.

### Entfpringen aus der Quarantaue.

Joliet, 30., 3. Juli. Unfere Stadt hat ihre liebe Noth mit ben Boden= Patienten. Etwa breifig Farbige, melde in bem alten "Biffell Soufe" in Quarantane gesperrt maren, boten ben Behörben Trog, und bie Balfte ber= felben ift burch bie Bach=Linien hin= burch entkommen. Die Behörben haben jett ben Entschluß gefaßt, biefes Ge= baube für unbrauchbar zu erflaren unb nach Wegbringung ber Infaffen burch Feuer gu gerftoren. Das wird mahr= scheinlich am Samstag geschehen.

### Bafferiden ohne Sundebif.

La Croffe, Wis., 3. Juli. Gin 16= jähriger Anabe, Philipp Lind mit Ramen, zeigt bie Symptome ber Tollwuth, obgleich er bon teinem Sunde gebiffen worben ift. Er ichnappt nach Jeber= mann und man glaubt, ben Buftanb auf die furchtbare Sige, bie ihn überwältigt hat, zurudführen zu muffen.

### Sawaii will nicht.

Honolulu, 26. Juni, bia San Francisco, 3. Juli. - Das Repräfentantenhaus bat eine gemeinfame Refolution angenommen und bem Senat überfen bet, in welcher bem Borichlag, Sawaii an ben Staat Ralifornien anguglies bern, Opposition gemacht wirb. Alle Mitalieber ber homerule=Partei ftimm= ten für bie Resolution.

### Cornell flegt.

Poughteepfie, N. D., 3. Juli. Bei bem Stubenten=Bettrubern auf bem Subson fiegten bie Ruberer ber Cornell: Universität über Columbia, Wisconfin Bennfplbania, Spracufe und George= town. Etwa 30,000 Zuschauer faben fich bas Greigniß an.

### Musland.

### Sige und Stürme in Guropa!

London, 3. Juli. In England if gegenwärtig bie Temperatur erträglich; aber pom europäischen Teftlande wird gemelbet, bag bort große Sige und ge= maltige Stürme herrichen. Biele Leute find bom Connenftich getroffen. Bahrend ein italienisches Regiment bon Bifa nach Liborno marschirte, wurden 30 Solbaten bom Connenftich getrof fen, und biele anbere fielen erschöpft nieber. Im nörblichen Frankreich baben Sturme und Bligfclage großes Unbeil angerichtet. Mehrere Rirchen murben gerftort. Gine Ungahl Menfchen hat bas Leben verloren ober fich genommen.

St. Betersburg, 3. Juli. In ber ruffischen Proving Saratow ift bie Getreibe=Ernte und bas Gras infolge ber lange anhaltenben Sige und Durre perborrt. Die Getreibepreife haben eine folde bobe erreicht, bag bie Musfichten in ber Brobing und ben benachbarten Diffritten an ber Bolga bochft beunruhigend find. Es fteht eine ebenfolche Migernte in Musficht, wie bor gehn Sahren.

# «~~~~ Sämorrhoiden .

Edward Dunellen, Billesbarre, Ba.: "Sieben Jahre lang war ich taum einen Augenblid frei von kaum einen Augenblid frei von ber schrecklichen Qual der judenden Dämwerhoiden. Ich versuchte alle Gorten von Heilmitteln. Wan sagte mir, eine Operation würde mir vielleicht helfen. Eine Socchackel Byramid Bile Cure' stellte mich vollftändig wieder her. Alle Apotheler verlaufen es. Buch über hämorrhoiden, ihre Urjachen und heilung frei per Post. Unti-flerifale Rundgebung auch in Megito.

Stadt Merito, 3. Juli. Große Aufregung herrscht bier über eine antitlerifale Rundgebung, die von etwa 300 Studenten unmeit ber Rolumbus-Statue peranftaltet, refp. begonnen murbe. In leibenschaftlichen Reben wurden bie Unmoralitäten einiger Briefter, welche unbeftraft blieben, auf bas Scharffte berurtheilt. Der frubere Grabifchof Labaftibo wurde ein Landesberrather genannt, und auch ber jegige Erzbischof Marief arg heruntergeriffen. Die Stu-- bis bahin bon einer Rompag= benten nie berittener Genbarmen fowie bem Gouverneur und bem Polizei = Chef in Ordnung erhalten - marschirten unter Begleitung einer, ben niebrigeren Bebolferungstlaffen angehörigen Menschenmaffe bie San Francisco Strafe hinauf, und auf bem Wege berhaftete bie Polizei brei Männer, welche Frauen, die fich ben Bug anfaben, beleibigten. Um biefe Zeit war bie Menschenmenge auf 3000 Berfonen angeschwollen, die sich ihren Weg nach ber Rirche bon San Domingo bahnte, in welcher bie Dominitaner = Bater als Beiftliche amtirten. Gin Theil ber Leute betrat bie Rirche mabrend ber Meffe, als biefelbe mit Unbachtigen, Bumeift Frauen, gefüllt mar. Rufe: "Tob ben Brieftern", "Nieber mit ber Beiftlichteit" murben ausgestoßen und Briefter berliegen ben Altar und fuchten mit fehr vielen Unbachtigen Schut in ber Safriftei. Die Frauen fchrien laut auf, aber ohne Grund, ba Die Störenfriebe nicht weiter gingen.

Gin anberer Theil ber Menfchen= maffe betrat die Rirche von Sana Carna, mahrend ber 12 Uhr = Meffe. Fenfter murben eingeschlagen, und Bilber heruntergeriffen. Die Priefter mur= ben berjagt und bie Stubenten bielten Reben, bie Geiftlichkeit anklagenb. Die anwefenden Frauen murben in Ungft gefest, und bie Polizei nahm mehrere Berhaftungen bor, aber einige Be= fangene murben fpater wieber freigege= ben. Die Führer unter ben Stubenten hatten gur Mäßigung und Ruhe gera= then, aber ber Mob schien entschloffen gu fein, feiner Erbitterung gegen bie Geiftlichkeit Luft zu machen. Es find Borfichtsmaßregeln gegen erneuerte Musbrüche ber Boltsmuth getroffen

## Telegraphische Nolizen.

### Inland.

Das große Somefteab=Sotel in hot Springs, Ba., ift abgebrannt. Menschenleben find nicht zu beflagen.

- Unweit Renport, R. J., murbe bie Fabrit ber "National Fireproofing o." ein Raub ber Flammen. Berluft \$200,000; nur gur Salfte burch Ber= ficherung gebedt.

- Das Minenftäbtchen Globe, 100 Meilen öftlich von Phoenig, Arig., ent= fernt, ift beinahe gang burch Feuer bernichtet worben. Da bie Telegraphenlei= tung gerftort ift, fo ift es gur Beit un= möglich, Gingelheiten gu erlangen.

- Aus Minneapolis wird gemelbet: MIS Folge ber Ronfolibirung ber Bflug-Fabriten erwartet man bath auch die Entlaffung bon 100 Reifenben. melde bisher ben Nordmeften bearbei= teten. Man ift gefpannt, welche Plane ber Pflug="Truft" hinfichtlich ber Rleinhandler hat: allgemein glaub man, bag bie Preife erhöht werben.

- Der ftellvertretenbe Generalabiutant Barb in Bafhington, D. C., em= pfing Bericht bon, ben mit ber Refrutirung ber 5 neuen Infanterie= unb 5 neuen Ravallerie=Regimentern betrau= ten Offigieren, bie befagen, baf alle biefe Regimenter, mit Ausnahme bes 13. Raballerie=Regiments, bem noch 389 Mann fehlen, bie bolle gefetlich borgeschriebene Refrutenzahl aufweisen.

Gine Feuersbrunft, bie in Fle= ming's Laben gu Williams, Urig., auß= brach, zerftorte ben größten Theil bes Gefcaftsbiertels. Der Berluft wirb auf wenigstens \$1,000,000 geschätt, ber nur gum geringften Theil burch Berficherung gebectt ift. Da ber Ort meber eine Feuerwehr noch Bafferverforgung hat, fonnte bem Feuer tein Ginhalt geboten merben.

- In einer Extra-Sigung ber Gupreme=Loge ber Phthias=Ritter, bie nächfte Boche in Chicago ftattfinbet. wird ein Bericht unterbreitet werben, ber eine Ungahl Berfonen blogftellt, bie angeblich in einen Sanbel bermidelt find, welcher ein fonderbares Licht auf fie wirft. Giner ber "Manager" bes Berficherungszweiges bes Orbens foll, mit Bormiffen anberer Beamten, bem Minoifer Berficherungs = Rommiffar \$3500 bafür bezahlt haben, bag berfelbe eine fogenannte "Clearance Carb" und ein Empfehlungsichreiben für ben Berficherungszweig ausftellte.

### Musland.

- Agenten ber frangösischen geiftlis den Orben follen im Juni einen großen Theil ber beutschen Unleihen bon 1897 aufgetauft haben.

- Baberewsti's neue Oper "Man= au" wird in ber tommenben Opern-Saifon in New Yort gur Darftellung gelangen.

- Die aus Leipzig berichtet wirb, baben wieber zwei induftrielle Gefell= schaften infolge bes Bufammenbruchs ber Leipziger Bant ihren Banterott angemelbet.

- Mus Rom wirb gemelbet, ber berühmte Mascagni nehme auf feine ameritanifche Tournee 90 Mufiter fei= nes Befaro-Lyceums mit, und er erhalte für bie, auf acht Wochen berechnete Tournee bie Summe bon 80,000 Dollars.

Mus Belgrab, Gerbien, wird gemelbet: Albanifche und türfifche Golbaten plünbern und begehen schon wieber bie wiberwärtigsten Scheußlichteiten in ben serbischen Stäbten Sandjad unb Robi-Bagar unter bem Borgeben, nach Baffen gu fuchen

Die Conboner "Times" melbet, baf Lord Charles Beresford von feinem Rommando in bem englischen Mittelmeergeichwaber im Februar gurudtreten möchte, um freie Sanb in ber Rritit ber Regierung ju haben, mit be=

ren heeres= und Flotienverwaltung er nicht gufrieben ift. Mus Boma, Rongoland, wird gemelbet, baß bort zwei belaifche Offigiere progeffirt murben, bie in ber Betrunkenheit bem Häuptling eines Dorfes befahlen, baß bie Frauen bor ihnen gu ihrem Amufement tangten. Als ber Bäuptling sich weigerte, erschoffen fie ihn mit ihren Revolbern und maffatrir=

ten darauf die Frauen. - Die ichottischen Gifen= und Stabl= fabriten mollen im Geptember eine Deputation bon herborragenben Fabritan= ten nach ben Ber. Staaten fenben, um bie hanbelslage bafelbft zu ftubiren. Sie hoffen auf biefe Beife bem ameris tanischen Wettbewerb auf neutralen Martten beffer entgegentreten gu tonnen.

Mus Goul wird gemelbet, bag Rorea plöglich Japan aufgeforbert has be, feine Postämter in Rorea zu fchlie-Ben und feine Beamten gurudzugiehen. Das trägt noch mehr bagu bei, bie feindliche Stimmung zwischen ben beiben Länbern zu erhöhen. Die Zeitun-gen beuten berichleiert barauf bin, baß bies ruffischen Intriguen zuzuschreiben

- Laut Privatmelbungen aus St. Betersburg wird ber beutsche Reichs= tangler b. Bulow mahrend bes Juli bort eintreffen, um ben Abichluß bes ruffifch=beutichen Sanbelsbertrages ju forbern. Es wird ferner gefagt, ber ruffifche Finangminifter b. Witte merbe nach Biesbaben geben, anscheinenb gur Rur, und er werbe feine geplante Reife nach ber Manbichurei bis jum nächften Frühjahr berichieben.

- Die Musfuhr aus bem Diftritt bes Frantfurter ameritanifchen Generalfonfulats mabrent bes perfloffenen Quartals hatte einen Werth bon \$10,= 476,807, eine Bunahme um \$555,649. Die Musfuhr mahrenb bes Fistal= jahres hatte einen Werth bon \$40,124,= 178, eine Abnahme um \$373,316. Die größte Bunahme wirb bon Roburg ge= melbet - \$532,905, und bie größte Abnahme von Barmen — \$478,866. - Der jährliche Commerferien-Ero-

bus aus Berlin bat begonnen. Der Finangminifter Baron b. Rheinbaben, ber Juftigminifter Dr. Schoenftebt, ber Sefretar bes Reichsichanamts Frhr. b. Thielmann, ber Chef bes Raiferlichen Pribat=Rabinetts S. b. Lucanus, Der preugifche Minifter für öffentliche Ur= beiten Berr b. Thielen und ber Da= rineminifter Abmiral b. Tirpit, haben alle bie Stabt verlaffen. Abmital b. Tirpig wird ben Raifer auf beffen Nordlandfahrt begleiten.

- 3m belgifchen Abgeordnetenhaus tam es gu einem larmenben Auftritt amifchen Sogialiften und Unbangern ber Regierung, anläglich einer fürglichen Rebe bes Befehlshabers ber Bürgergarben, ber feine Leute aufgeforbert haben foll, im Falle eines Auf= ruhrs auf bas Bolt ju ichießen. Der Sozialift Boiulle berfprach, im Falle ei= nes Aufruhrs ben genannten General au töbten. Unter ben Schimpfmorten, bie ben Regierungsanhängern juge= worfen wurden, befanden fich folche wie "Lügner" und "Meuchelmorber." Das Saus hieß schlieflich bie Haltung ber Regierung gut.

- Garl Ruffell erfchien geftern in Begleitung ber Grafin bor ben Schranfen bes britischen Oberhauses, um fich auf bie Unichulbigung ber Bigamie gu berantworten. Er wurde formell in Saft genommen. Mit einigen Berbeugungen näherte er fich. (Früher mar es Brauch, bag man fich ber "Bar" auf Sanben und Fugen friechenb, naherte, boch biefer wurde etwas abgeandert.) Garl Ruffell fant, als er an ber "Bar" anlangte, in bie Aniee und verblieb in biefer Stellung fo lange, bis ber Lord= Oberfangler, Lord Halsburn . ihm ge= ftattete, fich zu erheben. 2113 er gefragt murbe, ob er irgend ein Befuch ju un= terbreiten batte, bat Garl Ruffell um Berichiebung ber Prozeffirung über ben 18. Juli hinaus, ba er fich erft auf feine Bertheibigung porbereiten mußte. Um 4. Juli wird bas Gefuch erlebigt mer-

### Dampfernadrichten. Mingetommen.

Port: Bells City bon Smanjea. altar: Sobengollern, von Rem Port nad Reas Rotterbam: Rotterbam bon Rem Jorf. Antwerpen: Rorthtown von Chicago, über Mona

eall. London: Mejaba pon Rem Jork. Liverpool: Late Superior von Mont eal. Hamburg: Rortheaftern von Chicago.

Rew Port: Renfington nach Antwerpen; Germank und Taurie nach Liverpool; Lombarbia nach Reapel. Uhmouth: Patricia, von damburg nach RewPort. Southampton: Friedrich der Große, von Bremen nach Rew Port.

### Lotalbericht.

### Sieg für Die Gasgefellichaften.

Richter Rohlfaat verweigerte heute ber Stadt Chicago bie nachgefuchte Er= laubniß, eine weitere Begrunbung ihres Gefuches einreichen ju burfen, baß bie Rlage gegen bie Dgben Bas Company, gegen bie Peoples' Bas Light and Cote Company, fowie gegen bie Farmers Loan & Truft Company zurud an bas Staatsgericht berwiesen werbe. In bergangener Woche hatte ber Richter entschieben, bag er Jurisbittion in ber Rlagefache habe, und hatte fich geweigert, bem Untrage Folge zu geben, bie Rlage an bas Rreisgericht gurudgubermeifen. Rorporationsanwalt. Walter hatte fofort ben Untrag erneuert, unter ber Begrunbung, bag bie Enticheibung weifellos auf einem Difberftanbnig berube. Der Richter erflärt in feiner neueften Enticheibung inbeg, bag er bie urfprüngliche Betition urfprüngliche Betition forgfältig ftubirt habe und ber Stadt entichieben bie nachgesuchte Erlaubnig verweigern

CASTORIA für Sänglinge und Kinder.

# fur Real and Billigkeil.

Der frithere Zivildienst - Kommiffar Lang ihr Dorfämpfer.

Er-Bilfscoroner Bedler fiellt fic dem Gericht.

Sammlungen für die Errichtung öffentlicher Badeanstalten befürwortet.

### Prafibent Jones von der Drainage-Rommiffion hadt auf Rommiffar QBenter ein

Präfibent Lawrence A. Young unb Gefretar James howard vom Baih= ington Bart Renntlub, fowie ein hal= bes Dutend Buchmacher werben am Samftag bor bem Rabi Buffnell in La Grange anzutreten und fich gegen die Unschuldigung zu vertheidigen haben, am Derbytag im Bafbingtoner Renn= flub ungesetlicher Weife ein Bagarb= fpiel betrieben, bezw. bem Bublitum instematisches Betten auf bas Ergebniß bon Pferberennen ermöglicht zu haben.

Die Strafantrage gegen bie fragli= den herren find bon bem Abvotaten Walter A. Lant geflellt worben, ber bis gum letten herbit bin (bemotratifches) Mitglied ber County Zivildienft=Rom= mission gewesen ift und als Abgeordne= ter ben 7. Diftritt in ber Staatslegis= latur bertrat. Seiner Stellung als Bibilbienft=Rommiffar murbe Lang bom Counthroths-Brafibenten Grmin enthoben, und fpater murbe er, gufam= men mit feinen beiben republifanischen Rollegen , wegen Umtsmigbrauchs in Untlagezuftanb verfest.

Bu feinem Borgeben gegen ben Bafh: ington Bart Rennflub will Berr Lang hauptfächlich burch feinen ftart ausgebilbeten Ginn für Recht und Billigfeit beranlaft worben fein. Den Inhabern ber Rennbahnen in feinem Diftritt: gu Hamthorne, Harlem und Worth, habe man fortwährenb etwas am Beuge gu fliden, fagt er, ben bornehmen Bafh= ington Bart Rlub aber laffe man fcalten und walten nach Belieben. Er, Lang, wolle nun ermitteln, ob bas Ge= fet nicht auch für biefe Organisation borhanben fei. - Durch Zeitungs= anzeigen läßt herr Lang alle Die= jenigen, welche am Derbytag Betiber= lufte erlitten haben, aufforbern, fich bei ihm zu melben. Er wurde ihnen ihr Gelb wieber berfcaffen.

Die herren bom Bafbington Bart Renntlub feben in bem gegen fie gerich= teten Borgeben einen Erpreffungsberfuch. Die Berhaftsbefehle hatten ben herrn Lang nur 50 Cents bas Stud getoftet, erflären fie; er hoffe an jebem babon \$100 und mehr zu berbienen. Daß Rabi Bufhnell ju biefem Ge= fcafte feine Sanb bietet, wird ihm bon ben Ungeflagten fehr berargt.

heute Nachmittag halt bie Bermal= tungsbehörbe bes Lincoln=Bart in ih= rer neuen Bufammenfegung ihre erfte Gefcaftsfigung ab. Rachgenannte herren gehören berfelben als Mitglies ber an: 2B. B. Trach, Brnan Lathrop, James B. Birfd, Francis I. Gim= mons, Burr M. Rennebn, Guftablinb= quift und F.S. Gansbergen. Bum Bras fibenten ber Kommiffion war herr Lathrop außersehen, ba aber biefer bie Musgeichnung ablehnt, fo wird biefelbe mahricheinlich herrn Trach gutheil merben. Die neu ernannten Rommiffare berfichern, bag bon ihnen nicht ber= langt würbe, bei ihrer Umtsthätigkeit Partei = Intereffen in erfter Linie gu berückfichtigen. Es beift, bag Bart-Superintenbent Rebieste mahrichein= lich einem Nachfolger Plat zu machen haben merbe, und amar foll au biefem Colonel 3. G. C. Lee auserfeben fein, ein erft fürglich berabichiebeter Offigier ber Bundesarmee. Db Part-Setre= tar Erby im Umte verbleiben wird, ift

noch aweifelhaft. Gouverneur Dates, ber heute als Bertreter bes Staates Minois beffen Gebaube auf ber Ban-Ameritanischen Musftellung in Buffalo hatte eröffnen follen, zieht es vor, fich auf Madinac= Island in ber fühlen Geeluft gu er= frifchen. Mit feiner Stellvertretung in Buffalo bat er feinen Stabsoberften John D. Oglesby betraut, und bie Weihrebe bei bem Eröffnungs = Att wird von James W. Templeton aus Brinceton gehalten, bem Borfiger ber Minoifer Ausftellungs = Rommiffion. -Rum Chicagoer Tag ber Musftellung ift ber 17. September beftimmt morben.

Der frühere Silfs = Coroner Wed= ler hat fich gestern auf die gegen ihn megen Amtsmikbrauchs erhobene An= tlage hin bem Gericht geftellt. Er wurde gegen \$1500 Burgichaft auf freiem Fuße belaffen. Mußer ber Unflage megen Amtsmigbrauchs liegt gegen Wedler übrigens auch noch eine folche me= gen Mifachtung bes Gerichts por, meil er ber in bem Berfchwörungs=Prozeffe gegen Unger und Genoffen an ihn ergangenen Zeugenvorlabung nicht Folge geleiftet hat. Richter Tulen beraumte bie Berhanblung in biefer Sache auf ben 16. Juli an. Bedlers Burgichaft in biefem Falle murbe bom Richter auf

\$500 feftgefest. Mib. Rector, ber am Montag Stabtrath indirett behauptet hat, ein Mitglieb ber Rommiffion für Bertehrswefen ftehe im Golbe ber Union Traction Co., will noch immer nicht ange= ben, wen er mit feiner Berbachtigung gemeint hat. Er muß beshalb viele unliebfame Bemerfungen über fich ergeben laffen. Alb. Jadfon meint, inner: halb von brei Tagen werbe man wohl berausbetommen, welches Mitglieb ber Rommiffion bem Alb. Rector in berbachtigem Lichte erfcheint. Die Ditaliebicaft bes Musichuffes ift aufam= mengesett wie folgt: F. J. Bennett, Julius Goldzier, B. G. Jadfon, M. J. Foreman, E. F. herrmann, Bm. Mavor, B. F. Brennan, F. D. Con-nerh und John Minnivegen.

Man bermuthet, bag Rector feine Bemertung auf Alberman Foreman gemungt hat, weil diefer Anwalt ber Gebrüber Sutro in New Port ift, welche als Aftionare ber vereinigten Borftabt bahnen (Consolidated Traction Co.) beren Berfchmelgung mit ber Union Traction Co. gerichtlich beanftanben. herr Foreman bezeichnet es voller Entruflung als eine Ungereimtheit, ihn beshalb für einen Angestellten ber Union Traction Co. Bu erflären.

\* \* Die Countypermaltung tauft gegen= martig für bie öffentlichen Gebaube und Unftalten Roblen im offenen Martt, und zwar täglich folgende Mengen: Sofpital, 14 Tonnen; Unftalten in Dunning, 25 Tonnen; Rriminalge= richts-Gebäube, 10 Tonnen; Countngebaube, 12 Tonnen. - Countyraths Brafibent Sanberg wieberholt, bag er die Bergebung des Lieferungs-Kon-traftes an die Firma D'Gara, Ring & Co. nöthigenfalls betiren murbe. Er tonne nicht einsehen, fagt er, weshalb bas County für Brazil Blod-Rohlen mehr gahlen folle, als irgend ein Bri= vatgeschäft, welches eine so große Menige bon Rohlen gebrauche.

Alberman Mintvegen hofft, ber Manor werbe ben Stadtrathsbeschluß betiren, laut beffen bas Gubende ber N.Franklin Straße gegen Zahlung bon nur \$5000 an die Northwestern= Gifenbahn-Gefellichaft abgetreten mer= ben foll. Das fragliche Land ift nach herrn Minwegens Dafürhalten für bie Eifenbahn = Gefellschaft minbestens \$100,000 merth.

Es wird in Vorschlag gebracht, daß ber Manor die Mittel zur Einrichtung öffentlicher Babeanftalten am Geeufer auf bem Bege ber öffentlichen Gubftription aufzubringen berfuchen moge.

Präsibent Jones von ber Drainage: Rommiffion bezeichnet ben Ungriff, welchen Rommiffar Wenter neuerlich auf ihn gemacht bat, als bon Robert G. Burte ausgehend, ju beffen Sanblanger Wenter fich bergebe. 2118 Beloh= nung für feine Dienfte fei herrn Benter bon ber Burte-Sarrifon-Mafchine für nächstes Jahr die bemotratische Romination für bas Umt bes County= Schatmeifters in Ausficht geftellt mor-

Es ift ben Chicagoer und NewYorter Importeuren von Scheibenglas gelun= gen, das Bundes-Schahamt jum Wi= berruf einer Berfügung zu bewegen, nach welcher fie weit höhere Einfuhr= golle als früher auf Glasscheiben zu be= gahlen gehabt haben würben. Die betreffende Berfügung hatte obenbrein rudwirtende Kraft haben follen, und zwar bis zum 18. September vorigen Jahres.

Die Uffefforen-Beborbe bat ibre Arbeit jest auch betreffs ber Ginichat= ung bon Jahrhabe beenbigt. Es find in biefer Sinficht heuer im Stabtge= biet 10,814 mehr Parteien gur Befteuerung herangezogen worben, als im Boriabre, und bie Gumme ber ermittelten Steuerwerthe ift (mit \$78,= 000,000) um \$5,000,000 böber, als im Borjahr. Die Gefammtfumme ber liegenben und beweglichen Steuerwerthe im County beziffert fich nach ben Liften bes Affefforen=Umtes auf \$328, 000,000, und man glaubt, wie an porliegender Stelle icon bes Defteren er= mahnt worben ift, nicht, bag bie Re= pifionsbeborbe irgend melde Abichrei bungen pon Bebeutung pornehmen mirb.

Halte sie stets im Haus, so dass sie leicht und schnell zur Hand ist, wenn Du sie brauchst. eine Flasche von Dr. Richter's weltberühmten "Anker" Pain Ex-Gegen Rheumatismus, Neuralgie und Rückenschmerzen, sowie Muskelund Nervenschmerzen gibt es nichts Besseres. Nur 25 Cts. & 50 Cts.

### Durch die Mafchen des Befetes.

Richter Tulen orbnete heute bie Freilaffung bon Balter Greer Camp= bell an, welcher bor Rurgem in Gin= cinnati auf Grund einer im Sabre 1896 hier bon ber Grand Jury gegen ihn wegen Fälfchung erhobenen flage bin berhaftet worben war. Die Untlage mar burch ein Berfeben im bamaligen Rriminglaerichts = Ralen= ber nicht gebucht worben. Die Aufmert= famteit ber Staatsanwaltichaft murbe jedoch neuerdings wieder auf das betreffenbe Ertenninig ber Großgefchmo= renen gelentt. Daraufhin ließ Staatsanwalt Deneen Campbell's Aufent= haltsort ermitteln und als einen angeblichen Juftigflüchtling nach Chicago bringen. Campbell ftanb unter \$6000 Bürgschaft, bie burch Richter Tulens Urtheilsfpruch ebenfalls aufgehoben worden ift.

\* Rach bem Befund bes ftabtischen Gefunbbeitsamtes ift beute bas Waffer aus allen Leitungsftationen bon berbächtiger Beschaffenheit.

\* Die County=Bivilbehorbe wirb am Montag eine Prüfung von Bewerbern um bie batanten Stellungen eines Silfs-Warben im County-Sofpital, sowie eines Silfe-Superintenbenten ber County-Anftalten in Dunning abhalten. Es haben fich acht Bewerber gemeldet und zwar: M. Cambbell, Dunning; John Meher, Ro. 300 Baulina Strafe; Albert B. Balbwin, Ro. 144 Morgan Strafe; James McEnernen, Ro. 662 B. Ban Buren Strafe; Names McQuinn, No. 382 Gub Bermitage Abe.; Albert C. Fofter, Ro. 579 Beft Abams Strafe; Francis Duncan, Ro. 590 Weft Abams Gir. und Fred M. Grundy, Ro. 377 Gub Winchester Abenue.

## Spezial-Jug nach Millwaufer uni

via ber Chicago & Rorthwestern Gifenbah am 3. Juli, 6:00 Uhr Abends, um allen Den

Kauen Sie Wetmore's Alle Gute liegt in der Qualität.

m. g. Wetmore Cobacco Company,

Beamtenwahlen.

Die grofte unabhängige Fabrit in Amerita.

### Löbliches Beginnen.

Wie 3. W. Goffard aus Tagedieben

Es war brudend heiß. Die Bentilation

im Saale bes alten Schulgebäubes ift

in miferablem Buftanbe. In ber fcmui=

len Utmofphare, Die bafelbft herrichte,

bermochten es nur Benige auszuhalten;

bie meiften ber anfangs gablreich ber-

fammelten Sorer fcblichen fich bon ban=

nen. Der Borfragenbe berargte es

ihnen nicht. Er bachte fpater barüber

nach, wie er es wohl anfangen muffe,

feinen Unhängern ben Aufenthalt bei

biefen Borlefungen angenehmer gu ge=

ftalten. Dabei fam ihm eine 3bee, bie

er sofort als bie einzig richtige ergriff. Er wird mahrend ber beißen Sommers-

geit feine aus ben Rreifen ber Straken-

bummler neugewonnenen Freunde gu

Musflügen einlaben, bie er ber Boot in

bie Umgegenb ber Stabt unternehmen

will. Die erfte biefer Exturfionen wirb

morgen ftattfinden. Berr Goffarb hat

gwei Boote gemiethet, bie im Bangen

1000 Berfonen faffen tonnen. 218 Biel

ber Bootfahrt ift Manbattan Beach in

Musficht genommen worben. Rur eine

Bedingung fnupft ber Beranflalter an

bie Theilnehmer. Rach ber Landung

auf Manhattan Beach muß jeber ber

Fahrgafte fich in ben ihm bon Goffarb

toftenfrei gelieferten Babeangug fleden,

ein erfrischendes Bab nehmen und als:

bann bie geiftige Erfrischung willig

über fich ergeben laffen, bie Berr Gof

farb burch feinen Bortrag barbieten

will, bem er bas Thema "Gelbftbeherr=

fcung" zu Grunde gelegt hat. — Goffarb hat bereits einen Berein bon

Geschäftsleuten - bie "Sigher Practi-

cal Ebucational Society" - in's Leben

gerufen, ber es fich gur Mufgabe ftellt,

folden verbummelten Inbibibuen, bie

noch nicht gänglich moralisch vertommen

find, zu einem geordneten Leben und gu

Unflellungen gu berhelfen. Im nächften

Berbft follen 3meige biefes Bereins in

Cincinnati und gnrud 88.00.

& D.-Gifenbahn. Die Zeit ber Rudfahrt tann bis jum 31. Aug, verlangert werben. Bier Schnelljuge fahren ab um 2:45 Mor-

gens, 8:30 Morgens, 11:45 Morgens und um 9:00 Abenbs. Tidet-Office: 232 Clarf

Str. Telephon: harrifon 1245. Bahnhof Dearborn Station. 1245.

\* Der früher in Chicago anfäffig

gewefene Gelbmann und Grunber

Bm. 3. hilands aus New York hat

im biefigen Bunbesgericht gegen ben

Möbelhanbler Bm. G. Ban Tine aus

Pittsburg eine auf Zahlung von \$50,=

000 lautende Berleumbungstlage an=

hängig gemacht. Ban Tine foll be-

hauptet haben, fein Freund Unbrew

M. Moreland in Bittsburg fei bon

Ban Tine bei ber Gründung bes

Morgan'schen Stahltruft boslich be-

\* Das alte Gebäube ber Beftfeite=

Sochicule ift geftern bon ben ftabti=

ichen Behörben formell an bas College

of Bhoficians and Surgeons übertra

gen worben, welches baffelbe für \$186,

000 fäuflich erworben hat. Für bie

Sochschule wird an ber 2B. Abams

Strafe, awischen Seelen und honne Avenue, ein Reubau errichtet, bis au

schwindelt worden.

, 6. und 7. Juli, -via Monon -

allen Stabttheilen organifirt merben.

Die Unith-Loge Nr. 18, bom Orben fleifige und ordentliche Menfchen ber Ritter und Damen bon Umerita, machen will hat in ihrer unlängft abgehaltenen Ber-Der Chicagoer Burger 3. 2B. Gof fammlung bie folgenben Beamten für ben nächften Termin ermählt: Er-Brafarb hat gang bas Zeug zu einem Re= fibentin, Chriftina Bauer; Brafibent, formator; er hat Energie, Rächstenliebe und - ein fehr wichtiges Ruftzeug in Julius Wilhelm; Bize-Präsidentin, ber mobernen Belt - er befitt eine er= belena Suff; Gefretarin, Margarethe fledliche Summe ameritanischer Dol-Beterfen (Rr. 12 Dft 26. Str.); Fi= lars, bon welcher er einen großen Theil nangfetretar Simon Ifung (Dr. 3546 State Str.); Schapmeifterin, Liggie gur Forberung feiner eblen, menfchen= Dufolb; Raplanin, Gleonore Soneisber; Führerin, Julia Rollpaintner; reundlichen Zwede hergeben tann, ohne daß es ihm wehe thut. Goffard hat es Innere Bache, Liggie Rappolb; Meufich in ben Ropf gefett, bas Bummler= und Faullenger-Glement ber Chicagoer Bere Wache, Johanna Gebert. - Die Loge verfammelt fich an jebem 2. und Bebolterung reformiren gu wollen. in ber 1. Warb, ber Sochburg biefer bor= 4. Freitag im Monat in ber Ameritas geblich "Enterbten", hat er damit ben Anfang gemacht. Er hielt im Jones-Halle, Nr. 77-79 31. Str. Neue Dits glieber find jebergeit willtommen. Die am legten Conntage bom Beft. Schulgebäude Borlefungen über folche feite Sarmonie-Gefangberein borgeprattifche Lebensfragen wie: "Ift Rein= nommene Beamtenwahl hat bas nachlichteit benn nicht Gottahnlichkeit?", Bie tann man feinen Lebensunterhalt genannte Refultat ergeben: Brafibent, Sugo Richter; Bigeehr billig und babei boch gefund= heitszuträglich geftalten ?" und an= Brafibent, Cb. Sahn: Brot. Gefretar, henry Gottte; Finang-Setretar, R. bere mehr. Bu biefen Borlefungen, Roworsch; Schapmeifter, Chas. Jacbie felbfiverftanblich bei freiem Gintritt nide; Archivar, 3. Glenfelbt; Diriftattfanden, lub er bie Gafte ber vielen billigen Logirhäufer in ber 1. Barb gent, herr Boehler; Bige-Dirigent, 3. Ellenfelbt; Bummelmajor, Q. Guirburch Birtulare ein, bie er bort berthei= holm; Fuchsmajor, R. Tichaginger; Ien ließ. Die Leute, bie ber Bolis-Bermaltungsrath: R. Rapine, beglüder erreichen wollte, tamen benn Beichfel und S. Gottte. Der Gefangauch ju feinen Borlefungen. Um letten berein halt feine Uebungsftunbe an Donnerstag fand in ber Jones= Schule bereits bie fechfte berfelben ftatt. jedem Montage, beginnend Abends

> Island Abenue, ab. \* Wir empfehlen allen Liebhabern oon feinem Beigbrob bas "Ebelweiß Brod" ber Mm. Schmibt Bating Co. als bas befte im Martt.

8:30, in Gottfes Halle, No. 937 Blue

Gine Birt Juftigmord. Der Fifcher Dan Sapp am Juge ber 33. Strafe betlagt ben Tob feines treuen und intelligenten Schaferfpiges "Scot", ber bon bem Poliziften Samuel Doren auf Beifung feiner Borefesten erichoffen worden ift. hatte eine Leibenschaft für's Lebensretten, und gar manchen Jungen, ber fich in ber bezeichneten Gegend zu weit in die Fluth binausgewagt, hat bas fluge Thier mohlbehalten wieber an's Land geschafft. Geftern machte ber arme "Scot" in feinem Gifer einen 3rr= thum, ber ihm berhangnigvoll werben follte. Der Sund, neben feinem Beren auf bem Rai figend, bemertte ben 10= jährigen Tommie Bererfon im Baffer, ber gar bergnüglich barin herumplaticherte und tauchte. "Scot" hielt ben Anaben offenbar für gefährbet, fprang in's Baffer, fcwamm auf Tommie ju und gerrte biefen, trop feines Straubens, an's Land. Dabei hat er bem Jungen, welchen er mit ben Bahnen an einem Fußgelent anpadte, wohl etwas wehe gethan. Tommie nahm bas gewaltig übel, lief weinenb gu feiner Mutter und flagte biefer, bag ein "bofer Sund" ibn gebiffen. Frau Beterfon eilte in heller Entruftung über bie ihrem Sohne wiberfahrene Unbill jur Boligei, und Gergeant Rennolbs, ber bon bem wirklichen Sachverhalt feine Uhnung hatte, ftellte ein Tobesurtheil gegen ben armen "Scot" aus. Dasfelbe ift bann bon bem Schumann Doren pollitredt morben, ehe bas Difeverständniß aufgetlart murbe.

### \* Extra Bale, Salvator und Bairifch", reine Dalgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaiden und Faffern. Tel. South

\* Frau Gallie Carter, Gattin bes republifanifchen Polititers und Drainage = Rommiffars Bina R. Carter, ftarb heute im Garfielb Bart-Sanitarium, in welcher Beilanftalt bie mit einem Bergleiben Behaftete bor einem Monat untergebracht worben war. Der Gatte und brei Stieftinder betrauern bas Ableben ber Frau Carter, bie erft im 38. Lebensjahre ftanb und feit ihrem gehnten Jahre in Chicago anfässig gewesen war.

\* Die 18 Jahre alte Unnie Wylowit erlag beute im County-Sofpital ben Folgen eines hipfchlages, von welchem fie am letten Dienftag Rachmittag. bem Gebäude Nr. 205 Augusta Strafe wofelbst sie wohnte, getroffen morben war. Bahrenb ber legten Racht hatte fich ber Buftanb ber Patientin bon Stunde ju Stunde berfclimmert.

\* Grubenbefiger aus ben Beichtob lenbiftriften von Inbiana und Minois find gur Beit bier in gebeimer Sikung pessen Fertigstellung die alte Straßen-bahn-Remise an Western Avenue und Flournon Straße als Schulhaus be-nügt werden soll. beifammen. Angeblich handelt es fid in berfelben um Borarbeiten file bi geplante Grünbung eines Bei

## Abendvost.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. ausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Wbendpoft": Gebaube . . . 203 Fifth Ave. Swifden Monrot und Abams Str. CHICAGO. Lelephon: Main 1408 und 1497. Breis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert I Ernt Breis ber Conntagwell . 2 Cents Jahrlich, im Woraus bejahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Des Rational-Beiertages wegen wird die "Abendpost" morgen nicht erfcheinen.

### Natürliche Monopole.

3mifchen ber fogenannten Bolts= partei und ber angeblich neuen bemo= fratischen Partei scheint bas Tischtuch gang entamei gefchnitten gu fein. Der Führer ober wenigftens Wortführer ber füblichen "Bobuliften," ber Genator Butler, außerte fich fürglich babin, baß feine Bartei bas nächfte Dal felbft= ftanbig in's Felb ziehen und mehr Stimmen erhalten werbe, als je gubor. Er fündigte ferner an, bag bie Popu= liften als Sauptforberung bie "öffent= liche Gigenthumerschaft" auf ihr Ban= ner fchreiben würben. Da fie aber teine Sozialiften maren, fo berlangten fie nicht etwa bie Berftaatlichung aller Betriebe, fonbern nur bie ber "natur= lichen Monopole." Im Uebrigen folle ber freie Wettbewerb fortbefteben, unb Rebermann fo biel "machen," wie er tonne. Die Gilberfrage fei tobt, und in ber Bollfrage ftanben bie Populiften jest auf ber Seite ber Schutzollner.

Mus biefen Bemertungen fpricht mieber einmal bie lächerliche Berschwom= menheit, welche bie "Bolfspartei" bon jeber gefennzeichnet und fie gu einem fo berbangnifbollen Bunbesgenoffen ber Bryan-Altgelb'ichen Demofratie gemacht hat. Gang abgesehen babon, baß in bemfelben Athemguge bon freiem Bettbewerbe und Schutzöllen ge= rebet wird, taucht als jüngstes Schlag= wort bie Nationalisirung ber natür= lichen Monopole auf, b. h. eine nebel= hafte, unbestimmte und beliebig gu beutenbe Forberung. Bas ift ein natur= liches Monopol? Die Natur schafft offenbar feine Monopole, fonbern Monobole find, wie fcon ber name befagt, urfprünglich Borrechte bes Staates, und felbit in ber hierzulande ges brauchlichen Bebeutung bes Wortes burchaus menschliche Gründungen. Bon Ratur aus hat es nicht einmal einen Betroleum= und einen Sarttoh= len-Truft gegeben. Es mag leichter gewefen fein, biefe Trufts gu grunden, als manche andere, weil Betroleum und Unthrazittoble nicht überall bortom= men, aber John R. Rodefeller mußte boch erft ungahlige Wettbewerber an bie Mand brilden, und bie benninl= banifchen "Rohlenbahnen" mußten fich erft bereinigen, ebe fie ein fogenanntes Monopol ausüben tonnten. In Wahr= heit besitzen fie auch jett noch teins, weil weber bas Betroleum, noch bie Barttoble unentbehrlich ober unerfete lich ift, und Jebermann, ber ben Trufts feinen Tribut gablen will, Talgfergen, Bas und eleftrifches Licht, ober Weich

toble, Torf und Solg benügen fann. Alle anberen "Monopole" verbanten ibre Entftehung und ihren Fortbeftanb augenicheinlich ber Gefetgebung. Ginige ftugen fich auf bie Batentgefete, Die jeberzeit wiberrufen ober abgeanbert, anbere auf staatliche und städtische Freibriefe, bie ebenfalls gurudgenom= men werben fonnen. Weber bie Telephon=, noch bie Beleuchtungs=, weber bie Gifenbahn=, noch die Stra= henbahngefellschaften laffen fich als natürliche Monopole bezeichnen. Die Gewalt, Die fie geschaffen hat, fann fie früher ober fpater auch wieder ber= nichten, fie einer icharfen Aufficht uns terwerfen, ober fie bem Bettbewerbe ausfegen. Dan tann bochftens fagen. bag es Berrichtungen ober Dienstleis ftungen gibt, bie erfahrungsmäßig bon einer einzigen Gefellschaft beffer beforgt werben fonnen, als bon bielen berfcbenen Unternehmern. Ferner fann man bie Frage aufwerfen, ob ber= artige Dienftleiftungen nicht beffer bom Staate ober ber Gemeinde beforat werben würden, als von einer Privatge= fellichaft, und bie Antwort hierauf wird in jedem einzelnen Falle von ben begleitenben Umftanben abhängen. Ueberall und unter allen Berhältniffen wird bie Berftaatlichung ober Berftabtlichung nicht burchführbar fein ober fich nicht als Gegen erweifen.

Auf ber anberen Seite find besonbers in ber jungften Beit biele "Mono= pole" entstanden, bie felbft ber Genator Butler nicht für "natürliche" halten bürfte, und bie tropbem ebenfo um= faffend und brudenb find, wie bie aneblich natürlichen. Ift beifpielsweise ber Zudertrust weniger räuberisch, als ber Petroleumtruft, ober ift ber Stahl= truft harmlofer, als ber hartfohlentruft? Wenn alfo ber Bund bas Betro-Teum reinigen foll, warum foll er bann nicht auch ben Buder raffiniren, unb menn er bie Roblengruben betreiben foll, warum foll er bann nicht auch bie Eisenerglager, bie Frachtschiffe, bie Schmelgereien und Giegereien übernehmen? Solieglich mußte er offenbar e be Induftrie an fich bringen, Die bereits bertruftet ift, ober noch bertruftet werben tonnte. Die Forberung, baß bie \_natürlichen" Monopole in ben offentlichen Befig übergeben follen, führt Mo unausweichbar jum Sozialismus, tit bem ber Senator Butler und fein

nhang nichts zu thun haben wollen. Aus biefem Grunde wird bas jüngfte hlagwort ber Bolfspartei noch weniger Einbrud machen, als ihre früheren Schlagwörter. Bobl aber tann fich bie bemotratifce Partei bagu Glud wünschen, bag bie Bollspartei nicht mehr mit ihr ausammengeben will. Die Sonne fdeint.

Die die fortschreitenbe Bervollfommnung ber Waffen und bes ojangen Beermefens bie großen Militar machte ber Welt einen Rampf mit einander mehr und mehr scheuen läßt, weil fie fich fagen muffen, bak ein folder ihnen. felbft wenn er erfolgreich ift, urgeheure Berlufte bringen muß, fo scheint bie fortschreitenbe Rongentration und Dr= ganisation bes Rapitals und ben Urbeit die Rampfluft zu bämpfen und bor einem "Meffen ber Rrafte" gurud.fchre= den au laffen. Die Soffnung fchei.nt berechtigt, baß große Streifs, wie große Bölferfriege, feltener bortommen mer-

Dem Ramen nach find gur Beit al= lerbings rund 35.000 Angefte'llte in ber Schwarzbleah= und Stahlreifenin= buftrie im Musftind, aber biefer Streit fceint meber bon ben betroffenen Ge= fellschaften noch bon ber Arbeiterorga= nifation, bie ihn ausschrieb, fo recht ernft genommen gu werben. In ber Di= plomatensprache fonnte man fagen, die Mächte haben bie Beziehungen zu einander abgebrochen, aber ber Rrieg ift noch nicht ertlärt. In ben Fabriten ber American Sheet Steel Company und ber American Soop Steel Com= panh, welche bie betreffenben Inbuftrien beherrichen, ruht bie Arbeit, aber es ift braudflich, jebes Jahr um biefe Jahreszeit ben Betrieb auf fürzere Zeit einzustellen -- theils bes warmen Wet= ters wegen und theils, um Beit gu Res paraturen und nothwendigen Berände= rungen gu gewinnen. Beibe Parteien find es gufrieben, in biefer Inbuftrie alljährlich ein paar Wochen lang Die Arbeit ruhen gu laffen. Deshalb merben auch jebes Jahr zu Beginn ber "Sigeperiode" die beiberseitigen Bor= schläge gemacht, bezüglich ber Arbeitß= löhne, die für bas tommenbe Arbeits= jahr gelten follen. Bahrenb ber "Fe= rien" hat man bann Beit, barüber nachgubenten und feinen Entichluß gu faffen. Deshalb können auch bie Beamten ber obengenannten Gefellichaften und ber "Uniteb States Steel Corpora= tion," unter beren Rontrolle fie fteben, jest mit mehr als einem Schein bon Berechtigung fagen, bon einem Musstand bürfe man noch gar nicht reben; fie könnten nicht zugestehen, daß ein folder beftehe, weil ihre Fabriten nur behufs "Bornahme nothwendiger Reparaturen" geschloffen feien; Die Ber= handlungen fonnten jederzeit wieber aufgenommen werben, und es fei wahrscheinlich, bag man bor bem Gin= tritt ber geschäftigen Jahreszeit ein Uebereintommen erzielen werbe. Das flingt recht verfohnlich, und ba auch bon Geiten ber Arbeiterführer bie Lage recht ruhig besprochen wird, barf man wohl hoffen, daß es nicht zu bem pro= phezeiten allgemeinen großen Ausftanb aller Arbeiter bes "Stahltrufts" tommt.

ber United States Steel Corporation gestern bie erfte Dividende für bie Attien ber Gefellichaft ausschrieben. Un bie Inhaber bon Borgugs-Aftien follen am 7. Auguft 13 Prozent Divibende gur Musgahlung tommen und auf bie Stammattien foll am 14. September eine Dividende bon 1 Prozent bezahlt werben. Die Uniteb States Steel Corporation wird also an ben genann= ten Tagen \$15,200,000 auf ihre Attien (\$550,000,000 Borzugs=, \$550,000,= 000 Stammattien) auszahlen. Es find noch fünf, begto. gehn Bochen bis gur Auszahlung ber Divibenbe, und wenn bie Unfündigung berfelben ichon jest erfolgte, fo mag ber Bunfch, ein Fal-Ien ber Attien (infolge bes brobenben Streifs) gu bermeiben, bamit gu thun gehabt haben. Aber berfelbe Bunich muß auch bie Gefellichaft beranlaffen, fich ben Arbeitern entgegentommenb gu geigen, benn wenn bie Fabriten nicht arbeiten, bleibt ber Berbienft aus, und ein allgemeiner Streit wurbe mahr= scheinlich, trot ber Dividende, ein ftartes Ginten ber Werthe herbeiführen und bie Beit bafür ift jebenfalls noch nicht gefommen. Golange bie Be= fcafte fo gut geben, wie jest, wirb fich's für ben Stahltruft in boppelter Beife bezahlen, ben Arbeitern nachzugeben. Die großen Profite ermöglichen es ben Gefellichaften, in ber Lohnfrage "liberal" gu fein und boch noch Dibibenben gu bezahlen und Ueberschüffe zu behalten. Daburch wird bas Bertrauen in ihre Attien mehr und mehr geftartt, und bie Aftien werben zu hohen Preisen Räufer finben und wenn bann einmal "anbere Beiten" tommen und bie Beit für bas Bafferauspreffen ba ift, bann wirb man zugleich bas liebe fpetulirenbe Rublitum und bie Arbeiter an bie

Neue Nahrung erhält biefe Hoffnung

burch bie Melbung, bag bie Direttoren

Banb bruden tonnen. Jest scheint noch bie Sonne. Des Stahltrufts Sonne ift bie allgemeine gute geschäftliche Lage bes Lanbes; ber Stahl- und Gifenarbeiter Sonne fcheint bie große Attienmaffe ber U. G. Steel Corporation, welche biefe befcugen muß. Für Beibe ift es Beit gum Beumachen; sie werben sich biese schone Zeit fcwerlich felbft berberben.

## Beiter-Borausfagungen.

Geitbem bie abnorme Sigeperiobe einsette, unter welcher gur Beit unfer Land zu leiben bat, wirb wohl feine Rubrit ber Tageszeitungen aufmertfamer gelefen als ber "Wetterbericht", Die amtliche Darlegung ber meteorolo= gifchen Berhaltniffe nebft Borausfagung bes muthmaglichen Betters für bie nachften 24 Stunden. Beber weif gwar, bag biefe Prophezeiungen recht unguberläffig finb, ja es gibt Leute, welche behaupten, baß man gut thate, immer bas Gegentheil von bem anzunehmen, was sie besagen, aber gelesen wird der Bericht doch und sein Inhalt überall lebhaft erörtert und bebattirt.

Taufenben von Plagen, in Amtsftuben, Apotheten und Gefcaftslotalen. werben täglich bie Rarten angeschlagen, welche in turgen Worten ber Bevolterung funben, wie bas Wetter fich geftalten wirb. Und Reiner ber Borübergehenden verfäumt es, fich rafch barüber gu unterrichten, ob er mabrenb bes nächsten Tages wirb fcwipen ober frieren muffen, ob er einen Spazierftod ober einen Regenschirm wird mit fich führen bürfen. Das Alles beweift, baß ber Wetterbericht trop feiner Mangel bem Bublitum unentbehrlich geworben ift. Der Menfch ift eben ein Gewohn= heitsthier. Und babei ift es gerabezu wunderbar, welche Nachsicht und Gebuld die Menge ben wetteramtlichen "Laubfröschen" gegenüber entwidelt, wenn biefe in ihren Borausfagungen banebenfchiefen. Behalten fie aber bier und ba einmal Recht, fo wird ihnen allgemeine Anerkennung und Bewundes rung gezollt. Es fceint überhaupt, als ob die Wetterpropheten unter allen ihren Rollegen eine Musnahmeftellung einnehmen. Denn wenn im "hundert= jährigen Ralender" zufällig einmal eine Borberfage für einen Monat ungefähr ftimmt, fo ift feine Autorität unter ben Karmern wieber einmal auf ein Menchenalter gefichert, und über eine rich= tige Borausfagung unferes Bettermachers auf dem Aubitorium=Thurme herrscht mehr Freude im Bublitum als Enttäufdung berricht über neununb= neunzig bertehrte. Diefe mertwürdige Gebulb tam natürlich berGinburgerung ber Wetterberichte mefentlich gu ftatten. Wenn die Menfchbeit Die Borausfagungen für verantwortlich halten würbe, waren biefelben langft unmöglich geworden. Aber man mag nun einmal gern lefen, was bas Wetter für ben fommenden Tag bringen foll, ob es ftimmt ober nicht ftimmt, und burch biefe liebe Bewohnheit haben bie "amtlichen" Borausfagungen eineBebeutung erlangt, bie ihnen bon Rechts wegen

nicht zufommt. Damit foll nicht gefagt fein, bag bas Wetterbureau nicht in manchen Fällen nutbringenb mare. Es ift zweifellos im Stanbe, ben Pfab eines Sturmes, nachbem beffen Bentrum feftgeftellt wurde, mit ziemlicher Wahrscheinlich= feit zu berfünden und baburch ben Gee= und Flußschiffern werthbolle Warnungen gu ertheilen. Much im Winter fonnen die Landbewohner bas Raben eines Bliggarb oft rechtzeitig erfahren, um ihre Magnahmen barnach zu tref= fen. Aber zwischen ber Feststellung ber porausfichtlichen Richtung eines herrschenden Sturmes und ber Borausfagung bes Wetters in einem beftimm= ten Diffritte für Die nächften 24 Stunben, ift ein gewaltiger Unterschieb. Es treten ba fehr oft unborhergesehene atmofphärische Erscheinungen auf, welche alle Prophezeiungen hinfällig machen. Aber, wie gefagt, wenn nur hier und ba einmal eintrifft, mas ber Wetterbericht fagt, fo find bie Leute fcon gufrieben. Geht man inbeffen ber Sache auf ben Grund, fo muß man fich eigentlich barüber wunbern, bag bas Bunbes=Wetterbureau mit feinem ausgebehnten Nachrichtenbienft über ben gangen Rontinent bin und über beffen Grengen binaus nicht öfter in ber Lage ift, über bas zu erwartenbe Det= ter bestimmtere Angaben zu machen. Man bertröftet uns auf noch beffere Erfindungen in Bezug auf die Erfor= schung ber Luftströmungen in hoben Regionen, auf empfindlichere Apparate gur Feststellung bes Feuchtigfeitsgehalts ber Atmofbhäre u. f. w. und ohne 3meifel wird es fich bie Bunbegregies rung noch viel Gelb toften laffen, bie Leiftungen bes Wetteramtes, fo weit es möglich ift, zu verbeffern. Borläufig aber werben bie Berichte bem Bublifum wohl noch öfter Unlag geben über bie Mangelhaftigteit bes menfchlichen Wiffens Betrachtungen anzuftellen als ben Triumph ber mobernen Betterfunde gu bejubeln. Gang weit über bie Beisheit jener vortrefflichen Wetterregel find wir

"Rraht ber Sahn auf feinem Dift, Werbert fich's Wetter-ober bleibt, wie's ift."

noch nicht hinaus, die ba fagt:

### Lotalbericht.

Berbefferungen in der 22. Bard.

In Rleinbauers Salle, Rr. 321 Dis bifion Str., fand geftern eine gut befuchte Berfammlung bes Berfconerungsbereins ber 22. Warb ftatt. Alb. Sulliban mohnte berfelben bei und theilte mit, bag in ben jungften brei Monaten icon verfchiebene Berbefferungs-Magreneln für bie Barb burchgefett worben feien. Die Rorthwefternhochbahn-Gefellschaft sei angewiesen worben, bie Stragenfreugungen unter ihrem Gerüft elettrifch zu beleuchten und bafelbft Bement-Seitenwege gu legen. Die Union Traction Co. wurbe auf ber fürglich ausgebefferten Strede ber Divifion Str. auch ihr Wegerecht. bie Ditte ber Strafe, gut in Stanb gu fepen haben und ebenfo bie Mitte aller anberen Stragen, in welchen fie Ges leise liegen hat, und too bie Stadt bas Pflafter außbeffern läßt. - Reben ber Bebber-Schule feien zwei Grunbftude angefauft worben, welche als Spiel= plage für bie Schultinber eingerichtet werben würben, und Pflafterausbefferungen feien borgenommen worben in ber Gebawid, ber Larrabee und ber halfted Str., sowie in Sebgwid Court. Die Berfammlung befchloß, ftetig auf Reinhaltung ber Strafen unb

### Ruri und Ren.

Saffen binguwirten und befferen Boli-

geifchut für bie Barb zu verlangen.

\* Alberman Race will bie Late Strafen-Bochbahngefellichaft gur Ginhaltung ihrer Berpflichtung zwingen, überall lehhaft erörtert und bedattirt. Das Publikum hat sich einmal an den amtlichen Wetterbericht gewöhnt und möchte ihn um keinen Preis vermissen; viele Zeitungen geben ihm einen berdorzagenden Plat und knüpfen oft einst gehende Besprechungen daran. Und datung ihrer Verpstlung zwingen, an der Wilson Straße in Austin eine find ungehalten über eine noch aus früherer Zeit herübrende Bestimmung, nach welcher die Züge der Hochdahn in Austin nicht schneller als vier Wellen in der Stunde sahren dürsen. Folgenichmere Rollifion.

Die Geleife der elettrifden Babn in der Mabe von Winnetfa der Schauplat des Unfalls.

Ein Motormann lebensgefährlich, ein Du gend Personen leicht verlett.

Muf ben Geleifen ber Chicago & Milmautee elettrifchen Linie, zwei Meilen nörblich von Winnetta, tolli= birte geftern Abend ein furg gubor bom Blige getroffener Baggon mit einem Perfonenzuge, ber aus einer Motorcar und zwei mit Musflüglern bicht befeb= ten Waggons beftanb. Der Paffa= giere, bie wie Rraut und Rüben burch= einanber gerüttelt murben, bemächtigte fich eine Banit und mehr als ein Dugend Berfonen murben berlegt. Die Mehrzahl ber Berunglüdten fam in= beg mit leichten Rontufionen babon, nur George Rebbid, ber eine Motor= mann, erlitt lebensgefährliche Berletungen. Die übrigen Berunglüdten

Frau A. Siewete bon Nr. 1008 Morfe Ave., Rogers Bart; Beffie Se= Iper, 15 Jahre alt, wohnhaft Nr. 652 Eftes Abe., Rogers Part; Florence Mully, 7 Jahre alt, wohnhaft Rr. 4407 Afhland Abe.; Frau 3. Sny= ber, von Nr. 501 Farmell Abe., Rogers Part; Bertie Gabers, 11 Jahre alt, wohnhaft Nr. 4446 Weftern Abenue, Rogers Part; Chefter Ruff, 13 Jahre alt, wohnhaft Nr. 517 Greenleaf Abe., Rogers Part; Oscar Fride, 15 Jahre alt, von Nr. 629 Touby Avenue, Ro= gers Part; Daniel Cheehan, Schaff= ner; E. S. Bivian, ein Angestellter ber Strafenbahngefellichaft; D. B. Bartlett, Motormann bes Zuges, in bem sich bie Ausflügler befanben; Freb Hallftrom und harry Straight, Schaffner bes Buges.

Die Berunglüdten murben in be= nachbarte Wohnungen geschafft und, nachbem ihre Bunben bon mehreren Mergten, bie aus Minnetta berbeige= holt murben, berbunben worben maren, nach Fort Sheriban und von ba nach Evanfton gefchafft, bon wo aus fie fich per Bahn, begio. per Strafenbahnwagen nach ihren resp. Wohnun= gen begaben.

Der Unfall ereignete fich gegen fechs Uhr Abends mahrend bes gur Beit in ben nördlichen Borftabten wüthenben Gewitters. Ein bon bem Rondutteur Daniel Cheehan und bem Motormann George Rebbid bebienter Strafen= bahnwagen, in bem fich gegen ein Dugend Paffagiere befanben, murbe bom Blig getroffen, welcher bie Lei= tungs-Bortehrung theilweise aus-brannte. Rebbid tonnte die "Car" war rüdwarts, nicht aber borwarts in Bewegung fegen. Er entichloß fich baber, um feine Betriebsftorung au berurfachen, bie "Car" gurud bis gur Beiche zu fahren, wo fie bann auf ein Nebengeleise geschoben und reparirt werben tonnte. Der Magen hatte, rudwarts fahrend, eben eine fcarfe Biegung erreicht, als bort zu gleicher Beit ber mit Ausflüglern befette Bug anlangte, und im nächften Augenblid bie Rollifion erfolgte. Rebbid fiel zwischen die beiben zusammenprallen= ben Waggons und erlitt fcmere Quet= fcungen, benen er mahricheinlich erliegen wirb. Ronbutteur Cheehan murbe infolge bes Bufammenpralls rud= marts in bie "Car" gefdleubert unb rig in feinem Bemühen, fich bor bem Fallen gu bemahren, brei Gige um. Die Passagiere wurden wie Kraut und Rüben burcheinander geworfen, und viele bon ihnen erlitten fchmerghafte, aber fonft unerhebliche Berlehungen. Feuerwehrmarschall 3. S. Zaplor aus Latefibe, ein Augenzeuge bes Unfalls, Silfs-Manager Bipian, ber fich auf bem "Bifnit"=Buge befand, und Frl. Florence Smith aus Latefibe nahmen fich ber Berunglückten an, bis Mergte aus Winnetta eintrafen. Diefe beranlagten, bag bie ernftlicher Berlegten nach ben Wohnungen ber Ber= ren Lowben und Gage geschafft mur= ben. Frl. Stella Lowben ift eine ge= priifte Rrantenpflegerin, welche ben Berungliidten merthpolle Dienite leis

banbe anlegte. Der "Bitnit"=Bug war zumeift bon Bewohnern aus Ravenswood und Rogers Part befest, welche einen Musflug nach Fort Sheriban unternom= men batten.

ftete, indem fle ihnen tunftgerecht Ber-

### Jaher Tod.

Muf bem Wege bon feiner Bohnung im Gebäube No. 126 haftings Str. in SouthChicago, nach bem Sprigenhaufe, an ber Ede bon 105. und Ewing Str., wurde heute ber Feuerwehrmann Joseph Dewire auf ben Beleifen ber Bittsburg & Fort Banne-Bahn an 100. Str. und Abenue "2" burch einen Paffagierzug über ben Saufen ge= rannt. Bewuftlos murbe ber Schmer= verlette aufgehoben und nach bem South Chicago-Bofpital gefchafft. Benige Minuten, nachbem er bort ein= geliefert worben war, wurde ber Mermfte burch ben Tob bon feinen Leiben erlöft.

- Der Weg gum Ruhme führt gewöhnlich über ben Friedhof bes Glücks.

### Appetit-Verlust

Tritt immer häufiger ein wie das Wetter wärmer wird.

Es ist ein Symptom von funktioneller Schwäche, das sich immer schlimmer bemerklich macht wenn vernachlässigt — in einem erschöpften oder schwachen Zustand des Körpers.

Der Magen und andere Verdauungs-Organe brauchen Berücksichtigung — sie müssen gestärkt und gekräftigt werden.

"Ich hatte keinen Appetit und nahm sichtlich ab und wurde schwach. Ich begann Hood's Sarsaparilla einzunehmen. Es gab mir guten Appetit, so dass ich fast Alies essen kann was mir vorgesetzt wird, und nehme su an Kraft und Gewicht. Ich empfehle Hoods Sarsaparilla auf's Wirmste allen Schwachen und Leidenden." Nozu Wurster, Highee, Pa.

Hood's Sarsaparilla

Ite Aofen, dem jüngft von Mayor Harrison die Schant. Gerechtsame entzogen wurde, angeblich lebensmude.

Auf etwas auffällige Weise versuchte angeblich gestern 3te Rofen, ber früher als Schanfwirth im Levee-Diftritt etablirt war, bem aber fürglich wegen berfchiebener Unregelmäßigfeiten, bie in feinem Lotale bortamen, bie Schantgerechtfame entzogen wurbe, fich aus biesem irdischen Jammerthal in ein bef= feres Jenfeits gu beforbern. Es war furz nach 3 Uhr Nachmittags, als Ros fen in ber Wirthschaft bon John Rafferty, die neben ber Revierwache an harrifon Str. gelegen ift, erfchien, eine fleine Summe Rleingelb auf ben Schanttifch warf und refignirt ertlärte, baf biefe paar Cents feine gange irbifche Sabe feien. Menn er biefe Summe berausgabt habe, muffe er hungern. Er lub mehrere im Lotal anwesenbe Berfonen ein, mit ihm gu gechen und berfrichte bann, nachbem er angeblich ben letten Reft feines Bermogens an ben Mann gebracht, bon bem Schantfellner Joseph Conne ein Meffer zu erlangen. Alls ihn Conne abbligen ließ, bat er ihn, ihm boch wenigftens einen Revolver gu leihen, und als ihm auch biefe Bitte ab= geschlagen murbe, ersuchte er Conne, boch feiner (Rofens) Frau gu melben, bag er, wenn er nicht gum Abendeffen heimgefehrt fei, auf bem Grunde bes Gees rube. Dann entfernte er fich und folug bie Richtung nach bem Gee ein. Conne, ber Unheil witterte, fanbte ibm ben Saustnecht R. D. Simmons nach, ber bem Lebensmüben folgte und aus beffen Gelbftgefprach bernahm, bag er bon einem Dampfer in ben Gee fpringen und fich er= werbe. Simmons feste ben Partpoligiften Wheeler in Renntnif, ber Rofen auch auf einem Dampfer antraf. Rapitan Dan mar aber ichon auf ben Lebensmüben aufmertfam geworben, ber fich fo fonberbar benahm, baß er es für ge= rathen hielt, ihn gewaltfam abzufegen. Rofen feste fich gur Behre, murbe aber fcblieflich übermältigt und an's Lanb gebracht. Raum hatte er feften Boben unter fich, als er fich feines Rodes ent= ledigte und ben Berfuch machte, in ben See zu fpringen. Sein Borhaben murbe bon bem Poliziften bereitelt, ber ihn in Schuthaft nahm und nach ber Rebiermache an Sarrifon Str. brachte. wo er fpater gegen Bürgichaft in Freis heit gefett murbe.

Rosen leugnet, bie Absicht gehabt zu haben, fich bas Leben zu nehmen. Er leibe entfeglich unter ber Sige und fei ber Unficht gewesen, bag ihm eine Dampferfahrt Erholung verschaffen werbe. Boligift Wheeler ift inbef über= zeugt, baß Rofen thatfachlich Gelbft= mord begehen wollte.

\$14.35 Duluth und jurud, Chicago & Northwestern-Gifeubahn, 1. bis 9. Juli. Bier Schnellzuge täglich. Das Befte von Muem. Tidet = Office: 212 Clart

j13,5.7,9

Unglaublide Robbeit. Mit zwei Regenschirmen ausgerüftet, begab fich ber 17 Jahre alte Robert Ericson gestern Rachmittag, währenb bes Gewitterregens, aus feinem Elternhaufe, Mr. 3228 Indiana Abe., nach ber Sochbahn=Station an 31. Str., um bort feine, bon ihrer Arbeit in einem großen Gefchäftsbaufe an State Str beimtebrenbe Schwefter Agnes gu erwarten. Bor bem Stationsgebaube forberte ein Unbefannter bem jungen Mann ben zweiten Schirm ab. 2113 Ericfon fich weigerte, benfelben bergu= geben, berfuchte ber robe Batron, fich mit Gewalt in ben Befig bes einen Schirmes ju feben. Der junge Mann hielt ben Griff besfelben aber frampf= haft feft. Daburch gerieth ber Unverfcamte in eine folche Buth, bag er fein Tafdenmeffer herbor rig und Ericfon mit bemfelben zwei Stiche in bie Bruft beibrachte. Der eine befindet fich ober= halb bes Bergens und wird bon ben Mergten, bie ben Berletten behandeln. für bebenflich angesehen. Nachbem ber Schwerberlette ju Boben gefturgt mar und ihm beibe Schirme aus ben San= ben geglitten maren, ergriff ber freche Bicht ben einen berfelben und fturmte babon. Die Polizei gibt fich große Mühe, biefem roben Batron auf bie Spur gu tommen.

\* Grogmutter, Mutter und Rind, alle effen "Gbelweiß Brob". 28m. Schmidt Bating Co.

### Die Smithe und die Johnfons.

Mit bem größten Intereffe wird bem Erfcheinen bes neuen ftabtifchen Abreß= falenbers bon ben Smiths und ben Johnfons entgegengefeben. 3m borigen Jahre waren die Johnsons ben Smiths um einige hundert an Bahl überlegen, boch erklärten bie Smiths, es fei babei nicht mit rechten Dingen jugegangen - es feien gu ben John= fons auch viele Bettern berfelben gegahlt worben, bie eigentlich Johnsen, Janfen ober gar Jahnfen beigen. In biefem Jahre haben bie herausgeber bes Diretorn versucht, bie einzelnen 3meige ber Johnson-Familie beffer auseinanderzuhalten, bagegen muntelt man, daß zahlreicheSchmibts, Schmits, Schmitts und Schmibs sich bazu haben bewegen laffen, ben Smiths Bugug gu leiften.

\* In ber John Marfhall=Sochichule, Gde D. Abams Str. und Rebgie Abe. unterzogen sich gestern etwa 200 Anwärterinnen auf Lehrstellen an ben ftabtifchen Schulen ber borgefchriebe=

\* Der 14 Jahre alte John hogan fprang geftern an 14. und Clart Str. auf bas Trittbrett einer elettrifchen Car ber Wentworth Ave. - Linie, unb wurbe bon einem vorbeifahrenben Laftfuhrwert abgestreift. Der Junge erlitt babei so schwere Berletungen, baß er nach bem County - Hospital geschafft werben mußte.

# Blut : Krankheiten.

Cell zwauzig Jahren haben wir alle Meten Blut Bergiftung und Bluts Rrantheiten behandelt und nur Origis nal-Methoden angewandt, Derbollftan-bigt erft nach jahrelangen forgfältigen Studien. Gult Guren Rorper nicht mit giftigen Droguen au, fonbern tommt ju und und unterfucht unfere Origilung in ber abfoluten Beilung biefer Rrauts

Benn Cutr Körper mit anstedender Blutsbergiftung durchdrungen ist, wenn sie eresbt ist und sich geigt in alen Formen dom Sfrosfeln, Exzema, steifen Gelenken, angeschwolsenen Gliedern, Abreaussissing, kuptersarbige Fleden, Geschwicke im Munde oder auf der Junge, Bundheit der Koble und Nandeln, Ausfalken der Houterstein den Kasalen der Koble und Nandeln, Ausfalken der Houterstein den in der Aberten dunlichen Spundomen, so solltet 3dr sollten der die eine Meinden Schusden der anderere überschwicken Krantbeit behaftet seid, so horten wir Euch ungere Deignian Germiede Methode in der Anatheit behaftet seid, so werden der gegen und erflären, eine Behandlung, welche die Empfehung der besten Ausgeben der Absten der Wenn Guer Rorper mit anftedenber Blut

Bir bermeifen auf die beften Merate und Banten und Raufleute

in der Stadt. Wir beilen auch absolut und bauernd Brivat-Arantheiten in allen Stadien, Striftur, Barico-Ophrocele, Bruch, Retventrantheiten, Rieren: und Plajen:Arantheiten, Andret und Schwinds t, wie auch verwandte Arantheiten und Schwäcken ber Mainner. Mir hoben Jahre dem joggiat. n Studium gewidnet, und unsere Behandlung ift durchaus wissenichaftlich und erzielt eine

Wit beilen auch abfolit und daternd Pribat-Argnitzeiten in allen Stadien, Ortitat, Bartoseie, Ohdrocele, Bruch, Aetventfeansheiten, Ricere, und Blafein-Arransfeiten, Aedrerd und Schwinds sucht, wie auch verwondte Krantheiten und Schwächen der Ranner. Wir hoden Jahre dem jorgiälstigen Studium gewidnet, und unfere Behandlung it durchauß wissenschaftlich und erzielt eine dauernde hellung nichts für derkaten Kath und geben Euch einen geschriebenen dindenden Kontraft, das wie die unsere Beriptechungen aussischen. Untersucht innere Wethoden der Seitung, welche Hunderte von Männern von Elend und Riedergeschlagenheit zu Gesundheit und Allie verhossen der Aglie bekandeln ersoszeich in Eurem Hause. Schreidt uns, wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, gebt derkatur Eures Leidens an und wir geben unsere ehrliche Ansicht in einem einfachen dersiegelzten Coudert foftenfrei.

Mue X.Strablen-Unterfudungen frei.

# Zur gefälligen Notiz!

### Mittwoch und Freitag Abends um 6 Uhr

unfere Gefchafte ichließen werben, um baburch unferen Ungeftellten Gelegenheit gur Erho. lang ju geben. - Es ift ber Bunich vieler Ungeftellten, bag bie Gefchafte auf ber gangen Rorbfeite an zwei Abenben in ber Boche gefchloffen fein follten und find wir ber Meinung, baß biefer Bunich ein gerechter ift, und beshalb gern bereit, ben Blan ausguführen. - Bir erfuchen unfere Freunde und Runden, Diefe Bewegung ju unterftugen und ihre Gintaufe an ben anderen Abenben gu beforgen.

North Ave. Larrabee

3wei Nordseite Geschäfte. Wrightwood

Offen: Montag, Dienftag und Donnerftag Abend bis 9 Uhr. Samftag Abend bis 10 Uhr 30. Mittwoch und Freitag Abends bis 6 Uhr.

### Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfer hielgeliebter Bater, Grofbater und Schmic-gerbater

Reier Maber

nach furzem schwene geiben am 1. Juli, Morgens 8:20 Ubr. im Alter von 59 Jahren. 11 Monaten und 27 Tagen sanft im Hern entschafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerkag, den 4. Juli, um, 36:30 Uhr Worgens, vom Tranerbause. 188 K. Janling Str., nach der Bosle und Cornell Str., und der Mosle und Cornell Str., und der Holle und Genell Str., und der Kauernden Generalen. Mittel Beileid ditten die trauernden Hinterbliedenen:

Barbara Maher, Tochter. Loreng, Michael, Georg, Söhne. John Maher, Fred Maher, Schwiegerföhne. Emma, Jda, Carrie, Schwiegerföchter, nebft Enfeln.

### Tobes Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, is meine geliebte Gattin und unfere Mutter Mugufta Bautina Schroeder, geb. Berlf, nach furzem Leiben am Dienstag Abruftitag sanft im Sextrn entschlein ift. Die Beerbigung findet statt am Freitag, den 5. Juli, Rachmittags 1:30 Ubr. Die Trauerbaue, 315 Jadson Boulebard, nach der St. Auslis-Kirche, Ede Ordord Str. und Kemper Place, 2011 den ach Graceland. Um file Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Todediangeige. Freunden und Befannten bie traurige bag unfer lieber Sohn

Grin Rufe im Alter von 12 3abren am Montag, ben 1. Juff, burch einen Blibichiag um's Leben gefommen ift. Die Beerbigung findet fatt am Donnerstag, ben 4. Juli, Rodmittags 2 Uer, bom Eranerbaufe, 429 Abbijon Abe., nach Rojehill. Die trauernben hinter-

### Danffagung.

Allen meinen Freunden und Belannten, welche sich so gabireich an bemBegrädnis meiner undergehlichen Gattin betheiligt baben, hreche ich hiermit meiner berplichen Dent aus für die vielen Flumenspenden, daupflächlich herrn Baspor Lamdrecht für die torieriche Ache und bem Teutonia FrauenBerein für die prompte Ausgablung des Sierbegelbes. Allen, die dem Berein belgutreten wünschen, fann ich denielben besten bengebten.

Christoph Daader nehft Kindern.

Dantfagung.

hiermit fage ich bem Babifden Unterftühungsver-ein ber Subseite meinen berglichken Dant fur bi-rege Betheiligung am Begrabniffe, sowie für bie prombte Ausgahlung bes Sterbegelbes meiner ber-ftorbenen Gattin.

# **CharlesBurmeister** Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge punktlich und billigft beforgt.

# Exaution and Piknik - res

Plattbeutiden Gilben Lake View No. 3 Mord-Chicago No. 9 Fox River Grove

Countag, Den 7. Juli 1901 Rige berinfen bas Chicago & Agribmeftern Depot, Wells und Kingle Str., um 9:30 umd 10:30 Borm. und um 1 Uhr Rachm. Jüce belten au Ciebbaurt Junction. Abondale. Lefferson Bart. Bart Ridge, Dehlaines und Artington perobts. – Tidets, für Audhahrt und Ginrtitt im Erove 50e., Ainder bon 5 bis 12 Jahren 25c. 26,291n,3,6jf

Zehntes Piknik u. Preiskegeln Trier'fden Unabh. Bruder-Bund

von Chicago, cuntag, ber 7. Juli 1901, in Biowers v. 341-359 2. Cerf Str., sabe Laurence Lancau. Liters 25c and publiber Aufg.—Lie Rechicite-Cars bringer End

4. Juli-großes Pik - Nik

543-547

Lincoln

Avenue.

nahe

St. Nicholas Parish, Evanston, in BIEWER'S CROVE. Clart Str. unb Lawrence Woo

Die Washington Park Club Rennen. 3ehnter Millwoch, den 3. Juli.

3. Juli.

3. Juli.

3. Juli.

3. Beginnend prajife 2:30 Nachm., Regen ober Sonnensichen. Eintritt, einschließtig Sitz im Grand Stand, Fil.00. Dors, Soisons, diete und einstitts. Billette im Beflington-Hotel (Rotunda).

3. Bu Requemicktet bes Anbitums und um Anienthalt am Eingang zu bermeiden, werden Eintritistarten für den 4. Juli am Donnerflag Worgen im Bellington Gotel, doret Morrison und bei Chapin & Gore's um 8 Uft berfauft.

3 tt g = D te tt ft : Sübfeite-Hochbahnglige baben Berbindung mit elsen Godbahnlinen bis bie Loop alle 3 Minuten. Endfeite-Hochbahn-Exprehzüge

Sübleite-Post an Congreß Str. und halten nur an 22. Sir. und 31. Str., die 61. Str. anfausfend, in 20 M in uten.
Andelwie Line Grobe Abe. Rabel-Line Andere Grobe Abe. Rabel-Linien baben Anfalus an alle Sübleite-Quertinien, direft nach den Thiten. Calumet eleftrische Straßenbahn bis South Park Abe. und 63. Straße.

THE Edelweiss
GARDEN Ede 51. Str. und Cottage Grove Mbe.

KONZERT JEDEN ABEND bon Albert Ulrias Ordefter. Rufammengefent aus fammtlichen Mitalichern bes THEODORE THOMAS'

CHICAGO ORCHESTRA. 4. Juli, Extra-Ronzert 4 Uhr Nachm.

KONZERT IN Jeden Abend und Sonntag Nachmittag ! EMIL GASCH.

Reftauration und Bierhalle. 900 N. Clark Str. Wm. Lindemann. gegenüber bem Bincoln Bart. 5 Minuten bon ber Menagerie und bem Mühlens rab.—Telephone, Rorth 1306. 19jn, mijafon, Im

Muri'n - Hepp's
Buffet & Restaurant, 418 Larrabee Str.

Sammelplat aller Afritaner. Mustunft fiber filbe afritanifde Berbaltniffe. 22jn,jabibe, Im SUNNY SIDE PARK.

Rord Clart Strafe und Montrofe Abenue. Jeben Abend, Sonntag und Samftag Matine Gochfeines Baudeville. Rongert ber Aurelle bet 7. Regiments. Bolbfespe. Bojnfonbo"

Sommer-Schule Auchführung, Stenograbhie, Apelwrifing bet "Tonds-Spifen". Sönigdreiben u. f. w. Erfahrene Lehrer, zrachtvolle Jimmer mit Ausjicht auf ben See; alle nobernen Methoben und Kazilligten. Sommer-Ler-mobernen Methoben und Kazilligten. Sommer-Ler-



Bolittfies und Unpolitifches aus Deutfdland.

Berlin, 21. Juni 1901. Berlin hat nun fein Bismard-Dentmal! Dit großem Rlimbim ift es eingeweiht worben, wobei ber Rangler von Bulow burch eine fcneibige Rebe unb ber Raifer burch fein berebtes Comeis gen Auffeben erregten. Die Preffe alfer Parteien hat ihren Genf bagu gege= ben, und bie Rrititer aller Richtungen liegen fich über bas Dentmal als Runftwert aus. Much ber Berliner Wit mußte sich natürlich balb maufig machen. Da fteht fo ein ben befferen Rreifen angehörender Bollblut-Berlin= ner bor bem Begas'ichen Berte unb erflärt feinen aufhorchenbengreunben:

"Geht mal, ber Rerl bier born mit ben 3lobus auf ben Raden, bet ift ber Schneiber, ber Bismarden ben mifera= bel sitzenben Anzug gemacht hat. Er fcamt fich fo, bet er teenen fein Je= fichte zeigt. Bismard hat ihm in ber Buth über ben schlechtsigenben Ungug raus und ben lobus, ben er jerabe neu eintheilen wollte, an ben Ropp jeschmiffen. Die Späne rechts hat über Bismarden feine Wuth vor Verinujen jeheult, weshalb ihr bet Meechen uff benhals jetreten. Am ruhigften ift noch bie Sphnng links, ber bie Sache aber auch räthselhaft bortommt, wie eenet fich fone' Sofen bauen laffen fann." Ob sich wohl Meifter Begas bas ge= bacht hat? Seine Reigung gum Batoden hat allerbings gang Gigenartiges geschaffen. Große Bafferbeden, an benenüberlebensgroße Fluggötter und Rereiden lagern, flantiren bie Dent= malsanlage ju beiben Seiten; vielfach geglieberte Stufen führen ju einer grofen Blatform und meitere Stufen erft ju bem Godel, auf bem bas Stanbbilb ich erhebt, um bas herum echt Begas'= sche Schöpfungen, allegorische Figuren in Bronge, Jung Giegfrieb bas Schwert fchmiebenb, ber Atlas mit ber Weltfugel, Die Sybille, Die auf einer Sphing ruht, und eine fraftige Frauen= geftalt, die eine Tigertage niebertritt, eine fünftlerisch zwar mohlgefällige, aber für ben mobernen Menschen fcmer verftandliche und jedenfalls vielbeutige Sprache führen. Es ift immer etwas wie ein Rebus aus Bronge, mas fich in diefen Allegorien bietet und an ter Shbille auf ber Sphing, an ber Frau, Die eine Tigertage niebertritt, tann im Ernft und Wit fehr viel berumgebeutet werben.

Diefe Sige! Es ift gerabezu ichau= berbauund ber fcmigende Berliner rich= tet all' fein Soffen und Gehnen auf bie nahenbe Commerreife. Gin Neber, ob groß ob flein, ob bornehm ob gering, ift augenblicklich fest babon überzeugt, bag er bringend einer Erholung bedarf; und mem es feine Berhaltniffe nur etnigermaßen geftatten, ber ift in ber an= genehmen Lage, Reifeplane machen gu tonnen. Der allfonntägliche Ausflug in die Umgebung genügt ben fauerftoffbebürftigen Großstädtern nicht mehr; weiter, weiter wollen fie man= bern, ben guthauchenben Strafen ent= eilen und frifche, reine Gebirgs= ober Geeluft einathmen. Babeter unb Rursbuch find augenblidlich bie gele= fenften Bucher, und bie armen Schneis der und ihre weiblichen Rollegen moch= ten fich verzehnfachen, um allen Unfprüchen gerecht werben zu tonnen. Da ift ben Damen fein Weg zu weit, feine Stunde gu früh und feine Sonne gu beif, wenn es beift, bas neue Roftum anzuprobiren, mit bem fie im Babe Furore machen wollen; auch bie junge= ren herren ber Schöpfung follen jest einen guten Theil ihrer toftbaren Beit ber Ueberlegung widmen, ob wohl ber Strandangug bagu gu mahlen fei u. f. m. Go mancher Familienvater untergieht angftlich feine Finangen einer Du= fterung, ob und wohin er feinen erholungsbebürftigen Unhang berfenben fann, ob ihnen die nabere Umgebung ober ber "Borort" Berlins, Berings= borf, Rraftigung bringen foll, ober ob fie fich biefe aus Norbernen, bem Barg, ja vielleicht fogar Tirol, ber Schweig ober Oftenbe holen fonnten. Die Saus= frau forgt unterbeffen, bag bie Barberobe in orbentlichem Stand fei, fchaubert bei bem Gebanten an bie Ginmot= terei, Teppichaufnahme u. f. m., burch bie fie fich erft ju ihrer Erholung burch= bringen muß, macht fich fcwere Gorgen, wo bie Lieblinge ber Familie, Sund und Ranarienbogel, mabrenb ibrer Abwesenheit wohl unterzubringen finb. Die erwachfene Tochter traumt icon bon einer Berlobungsanzeige ju Enbe ber Saifon, auf ber ihr Rame im Berein mit einem hoffentlich moblflingenben Männernamen figuriren wird. Die lieben Rleinen reben bon nichts anberem als ben Feftungen, bie fie tapfer gegen bas andringenbe Meer bertheibigen, und ben Flotten, bie fie gegen bengeinb ausfenben wollen. Roch nie find ihnen bie Schulftunben fo langweilig, ber Schulweg fo beig unb bie Mabben fo ichwer erfchienen, unb fehnfüchtig gahlen fie bie Tage bis gur Abreife. Schippen und Eimer bom legten Jahre werben hervorgefucht, um festauftellen, ob fie noch brauchbar find. Die fleinen Mabchen bebattiren eifrig über bie hochwichtige Frage, melche Buppen mitgenommen werben, unb nur ein Machtwort aus mütterlichem Munbe halt fie babon ab, ber gangen Buppenfamilie eine Babereife gu ber= fprechen unb fo bas Gepad auf unnatürliche Dimenfionengu bringen. Much unfere "Sausgenoffinnen" -man barf ja beileibe nicht mehr fagen: Dienftboten-haben fich wenigftens 14 Tage Urlaub ausbedungen, um fichs bei Muttern wohl fein zu laffen. Ja, einmal muß ber Menfch ausspannen, in anbere Luft unb anbere Umgebung fommen, bann geht bie Arbeit noch einmal fo gut bon ftatten, unb bie

Nerven werben geftählt gegen alles, womit bas Groffabileben an ihnen

reifit und gerrt. Darum binaus ins

Freie und eingestimmt mit bem Dichter,

Der Rampf, ben bie Berliner Rrantentaffen gegen bie Apotheter führen, ift in ein neues Stadium getreten, b. h. ber Rampf hat fich verschärft, ba bie vereis nigten Apothetenbefiger Berlins befcbloffen haben, ben Rrantentaffen ben Rrebit gu entziehen, ben fie bisher genoffen haben, und Argneien an Raffen= frante nur noch gegen Baarzahlung zu verabfolgen. Un und für fich ware diefe Rrebit-Entziehung ein Rampfesmittel, aus welchem man ben Apothetern tei= nen Borwurf machen fonnte: ber Rrieg, auch ber foziale, läuft eben ohne Sarten nicht ab. Aber es tommt ein Moment hingu, welches boch beranlaßt, bas Bor= geben ber Apotheter entichieben gu miß= billigen, und biefes Moment ift, baß Ginigungsberhandlungen im Bange waren. Die Mergte hatten fich in's Mittel gelegt, bie Zentraltommiffion ber Rrantentaffen verfcob mit Rudficht barauf bie Berausgabe eines Rampf Flugblattes und die projettirten Bolis= berfammlungen; bie Apotheter aber mußten nichts Befferes zu thun, als gerabe in diefem Momente mit ber Rres bit-Entziehung borzugeben, entgegen früheren Erflärungen und obzwar es allgemein üblicher Brauch ift, mahrenb Friedensberhandlungen neue Feinbieligfeiten nicht ju unternehmen. Darauf murben natürlich bie Ginigungsberhandlungen abgebrochen, und eine Grflarung ber Bentraltommiffion ber Rrantentaffen berfpricht ben Upothe= fern ben "Rampf bis auf's Meffer. Gine fleine Probe babon liefert bereits bie Erflärung felbft, inbem fie eine mertwürdige Geschichte wieder aufrührt. Die Apotheter hatten behauptet, bag bie Droguiften, bon benen bie Raffen feit bem 1. Mai ben größten Theil bes Urg= neibebarfs beziehen, minberwerthige Argneimittel liefern "tonnten." Darauf wird an folgende Geschichte erinnert: 3m Jahre 1887 fab fich ber "Bentral= Berband homoopathischer Bereine in Deutschland" veranlagt, einmal bie Berliner Apotheten gu prufen, ob bon ihnen homoopathische Rezepte auch ord= nungsmäßig ausgeführt werben, ober ob, wie bas Geriicht ging, fatt beffen einfach reiner Spiritus ober Milchauder berabreicht werde. Es murben gu bie= fem Zwede fammtlichen Apotheten bamals 89 - Rezepte zugeftellt, bie in ihrer Form gang homoopathischen Berordnungen entsprachen; nur waren nicht Argneimittel berfchrieben, fonbern bafür Namen eingesett, bie gwar fo flangen, wie Argneimittelnamen, thatfächlich aber Rrantheitsbezeichnungen und bergleichen waren. Die gewählten Namen waren: Urticaria rubra rothe Reffelfriesel, Pemphigus foliaceus - bosartiger Blafenausichlag, Tuber einereum - grauer hirnhöder (Theil bes Rörpers), Madaroma fraudulentum - betrügerifcher Glagtopf. "Bon ben 89 Apotheten fertigten 77 biefe Rezepte mit ben nicht existirenben

Bu ber gu einem "Attentate" aufgebaufchten Beläftigung bes Rronpringen auf Bahnhof Bochum werben folgenbe Gingelheiten befannt. Der Rronpring begab fich in feinem Salonwagen, melcher bem fälligen Schnellzuge angehängt war, bon Bonn aus nach Min= ben i. 2B. gur Enthüllung bes Dentmals bes großen Rurfürften bafelbft. Auf biefer Fahrt berührte er auch ben Subbahnhof in Bochum, wo an ben Begeübergangen und Ueberführungen ber Bahnftrede Sicherheitspoften aufgeftellt maren. Als ber Bug einen furgen. Aufenthalt genommen hatte, trat plöglich ein gut getleibeter junger Mann aus ber Menge ber Bufchauer heraus, eilte auf ben Salonwagen bes Rronpringen au und flopfte mit feinem Spagierftode an ein Fenfter bes Ba= gens; permuthlich wollte er hierburch Die Aufmertfamteit bes boben Reifen= ben auf fich lenken. Der Vorfall wurde jedoch vonAufsichtsbeamten, welche den Bahnfteig bewachten, fofort bemertt, worauf ber Unbefannte verhaftet unb gweds Feftftellung feiner Berfonlich= feit ber Polizei übergeben murbe. Rach= bem ber junge Mann bann noch auf ber Bache einer Leibesbisitation unterzogen worden war, wurde er wieber entlaffen. Den voreiligen Schritt, burch ben sich übrigens ber Kronpring an= icheinend nicht im Geringften berührt fühlte, entschulbigte, wie gefagt, ber "Attentäter" bamit, bag er ben Rron= pringen einmal aus nächfter Rabe habe feben wollen. Seiner Unbefonnenheit wird nun ein gepfeffertes Strafmanbat auf bem Fuße folgen. - Der Borfall ift fomit butchaus ungeeignet, ju et= nem versuchten Attentat aufgebauscht

Argneimitteln an, und nur 12 permeis

gerten bie Unfertigung. 77 Apotheter

handenen - berübten also birett einen

Betrug; 29 Apotheter berechneten babei

bie gelieferte "Argnei" noch theurer, als

bies nach ber Tare julaffig mar.". .

ergibt, daß wer im Glashaufe fist, nicht

mit Steinen werfen foll.

- naheau fieben Achtel ber bamals por=

Der beutsche Rriegerbund ift gur Beit bie wirthschaftliche Bereinigung von 14,442 Bereinen mit 1,251,888 Mitaliebern aus 19 Lanbestriegerberbanben Rord= und Mittel=Deutsch= lanbs, ausgeftattet mit Rorporations= rechten und mit bem Sige in Berlin. MIS größter Lanbesberband gehört ihm ber preußifche mit 12,113 Bereinen und 1,073,389 Mitgliebern, als flein= fter ber Berband Lübed mit 15 Bereinen und 2920 Mitgliebern an. Die Thatigfeit bes Bunbes erftredt fich auf bie Bunbesunterftugungstaffe, bas Wittmenunterflühungswesen und bie Baisenpflege. Rach bem 28. Ge-

CASTORIA Für Sänglage und Kinder.

schäftsbericht, umfaffend bie Jahre 1899 und 1900, find icon aus ben Fonds und Stiftungen bes Bundes 263,792 Mit., für Unterftütung bebürftiger Rameraben und Ramerabenwittmen verausgabt worden und gur Zeit werben in ben brei Baifenhauern gum Romhilb, Ranth und Dina= brud 200 Anaben und 80 Mädchen erzogen, mahrend ber Bau eines bierten Baifenhaufes im Weften bes Reides bereits geplant wirb. Die gu ben Wohlthätigfeitseinrichtungen bes Bunbes gablenbe Sterbetaffe bat einen Berficherungsbeftanb von 47,256 Ber= ficherungen mit 111 Millionen Ber-

mögen bon 1,431,317 Mf. Die Rahl ber an beutschen Uniberfitäten ftubirenben Frauen hatte im letten Gemefter bereits bas erfte Zaufend überschritten. Es waren im gangen 1029 Frauen zugelaffen, mahrend ihre Bahl noch ein Jahr borber nur 664 betragen hatte. Auf Berlin entfielen 430, auf Bonn 100, auf Leipzig 79, Salle 76, Breslau 67, Freiburg 38, Göttingen 37, München 31, Burgburg 29, Giegen und Beibelberg je 25, Ronigsberg 24, Riel 19, Strafburg 16, Greifsmalb 13, Marburg 6, Tübingen 4, Roftod und Er= langen 3. Un zwei Universitäten hat banach bas weibliche Element ganglich gefehlt, in Jena und Münfter.

### Lotalbericht.

### Schweres Aewiller.

Daffelbe entlud fich geftern Nachmittag über Chicago und hatte Unheil aller Urt im Befolge.

Mehrere Perfonen durch Bligidlage betäubt und eine Unanbl Gebäude befdadigt.

Die entfetliche Schwille verurfachte auch geftern wieder eine Ungahl Bitichlage. Rur einer Detfelben todtlich verlaufen, mah:

rend zwei Perfonen in Brefinn verfallen. Nach einer entfeglichen Schmüle, bie ben Aufenthalt in ben Bebäuben fo= wohl, wie auch auf ben Stragen gur Qual machte, entlud fich geftern Rach= mittag über Chicago ein schweres Ge= witter, welches Unheil aller Art im Gefolge hatte.

Obgleich mahrend bes Bormittags ber Thermometerftanb tein außerge= wöhnlich hoher war, machte fich Die Sige boch in brudenber Beife fühlbar und fie wirtte lahmend und erfchlaffend, ba bie Luft mahrend bes Bor= mittags 79 Prozent Feuchtigfeit, am Nachmittage gar bis zu 86 Brogent babon enthielt. Infolge ber schon seit längerer Zeit anbauernben hige machte fich bie geftrige Treibhaus= athmosphäre um so fühlbarer, und eine gange Ungahl minber wiberftanbsfähi= ger Naturen erlitten Sitfchläge, bon benen einer töbtlich verlief. Der Tobte:

Anton Die, 30 Jahre alt, ftarb geftern früh in feiner Wohnung No. 559 Weft 25. Strafe, infolge eines burch bie Sige berurfachten Bergichlages.

Bon ber Sige übermannt murben: James Sunt, 37 Jahre alt, wohn= haft No. 341 Sebgwid Strafe; brach in feiner Behaufung ohnmächtig gu= Woraus fich allerbings wieber bie Lehre fammen. Er murbe per Umbulang nach bem Alexianer-Sofpital gefchafft, wo fein Buftand als beforgnißerregend bezeichnet wirb.

John Seibler, 20 Jahre alt, No. 6 Mchenry Strafe wohnhaft, wurde an Dearborn und Randolph Str. bon ber Sige übermannt, und fand Mufnahme im County = hofpital, wo er in fritischem Buftanbe barnieberliegt.

hart Mohn, 26 Jahre alt, von No. 440 Weft 13. Straße, erlitt auf einem Fuhrwerk an Division und Hawthorne Strafe einen Sigfdlag. Er fanb Aufnahme im Alexianer-Hofpttal.

John Jozfin. 27 Jahre alt, von Ro. 13 Chapin Strafe, brach bei feiner Arbeit an Le Monne Strafe und California Abenue, von ber Sige übermannt, ohnmächtig gufammen. Er wurde per Ambulang nach feiner Bohnung geschafft.

Gus Halmst, wohnhaft No. 833 Elfton Abenue, erlitt bei feiner Arbeit am Neubau Ro. 864 Clares mont Abenue einen Sigfchlag. Er befinbet fich gur Beit in feiner Bohnung in ärztlicher Behandlung.

Frau 3. 2. Jones aus Biftatee, 31., murbe an Ban Buren und Dear= born Strafe bon ber Sige übermaltigt. Rachbem fie fich in einer nabege= legenen Apothete erholt hatte, wurbe sie nach dem Bahnhof geschafft und trat dann underzüglich die heimfahrt

Barry Bilfon, ein Saustnecht, ber früher im Legington-Botel befchäftigt war, berfiel infolge ber Sige in Rafe= rei und feuerte bann auf ben Oberfellner Bairb brei Schuffe ab. bie gludlicherweife ihr Biel berfehlten. Er murbe berhaftet und in ber Revierma= che an Cottage Grove Avenue eingefäfigt.

Frau Annie Bivettler, 20 Jahre alt, wohnhaft No. 3559 Winchefter Abenue, berfiel infolge ber Sige in temporaren Brrfinn, und machte in biefem Buftan= be einen Gelbftmorbberfuch, inbem fie fich aus einem Revolver eine Rugel in bie linte Seite jagte. Die Unglüdliche befindet fich im County-Sofpital in Behandlung.

-Protsfelb, 24 Jahre alt, wohn= haft Ro. 128 Beft Ban Buren Gir., brach an Sacramento Abe. unb Flournop Strafe ohnmächtig gufammen und wurde per Ambulang nach Saufe ge-

Annie Wylowit, 18 Jahre alt, er-lit am Abend vor ihrer Bohnung, Ro. 205 Augusta Strafe, einen Sigfdlag.

Sie fand Aufnahme im County-Bos-

20m. Greene, ein Ro. 4614 Bortland Abenue wohnhafter Farbiger, murbe an ber Fuller Strafen-Rreu-jung ber Geleife ber Santa Fe-Bahn bon ber Sige übermannt. Er wurde per Ambulang nach bem County= hofpital gefcafft.

Unnie Beiber, 41 Jahre alt, mohnhaft in Blue Island, erlitt an Clart Sir. und Jadfon Boulevarb einen Sonnenftich. Gie fand Aufnahme im County-poppital, wo ihr Zustand als fritisch bezeichnet wirb.

Das Gewitter, welches fich um halb 5 Uhr entlub, war bon einem heftigen ficherungstapital und befigt ein Ber-Regen begleitet. Innerhalb zweier Cunben fielen annahernb & Boll Regen. Dabei burchzudten unaufhörlich grelle Blige bas Firmament, wahrenb ber Donner bumpf bagu grollte. Durch Blitfclage murben mehrere Berfonen berlett und eine Ungahl Feuer berur=

Die Berungludten finb: Frant Daucet, bon Mr. 695 2B. 27. Str., befand fich auf bem Dach bes Be= baubes Rr. 1090 Southwestern Boule= barb, als baffelbe bom Blige getroffen wurde. Daucet wurde bom Dache und burch ein Fenfler eines angrenzenben Gebäubes geschleubert. Es gelang ihm, fich an bem Fenfterbrett festzuhalten, bis er bon ber Feuerwehr gerettet mer= ben fonnte.

Gin bon G. 2B. Rott in Bermyn befchäftigter Zimmermann, beffen Rame nicht ermittelt werben tonnte, wurde burch einen Blitichlag, ber Rotts Wohnhaus traf, betäubt und erlitt eine hochgrabige Rervenerschütterung.

Michael M. Geoghan, ein in ber An= lage bon Libby, McReill & Libby be= schäftigter Arbeiter, murbe um 5 Uhr por bem Gebäube Rr. 4517 Groß Abe. bom Blig getroffen. Der Berungludte murbe per Ambulang nach feinner Bob= nung, Rr. 5025 Juftine Str., gefcafft.

Louife Shenner, Die Gjährige Tochter bon Bernig Chenner, Mr. 290 Cleveland Avenue, erlitt infolge eines Bligschlages, bon bem bas haus getroffen wurbe, eine Rerbenerschütterung und berfiel in Rrampfe. Die Rleine befindet fich in ärztlicher Behandlung. Frau A. Abbott, bon Nr. 3438 Be-

ftern Abenue, murbe burch einen Bligfchlag, ber ihr Wohnhaus traf, betäubt; ihr Baby, welches fie in ihrem Urm trug, entfam unberlett.

George McCormid, Telegraphift in berRevierwache an 35. Abenue, wurde burch einen Bligfchlag, ber einen eleftri= ichen Strafenbahnwagen an ber 35. Str. und Weftern Abenue traf, betäubt. Folgende Gebäube murben bom Blig getroffen:

Die beutsch-lutherische Rirche an California Abenue und 23. Str. Der Blig fchlug in ben Thurm ein und rig benfelben beinahe um. Gine Menge Bolgfplitter wurben auf bie Strafe geschleubert.

Gebäube Rr. 8919 Ballace Str. Bohnung von John Lepp und Familie. Daffelbe gerieth in Brand. Schaben

Cottage Nr. 1090 Southwestern Abenue, Gigenthumer John Coucet, gerieth in Brand, ber einen Schaben bon \$1000 verurfacte.

Cottage Nr. 8919 Ballace Str., Gi= genthumer John Lepp, murbe in Brand gefest und ganglich eingeafchert. Schaben \$800.

Gebäube Rr. 290 Cleveland Abenue, welches bon Bernit Chenner bewohnt wirb. Der Blig fchlug ein bier Quabratfuß großes Loch in bas Dach und fette bas Gebäube in Brand. Das Feuer wurbe gelofcht, ehe es nennenswerthen Schaben berurfacht hatte.

Gebäube Mr. 2611 117. Place, melches von D. B. Blateslee bewohnt wirb. Daffelbe gerieth in Brand, boch erftidte bie Feuerwehr biefen im Reime.

Gebäube in Bermyn, Gigenthum bon G. 2B. Rott, murbe in Brand gefett unb leicht beschäbigt.

hochgrabige Aufregung unter ben Bewohnern bon Brighton Bart ber= urfachte ein Bligfchlag, ber brei große Baume an 35. St. und Beffern Mpe. gerschmetterte, einen bicht mit Baffagieren befegten elettrifchen Strafen= bahnwagen unlentbar machte und bann in bie Wohnung ber Frau A. Abbott, Rr. 3438 Weftern Abe., einschlug. Der Strafenbahnmagen hatte gerabe bie Strafenfreugung erreicht, als ein grellerBlig bie Baffagiere beinabe blenbete. unter ohrenbetäubenbem Rrachen bie Baume gerschmetterte, beren 3meige auf bie Strafe faufien, bie Leitungsftange ber "Car" mit folder Bucht traf, baß bie Sinterraber ber "Car" entgleiften, und bann in bas vorermannte Gebaube einschlug, wo er beträchtlichen Schaben berurfachte. Der Baffagiere bes Strafenbahnmagens bemächtigte fich natürlich eine Banit. Gine Frau war burch bie Erfchütterung von ihrem Sig auf bas Strafenpflafter geschleubert worben; bie übrigen Baffagiere fprangen Sals über Ropf ab und ftoben in wilber haft nach allen himmelsrichtun= gen auseinanber. Die berunglucte Frau wurde von Paffanten nach einer Apothete geschafft, wo fie sich balb wieber erholte, worauf fie fich nach Saufe begab, ohne ihre Abreffe angegeben gu

### Rongerte im Gdelweiß-Garten.

Morgen finden im Gbelweiß-Garten,

Ede 51. Str. und Cottage Grove Abe., gwei Rongerte ftatt. Befonbers bas Brogramm für bas um 4 Uhr beginnende Nachmittagstongert ift ber patriotischen Bebeutung bes morgigen Tages entfprechenb gufammengeftellt worben. Es befinden fich auf bemfelben die Mätsche "The Stars and Stripes Foreder" von Sousa und "Flag of Victorn" von Blon, das Pot-pourri "War Songs of the Boys in Blue" von Laurendau, die "Amerikanische Bhantasie" von Bendix, die "Ameritanische Wachtparade" von Meachham und die Ouvertüre "Bergangene Zeiten im Güben" von Gathin.

Bur Beier bes 4. Juli.

Unbere genugverfprechenbe Rompofi-

tionen find bas Intermesso aus De-

libes' Balletmufit "Raila", bie Titl's

aus herberts Operette "The Ameer"

Abmiral Schlebs Sieges-Marid ... Laurenbeau Quverture, "Wilhelm Tell" ... Roffini Balger, "Un ber iconen, blauen Donau",

Bart Boulebard und Glfton Abenue, fche Gerenabe für Floten= und Sorn= wird morgen eine Feier bes "glorrei= Solo mit Orchefterbegleitung, bas Inden Bierten" abgehalten, bei welcher termezzo aus Mascagnis "Caballeria nicht nur bem ameritanischen Batrio-Rusticana", Suppes Duvertüre "Dichter und Bauer", Gilenbergs Magurta "Blau-Beilchen", ber Melobienstrauß tismus, sondern auch ber deutschen Gemuthlichfeit ber weiteste Spielraum eingeräumt werben foll. herr Unton Schmid, ber jobiale, auf bas Bohl und Waldteufels Walzer "L'Eftudian= feiner Gafte allgeit bebachte Befiger bes tina". — Für bas morgen Abend, von Bartes, bat Bortebrungen getroffen. 8 bis 11 Uhr, ftattfindenbe Rongert daß Nachmittags ein gediegenes, aus lautet das Programm wie nachstehend: national=amerifanischen Rompositionen und auch aus bolfsthumlichen Biecen bestehenbes Rongertprogramm gur Umeritanifche Bhantafie .... Derbert Gelettion aus ber neuen Operette "Florobra". Staart ... Abams Durchführung gebracht wird, bag in ber Tanghalle bie Tangluftigen sich flott im Reigen breben tonnen, und bag Girl" Serbert Quberture, "Ariegs-Jubel" Lindpainter "Abe Maria" für Solo-Rioline, Darfe, Orgel und Orchefter Bach: Gounod Ungarische Rhapsodie Ar. 2 List Ouverture, "Amerika" Dobo", Selektion aus ber Operetie "King Dobo", Abends im Barte ein großes Teuer= wert abgebrannt wirb. Für Freunde bes Regelfports wird ein großes Breiß= tegeln veranstaltet. Unfang: 2 Uhr Nachmittags; Eintritt, 25 Cents für einen Berrn nebft Dame.

Die breihundert Familien ber St. Richolas-Gemein be bon Coans 3m Ergelfior = Bart, 3rbing fton, unter Leitung bon Bfarrer B. E. Biermann, merben fich morgen nebit ihren Freunden und Befannten in Biewers Grobe, Ede N. Clark Str. und Lawrence Abe., zufammenfinden, um bafelbft ein Sommerfest gemeinschaftlich zu begehen. Biewers Commergarten ift mittels ber Strafenbahnen mit Umfteige-Billets von allen Seiten leicht zu erreichen, und die Endstation ber Northweftern-Sochbahn ift auch nur eine turge Strede Wegs entfernt. Für Unterhaltung ber Ermachfenen owohl wie auch ber Rinber ift in ausgiebiger Beife geforgt worben.

\* In bem Berfahren, welches bie Rivildienft = Reform = Liga eingeleitet hat, um Chef Colleran aus feiner Stellung all Saupt ber Geheimpolizei gu vertreiben, auf die er angeblich kein gesegliches Anrecht hat, werben bis Mitte nächsten Monats teine weiteren Schritte gethan werben.



und alle die gezwungen find unregelmäßig zu effen und mit allen Arten Speifen Borlieb nehmen muffen, in verschiedener Weise gefocht, konnen fich gute Verdanung erhalten durch den regelmäßigen Gebrauch von

# STUART'S DYSPEPSIA **TABLETS**

Gin Gefet für fich felbft.

Jeder Menich muß es fein um feine Gefundheit und Berdauung aufrecht ju erhalten.

de gibt Taufende bon Leuten in biefer Belt, welche fein Fleifc effen bon einem Jahresichluß jum anbern, und gemiffe milbe Stamm in Afrifa und Bolonefien find fait ausschlieblich Bleiicheffer; aber mahrend es Tauffende bon biefen gibt, find es Millionen, bie einer gemifchten Diat bon Gleifd, Gemufe und Rornfrucht ben Borgug geben, und wenn Bablen maggebend finb, fo follte es icheinen, bak eine gemifchte Diut bas Befte für Die menfchliche Familie mare. Der Umftanb, bag 3br biele Begetarier finben werbet, welche ge-

fund und fraftig erfdeinen und gerabes Fleischeffer, und ungabitge robuse Leute, die beides effen, sowohl Fleisch wie Gemufe, und Als les, mas fonft Ihnen in ben Weg fommt, Affes jeigt, bag bas alte Sprichtort wahr ift, bag jeber Menfc in Bezug auf Effen und Erinfen fein eigener Gefengeber fein muß. Den Berluft am Gewebe bei Ropfanteitern gu erschen, wie auch Die Dusteln und Sehnen bes Arbeiters wieber in Stand ju fegen,

ift nur burch ben Berbauungsprozes möglich. Beber Rerb, jebe Rustel, Sebne, jeber Tropfen Blut ift bon ber Rabrung, bie mir effen und verbauen, abbangig. In Diefer Beit bes Jagens und fich Blagens und ber erfünftelten Gepflogenheiten bes Lebens tann tanun eine Berfon unter Taufenb bollftanbige Berbauung Unfpruch erheben; Doppepfia ift eine nationale Rrantheit und Stuarts Dospepfia Tablets find ein natio-

Die meiften Galle ichlechter Berbauung werben berurfacht, inbem ber Magen berfagt, genügend Magenfaft absufonbern, ober burch ju menig Subrochloric Acib und Mangel an Beptonen, und alle biefe wichtigen Bestandtheile ju bollftanbiger Berbauung werben in angemeffener, fcmudhafter Form in Stuarts Dyspepfia Tablets ge-

Gin ober gwei biefer Tablets nach jeber Dabigeit genommen fichern bollige Berbauung und Affimilirung ber Rahrung. Ratarrh-Biffen und Abführungsmittel haben burchaus feine Wirtung auf Berbauen bon Rabrung, und folche Mittel eine Rur gegen Dyspepfia zu nennen, ift weit bergeholt und abfurd. Stuarts Dyspepfia Tablets enthalfen Bepfin, frei bon thiertider Subftang, Diaftafe und andere Berbauungsmittel, und fle berbauen nicht nur jebe gefunde Rahrung, fonbern bienen auch baju, ben Strom ber Magenfafte gu beleben und fubren, indem fie bem Magen Die febr nothige Rube geben, einen gefunden Buftand ber

Berbauungsorgune und einen normalen Appetit berbei. Der R. B. Bincherbon, ein Sanbelbreifenber bon Birminghum, ber feines Berufes megen immer auf Reifen ift, fpricht in ber Sun-bab Rems Aber bie Befahren, Die ber Gefundheit broben, herborgerufen burch fortwührenbes Wechfein ber Bobnung, und über bie Art und Beife, um bie gewöhnlich geführlichen Golgen gu befeitigen. Er fagt: Etwas bas Relfenbe nicht gut verneiben fonnen, if bas fortwahrenbe Bedfeln in Baffer und Speife. Der Magen hat nie Gelegenheit, fich an etwal gu gewöhnen, und in ein paar Jahren ober auch fraffer wird ber Reifenbe burchfchnittlich ein hoffnungs-

"Seit mehreren Johren Kit ich mehr oder iveniger en Anders daulichfeit, faurem Magen, Kopfweh, Abschau gegen Speiser; oft datte is leienn Appetit, Gese im Rogen und die gewöhnsichen ünans genehmen Folgen von gestörter Verdauung.
"Beinahr jeder Neisende dat ein Attres, das er dorzieht für die derschiedenen Seiden, und ich versacht des er der dern dert dempflichen und losen Achtelliche. De, auf einem Auge gwischen Aittburg und Birfabelsbie, Kerdärte ich eines Tages eine Unterhaltung zwischen zwei dabelsbie, Kerdärte ich eines Tages eine Unterhaltung zwischen zwei von der datte schiemen en Unverdaufscheit gesten und ingese das fied durch den Mittel, welche sie Eurard Duspepisa Rablets nannte, vollfändig gebeilt wurde; ich vägte mie diese Anterkaltung in Gedächnis, denn sie traf auf mich zu, und im nächten Studischen fragte ich in der ersten Apotheke darnach und

taufte ein Badet file funfgig Cents, und bun biefem Tage an bis beute bin ich nicht ohne biefelben gewefen. Es find angenehm fomedenbe Tablets, feine gebeimen Batentmebiginen, fonbern gufammengeftellt aus begetabilifchen Effengen, reinem Bepfin, Fruchiffalgen und Golben Ceal. Da fie in Tablet:Form finb, berlieren We ihre guten Gigenfdaften nicht wie fluffige Debigin, fonbern find immer

frifd und fertig jum Gebrauch. "36 bebe immer eine Coachtel an Sand, und benn immer fid. Ungelden von Berbauungsfidrungen einftellen, nehme ich ein Tablet, and eines nach jeber Dablgeit, und feit ein und einem balben Jahre babe ich feinen Tag burch Rrantheit berfaumt, und ich fann alles effen, und alles was ich effe, schnedt mir auch; meine Barbanung ift bollftändig gut, nach meinem Befinden ju urtheilen, und obgleich es andere Magen-Argeneien geben mag, die ebenfo gut wie Stuarts Despebfia Tablets find, weiß ich nicht, aus was biefelben gufam: mengefest find. Giderlich find Stuarts für Retfenbe wott beffer all alle flufligen Dobiginen, benn fle find fo bequem, fie Uunen in ber Lafde gefragen und wenn nöthig gebraucht werben. Rev. F. J. Bell, ein hochgeschätzter Brediger en Weebsport, Co-

puga Co., R. G., ichreibt in einem filrglichen Briefe Foigenbes: "Rie bermochte irgend etwas, das ich einnahm, meine Dhapapfie, au welcher ich gebn Jahre litt, fo ju lindern, als bas neue Mittel, ge-nannt Stuarts Dyspehfia Tablets. Gelt ich biefelben nehme, babe ich fein Unbehagen mehr nach bem Gifen, und wieberum nach langen Babren tannid wieber gut folafen. Ren. 8. 3.

Bell, Beebsport, R. J., früher 3balia, Colo." herr Judion A. Stanion, ber große Rirchen- und Sountagsichulen-Arbeiter und Prafibens ber Chriftian Enbeabor Union, Gt. Louis, Do., fugt: "36 mußte mid febr in Mot nehmen, mas ich af. Biele Sachen maren unverbaulich, und nach einer fraffigen Rabigeit fonnte ich teum mach bleiben. 3ch lag nie frant im Bett, aber ich hette viel Befoperben bon linderdaufichfeitzu leiben. Geit ich die Borgüge wan Stuarts Labiets tennen tenute, habe ich fie immer auf meinem Buft ober in meiner Safde, und ich tann alles effen, ohne irgend

# Unfere Lebensversicherungs-Policen

# Ein Versprechen

# 300 Millionen Dollars.

Biele Leute gahlten Jahre logig ihr fauer erworbenes Gelb in eine Loge und nachbem biefe Loge aufgebrochen, ließen fie fich wieber in eine andere aufnehmen; und was haben

"Berluft Des Geldes und der Berficherung".

Die beften und flügften Geschäftsleute geben nicht in Logen, fonbern legen ihr Gelt in eine alte Lebensberficherung, benn nur bort tann man tein Gelb verlieren.

Für 10c per Tag

tonnen auch Sie von einer alten ficheren Lebensberficherung bie Garantie haben, bag Ihre Lieben 1000 Dollars erhalten, falls Sie früher fterben follten; wenn Sie aber 15 ober 20 Jahre einbegahlt, betommen Sie 3hr einbezahltes Geld mit Zinfen gurud. Rach 3 Jahren fonnen Sie Geld leihen ju 5 pct. Zinfen ober wenn Sie nicht weiter bezahlen wollen, find Gie noch für weitere 5 Jahre mit bem vollen Betrage verfichert. Schreibt Euren Ramen und Abreffe auf den Koupon und der General-Agent ber "Equitable" Debensberficherungsbant ber Bereinigten Staaten wird Gud nahere Austunft ertheilen.

Gesammtvermägen der Equitable über 304 Millionen Pollars!

Be Shidt Diefen Conpon

per Boft.

### MAX SCHUCHARDT, General - Agent, 209 Chamber of Commerce Bldg.

Bitte, ichiden Gie mir nabere Information über eine Berficherung. Ich

bin . . . . . 3ahre alt.

melde Ber=

Bei feiner Bant im Canbe, in teinem finangiellen Inftitut, nirgends habt 3hr eine folde Sicherheit für Guer Gelb. Schiebt es nicht hinaus, benn je früher 3hr Guch auf-nehmen laffet, besto schneller befommt 3hr Guer Gelb gurud. Seute ift es noch Zeit, morgen vielleicht ichon ju fpat. Bebes Jahr wird es Gud mehr toften. Schidt Gure Abreffe noch beute, bamit 3hr nabere Ausfunft erhaltet.

Berfaumt es nicht langer und ichreibt noch heute, benn heute feib 3hr gefund, morgen ift es vielleicht gu fpat. Es toftet fein Gintrittsgeld, auch ift die argtliche Untersuchung frei. Die Bramien-Bahlungen werben Guch leicht gemacht.

Anftänbige energische Leute (Männer und Frauen) tonnen fich als Agenten eine gute Lebensftellung aufarbeiten. Man wende fich ichriftlich an Mag Schucharbt, 209

## Drahtlose Telegraphie.

Die Rorthweftern Bireleg Telephone and Telegraph Company ift bie erfte und einzige onerfannte Organifation inforporirt für bie Entwidelung und ben Bebrauch ber brahtlofen Telegraphie im Rordweften und offerirt jum erften Dale eine beidrantte Ungahl Aftien ju 25e per Aftic, Bari Werth \$1.00, boll einbezahlt und non-affeffable, in Bartien bon gebn Aftien ober mehr, nur für furge Beit.

gebn Aftien ober mehr, nur für furze Zeit.

Diese Aftien, wie die der Bell Telephone, die, als sie zuerst offeriet wurden, nur sehr geringen Absau beitragen, das hiese mit je nich as it ich e Re lit mund der jogar noch die der Bell Telephone Errungenschaften übertrifft, und man kann zuverlichtig glauben, dos die Utien der dehlossen Telegraphie innerhalb neunzig Tagen auf Var stehen werden. Diese Aftien, welche jeht zu 25c offerirt werden, werden an ober der den Laugust posisienten.

### Dies ift Gure einzige Ge: legenheit.

Phone and Telegraph Company, che ber geger Breis von 25c erhöht wird. Beachtet.

# Und fann feine Ronfur:

### Northwestern Wireless Telephone & Telegraph Co., 84 La Salle Str., Chicago, 3ll.

### Verfonliche Referengen :

Bigeprafibent Union Truft Co., Chicago, 31.

### Bergnügungs:Wegweifer.

wers, - Beichloffen.
ubebater.--Ring Dobo",
linals.-Geichloffen.
and Opera Soufe.--, Gorna Doone".
eRiders.-- Novers Lane".

- Radmittag.
  Dismard Carten Alabenblich Konsgerie, Metropolitun-Orchester.
  Ebelweiß Carten Jeben Abend Konsgerie, Thomas Musifer.
  Field Columbtan Museum. Camsfags u. Sonntags ift des Eintritt lokenfrei.
  Chieggo Art Inflitute. Freie Beluchstage: Mittwoch, Samkag und Sonntag.

### Lofalbericht.

\* Polizeichef D'Reill hat ben Rapitan Shippy beauftragt, in Butunft nicht mehr zu bulben, bag bie "Minois Steel Company" ben Behörben bie Gingelheiten ber Unfalle vorenthalt, bie fich in ihren Unlagen gutragen. Den Butritt jum Sofpital ber Fabritgefellchaft foll ber Rapitan fich nöthigenalls mit Gewalt erzwingen.

\* Ronftabler Relly fucht feit mehreren Tagen bergeblich nach bem Bunberbottor Dowie, bem er eine Aufforberung guftellen foll, fich im Gerichtsbof bes Rabi Bibbons einzufinden und u ertlären, weshalb er's bisher beräumt hat, für fein "Zion"=Hofpital eine flabtifche Ligens gu lofen. Relly will nun am Conntag feine Botfchaft an ben Mann bringen, wenn Dowie im Bion- "Tabernatel" feine Borftellung

## Durch fallende Gisblode getödtet.

Unter ben Rindern in ben bichtbevöl= ferten Gegenben ber Stadt hat eine Unart um fich gegriffen, bie bisher bon Seiten ber Eltern biel gu menig beach= tet murbe. Bo immer bort ein Gis-Ablieferungsmagen hält, laufen bie in ber Rabe befindlichen Rleinen gufammen und suchen ein fleines Studchen Gis zu erhafchen, um baran lutichen ju tonnen. Je größer ein folches Gis= stüdchen ift und je länger es bas be= treffenbe Rind im Munbe be= halt, um es zergeben zu laffen, jo größer ift um auch einer Erfältung Gefahr Magens ober ber anberen Berbau= ungsorgane. Doch noch weit schlim= meren Schaben tonnen bie fleinen Gis= biebe nehmen: fie konnen bon berab= fallenben Gisbloden erichlagen werben. - Der 5 Jahre alte Rudolph Lind= ftrom tummelte fich geftern mit bielen anderen Rindern bor ber Nieberlage ber "Aniderboder Sce Co.", an 31. Str. und Shields Abe., umber. Als aus berfelben ein mit Gisbloden ichmer belabener Bagen berausfuhr, fiarmten mehrere ber Rleinen in ber Erwartung herbei, Gisftudchen bon ber hinteren Platform bes Wagens erhaschen zu fonnen. Derfelbe murbe bon feinem Führer auf wenige Augenblide gum Salten gebracht. Diefe Gelegenheit murbe bon ben betreffenben Rinbern jum Auffammeln fühlender Gisfplitter ausgenußt. Mit jabem Rud zogen bie Pferbe wieber an. Im nämlichen Mugenblid geriethen brei große Gisblode bon ber oberften Lage der ganzen Ladung in's Rutschen und stürzten auf ben sich noch immer nahe ber hinteren Platform bes Magens befindlichen Rubolph Linbstrom herab. Der Rleine murbe ju Boben geriffen. Die Blode fielen ihm auf ben Rorper. Der Ruticher bes Wagens eilte bem Berunglückten gu Silfe und befreite ihn bon ber fcme= ren Laft ber Gistlumpen. Der Rleine blutete aus einer flaffenben Ropfmunbe. Er murbe in bie nächftgelegene Apothete getragen. Dort ermittelte

man, bag er einen Schabelbruch erlit=

ten, und daß ihm auch ber Bruftknochen

gebrochen und fammtliche Rippen ein=

gebrückt worben waren. Nach Berlauf

einer Stunde ichlog ber Rleine bie

Mugen gum ewigen Schlafe. Die

Eltern bes berunglüdten Rnaben

wohnen im Saufe Ro. 499 31. Straße.

Tind Krautheitberscheinungen, nicht die Kransheit felbst. Wenn also, B. bei Sämorrhoiden mit Ref-fer oder Kardol die Blutaderknoten entstenst werden, so sind nur die Spundome, nicht das Leiden bestei-tigt. Um Lehtered zu bewerkkeligen, bedarf es ein ner Arzuel, wie Dr. Silbee's beetdwurter Anafeis, welche in Gestalt von Erublaufeden amstig des Lei-dens eingesithet wird. Es lösen sich diese Jähicken auf, zertheilen sich und werden von den ertranten Geweben aufgesaugt, von schlicklich die beilkräftigen Bestandshelle der Jähschen ihre segensreiche Witkung-entsalten. Aroben seie versandt von f. Vonusaedter

### Todesfälle.

Meldung juging:

Beierwaltes, Bitns, 48 3., 325 34. Str.
Chrikensen, Chriftine, 25 3., 204 R. Gurtls Str.
Croll, Blande, 40 3., 3519 Vernon Abe.
Dilldodner, Agttie, 24 3., 365 R. Kaller Str.
Dieligineiber, Alfolds, 14 3., 74 Warb Str.
Gradowsti, John, 14 3., 374 Warb Str.
Gradowsti, John, 14 3., 374 Warb Str.
Gradowsti, John, 14 3., 374 Warb Str.
Auth, William, 18 3., 529 W. Dolf Str.
Aramer, Anthony, 20 3., 2610 Cove Abe.
Lubles, Benus E., 67 3., 1244 Wachash We.
Lubles, Benus E., 67 3., 1244 Wachash We.
Lunder, Anna M., 89 3., 172 Eugenie Str.
Weier, Aurl. 43 3., 489 Cermidde Abe.
Countle, Aubartine, 77 3., 439 Carabee Str.
Spoet; Artherine, 66 3., 1006 Minena Abe.
Cicinede, Alibeitus, 72 3., 91 Verling Str.
Clabb, Reuben M., 19 3., 617 Valance & Me.
Commers, Karoline, 34 3., 113 Ghen Str.
Salunce, Margaret, 41 3., 3109 Jorek Ave.

### Philipps Belfcfornhandel.

Mis ber junge Spefulant George D. Philipps im vergangenen Frühjahr be-gann, die Belfchtormpreife in die bobe gu treiben, hatte er fich zu biefem 3mede mit gahlreichen Spetulanten und Ge-treibehandlern berbundet, benen gegenüber er fich verpflichtete, für Belfchtorn, bas fie zu ben bamaligen niebrigen Breifen burch feine Bermittlung taufen murben, 48 Cents pro Bufbel gu berschaffen. Bu biefen Berbunbeten gahlte auch bie Firma Ban Fleet & Co. in Champlain, Ill., welche fich zum Be= trage bon 250,000 Bufhel an bem Un= ternehmen betheiligte. Als fpater bie Abrechnung erfolgte, wollten Ban Fleet & Co. fich mit bem bereinbarten Breife bon 48 Cents nicht begnügen. Gie ber= langten ihren bollen Antheil am Ge= minn. Philipps hielt fich an ben Bort= laut bes abgeschloffenen Rontrattes, und ichlieflich beschwerte ber Bertreter bon Ban Fleet & Co., herr Beorge 3. Inman, fich über ihn beim Borfenbirettorium. Diefes hat nun geftern nach einem eingehenben Berbor angeordnet, baß Philipps bis jum 1. Auguft einen bollflandigen Ausweis über bie im Ber: laufe feiner Preistreiberei bon ihm ab= gefchloffenen Räufe und Bertäufe bor= legen folle.

### Sommerfeft.

St. Dionnfius = Sof No. 310, wom tatholifden Förfter-orben, labet feine gahlreichen Freunde und Gonner gu bem 4. großen Som= merfeste ein, bas biefer Berein morgen in Sofmann's Grove, an Daben Abenue, 26. Strafe und 2B. 48. Abe., in Samthorne, 3ll., abhalten wird für welches bon bem ba= mit betrauten Romite umfaffenbe Borbereitungen getroffen worben finb. Der St. Dionbfius-Sof ift einer ber blühenbsten beutschen Zweige bes weitverbreiteten fatholischen Förfteror= bens. Der finangielle Ertrag bes Commerfeftes foll gur Unichaffung eines neuen Bereinsbanners bermenbet merben. Gintrittstarten toften 25 Cents pro Berfon.

Bas ift Des Lebens Berth? Je nachbem ber Menfch es benugen ober genießen fann. Gin gludliches Gemuth ift bie erfte Bedingung, und ein gefun= ber Rorper bie zweite. Gelb und alles Unbere regulirt fich bann bon felbft. Ein gludlich' Gemuth bebingt einen ge= funben Rörper, und einen franten Ror= per furirt man mit Bufcheds Ruren .-Magenleiben=Rur, 25c; Rerben=Leiben= Rur, 25c; Frauenleiben=Rur, \$1.00; Rheumatismus = Rur, 50c; wenn ge= municht per Boft bon 1619 Diberfen Blob., Chicago. Aller Rath frei.

### Marttbericht.

Chicago, ben 3. Juli 1901.

(Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.) (Lie Petel view and the Consequence of the conseque

\$5.80—\$6.22}; Schafe \$3.30—\$4.10.

Geflügel, Eier, Ralbfleisch und fischen Erufbührer 5—74c per Phr.; Higher & Peckende Trutbühner 5—74c per Phr.; Higher & Peckende Trutbühner 5—74c per Phr.; Higher & Peckende vem wemicht. — Fische: Meistische, Mr. 1, pet 1, fab. \$7.50; Janber. 5½c per Bfb.: Grashechte, —5c per Bfb.: Grashechte, —5c per Bfb.: Hroschichentel 20—60c per Dhb. Rarotffeln, 30—50c per Busphel: neue, 0c—\$1.00 per Lushel! Sübtartoffeln, \$1.75—\$2.00 er Fab.

per Fal. Friichte. — Achfel. \$4.00-6.00 per Fal. Birnen, \$2.00-2.50 per Kiffe; Erbbeeren, 75.-\$1.50 per le Quarts; Birtifde, \$1.00-23.50 per Korts; Orangen \$2.50-45.00 per Kiffe: Bananen, 65.-\$1.50 per Gehänge; Zitronen \$3.00-\$4.00 per Gifte.

Rifte. — Butter: Molferei: Brobukte. — Butter: Dairy 14—16je; Creamery 16—184e; beste Kunste butter 11½—13e. — Käfe: Friider Raymlaje, 10—11½e das Ph.: andere Sorten B—13e.

10—114c bas Ph.; andere Sorten 8—13e.

Gem üfe. — Sellerie, 15—20c per Opd.; Kopfzfalat \$1.00\_\$1.25 per Barrel; rothe Müben, 40—45e per 14-Bulbel-Sad; Meerrettig, \$2.25—\$2.50 per Barrel; Shwargungel 30—35c per Opd. per Opdinochen; Mobrüben \$1.00—\$1.10 per Bulbel; Gurfen 40—60c per 4 Pulbel; Madieshen 25—30c per 100 Vindochen; Mobrüben \$1.00—\$1.10 per Pulbel; Erbien, friide, 75—85c per Bulbel; Madieshohnen 50—60c per Pulbel; Bannentohl, 30—40c per Opd.; Tomaten \$1.00—1.25 per 4 Körbe; Sükforn 4—5e per Opd.; Swiebeln, 60—75e per Bulbel; Spinat 15—20c per Pulbel; Roh, 75—90c per Fah; Spargel, 40—50c per Dugend.

# Aleine Anzeigen.

### Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Starter Junge an Cates gu belfen. 1794 Milmautee Abe.

Berlangt: Ein Junge an Brot und Cales ju bel-fen. 364 Larrabee Str. Berlangt: Junge in Baderei, \$7 Die Boche; nur Tagarbeit. 294 G. Rorth Abe. Berlangt: Aelterer Mann, lebig, ber icon im Berlangt: Gin guter Junge, 16 Jahre alt, auf Garm. Did Mueller, Summit, 30. mifr Berlangt: Mann für Rüchenerbeit. Bu erfragen:

Berlangt: Igenten und Kollettoren; \$3 inglicher Berbienft für ben Berkauf einer neuen 10c Robeith; in allen Stores Abolefale, in jedem Saufe Retail, Brobe-Dugenb 20e. Mrs. Gottfchalt, Mfr., 1199 Milmaulce Abe., 2. Fl. Berlangt : Starter Junge an Cates, in Baderei.

Berlangt: Junger Mann, 16 bis 18 3abre alt, Floor reinzuhalten. hillman's, 112 State Str. Berlangt: Mann, Cismaschine felbfttanbig zu fab-ren und effiel ju feuem. Rachaufragen bei R. Funte, Shermerbille, 30. mifr Berlangt: Schneiber für einige Schneiberarbett,-524 S. 48. Abe.

Berlangt: Gin Mann für Saloon und Ruche rein-umachen. 552 Grand Abe. Berlangt: Gin Gifigmacher, ber Ciber-Gifig Generrators berftebt. Abr.: T. 826 Abendpoft. mfrfa Berlangt: Borter für Galoon. 745 Caben Abe., Berlangt: Bladimith-Belfer, welcher auch Bferbe velchlagen tann, auf's Land, Rachzufragen 9 Uhr Bormittags. 42 Gifth Abe.

Berlangt: Mann an Brot und Cafes, ein farter Junge, ber icon in ber Bäderei gearbeitet hat, Tag-arbeit. 927 Beft 20. Str. Berlangt: Junger Bader an Brot. Lohn \$10, Tag-arbeit. 2924 Bentworth Abe.

Berlangt: Dritte Danb an Brot. 785 G. Balfteb

# Berlangt: Manner und Anaben. (Anjeigen unter biefer Aubeit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Junge, in ber Baderet ju arbeiten. 1141 B. Rorth Moe. Berlangt: Gin Bader an Brot, für Bench-Arbeit, Guter Lobn. 2. Sibingfton, 3230 State Str. Berlangt: Porter. 346 Difth Mbt., im Saloon. Berlangt: Butcher für allgemeine Arbeit in Deat-martet. 454 R. Afhland Abe.

Berlangt: Gin guter Brotbader. Rachgufragen um 5 Uh: Abends. 61 Bafbington Str. Berlangt: Erfahrenes Mädden für allgemeine hausarbeit. 1322 Legington Str. Berlangt: Junger Mann, an Cafes ju arbeiten. 766 Beft Rorth Abe. Berfangt: Gin junger Mann, als Clert in Grocerb ju arbeiten. 1900 Mifmautee Abe. Berlangt: 3meite Sand an Brot. 400 Roscoe,

Berlangt: Cabineimaters. Sochter Lohn bezahlt. Rachzufragen: Brunswid-Balfe-Collender Co., Sedg-wid und Superior Sti. mijria Berlangt: Gin Catebader. 591 Beft Chicago Abe. Berlangt: 2 lebige Monner, willens im Stall gu rheiten. 15 Gernelia Str., nabe Milmantee Abe. Berlangt: Dritte Band an Cafes. 151 Center Str. Berlangt: Gin guter Schneiber in Farberei. 636 R. Clart Str.

Berlangt: Borter im German-American Sofpital. Belben Court, nabe Clart Str. Berlangt: Gin guter Brot-Bader; guter Lohn und fietige Urbeit. 8614 Summit Abe., South Engle-

Berlangt: Borter, ber am Tifch aufwarten fann. 186} &. Clarf Str. Berlangt: Borter in Saloon. 48 Oft Chicago Ub. Berlangt: Ein junger Borter, muß am Bufineg-und aufwarten fonnen. 131 B. Jadfon, Ede Des-laines Str. mfr nift Berlangt: 3 Rutider (Coadmen); gutes Salar. Sprecht fogleich vor. Star Employment Bureau, 167 Wajbingtor Str.

Berlangt: Borter. Union Loop Reftaurans Ban Buren und Clart Str. Berlangt: Porter für Saloon, ber bie Arbeit nicht icheut. 55 R. Clart Str. Berlangt: Gin guter Borter, welcher auch Barten-ben tann. Guter Cohn. Borgufprechen? Uhr Abends. 770 Best Chicago Ave.

Berlangt: Gin fraftiger Rellerburiche in einer bie-figen Beinbandlung, fgfort. Rachgufragen: 180 Oft Kanbolph Str. Berlangt: Gin guter Borter. 625 R. Clart Str Berlangt: Rraftiger junger Mann mit Erfahrung n Cates. 1969 Weft Dabifon Str. bimi

Berlangt: 5 gute Bridlabers, in Riberbiem bei Desplaines, John D. Rug. Dimi Berlangt: Ein Junge an Cafes gu helfen. 145 Rarrabte Str. Berlangt: 3mei gute Abbilgler an Shoproden, 809

Beff 20. Git.

Berlangt: 10 Manner, im Gishaus ju arbeiten, 0 Meilen von Chicago. Rachgufragen: 215 Beft 18. 11i.1mx Berlangt: Borter, ber jugleich aufwarten tann. 2281 R. Clarf Str. 1jf, 1mx 2281 R. Clarf Str. 11,110x
Bertangt: 500 Eisenbahnarbeiter für Company.Arbeit im westlichen Jowa, Minnesota, Datota, Wisconsin, Michigan und Jüinois. 100 Teamsters und
Scraperholvers sir Otlahoms. Zwei Jahr Arbrit,
kreie Fahrt nach alem Eisenbahnarbeiten. 50
Farmarbeiter, 20 sir InsibesArbeit und andere Arbeit. Noh Labor Agency, 33 Martet Str., oben.
301,110x

Berlangt: 50 Manner, im Steinbruch ju arbeiten. Beftänbige Arbeit. Guter Lobn. Freie fahrt. Radjaufragen: Dolefe & Sheparb Co., 713, 184 doSalle ftr. 27in, 1w

## (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Aclierer Mann, ber mit Pferb ober Aub umgeben tonn, auch Schreiner-Arbeit berfieht, fucht Pelchaftigung. Abr. 3. A., 23 B. 19. Str., nabe halfteb Str.

Gefucht: Junger Deutscher, nicht lange im Lanbe, ucht irgendwelche Beschäftigung. Abr.: I. 812

Gefucht: Anftanbiger Junge von 17 Jahren fucht irgenowelche Beichäftigung. Abr.: O. 688 Abendpoft.
Gefucht: Mann, Deutscher, 2 Jahre im Lande und 2 Tage in Chicago, sucht fandigen Plat in einer Mirtsshaft aus Lundmann, Borter ober den Burtenber mitzubelsen. Albert Gich, 1831 Mabas were Gef:icht: Anständiger junger Mann sucht Stellung in einem Saloon als Bartenber, tann auch Porter-Arbeit verrichten. A. Suplie, 1331 Wabajh Ave. Gefucht: Schuttanbiger Ronbitor und Catebader fucht Stellung: Abr.: I. 825 Abendpoft. mifr Gefucht: Erfter Rlaffe Brotbormann fucht ftetige Arbeit. Befte Empfehlungen. 230 Burl ng Str.

Gefucht: Gin Baiter, tann Bar tenben, fuchtStelle. Abr.: Dt. 551 Abendpoft. bimi Gefucht: Gin frifch eingewanderter Junge von 19

### Berlangt: Frauen und Dadden. Baben und Pabriten.

gt: Erfahrene Mabden an Spulenmafchie Braibers. Diamond Braiding Co., 20 S. mifa

Berlangt: Gute Lining-Raberin. 127 Sabbon bimife Berlangt: Finifhers en feinen Runbenhofen. 155 -157 Beft Mabifon Str., Bimmer 32. mifr

Berlangt: Dafdinenmabden an Sofen. 474 Cib

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, bas gut tochen tann. Gutes Seim. Lohn \$4-\$5. R. Pid, 1450 Brightwood Ave., 2. Floor. Berlangt: Gine Frau für Sausarbeit. 288 Bells Berlangt: Gine Marterin für eine Böchnerin. 671 Eifton Abe., 2. Floor.

Berlangt: Ein Mabden für zweite Arbeit, \$4; und nehrere Mabden für leichte Arbeit. 510 Sebgwid

Berlangt: Rabden ober Bittfrau bel einem Bitt-mann ten Saushalt ju führen. Gutes Seim. 282 Larrabee Str. Berlangt: Gutes Mabden fitt Sausarbeit, frifch ingemanbertes babrifches Mabden borgegogen. Gu-er Lohn. Bu erfragen: 151 Clibbourn abe., im Ga-pen.

Berlangt: Mabden für hausarbeit, Reine Baiche, 766 Beft Rorth Abe. Berlangt: Frau jum Schruppen. 96 Bincoln Abe

Berlangt: Gin Madden für leichte Sansarbeit. -Berlangt: Rinbermabchen. Rachaufragen 149

## Berlangt: Franen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrif, 1 Cent bas Bork.)

Berlangt: Aindermabchen. Guter Bohn. 881 R. Berlangt: Dabden für hausarbeit in Heiner Fa. tilie; fein Rochen. 4128 Calumet Abe., 2. Flat. Berlangt: Gine Bajdfrau. 441 Q# 36. Blace, nabe State Str.

Berlangt: Ratholifches Madchen für hausarbeit bei Erwachsenen. 727 R. Western Abe. Berlangt: Frau, Die tochen fann; tein Reftaurant ein Bufinehlund. Rachjufragen: 23 R. Clart Str Berlangt; Madden von 15 bis 16 Jahren; Fami lie bon Dreien; gutes heim. 5943 Reoria Etr.

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit und au Rind ju achten. 39 Sammond Str. Berlangt: Deutsches ober judiftes Maden fu-hausatheit und leichtes Rochen. 33 pro Boche und gutes heim. 4730 S. Afhland Ave. Berlangt: Madden (beutiches bevorzugt) für all jemeine Sausarbeit; kleine Familic. 4515 Bood awn Ave. mif

Berlangt: Marchen für allgemeine Qausarbeit. Referengen. 4351 Bincennes Abe. Berlingt: Junges Madden für leichte Sausarbeit 4634 Bincennes Abe., 3. Fl. mif Berlangt: Eine gute, flinke Köchin für Short Ors-bers. Guter Lohn und ftetiger Play, Sogleich nach-zufragen. 226 S. Clark Str.

Berlangt: Rabchen für leichte Sausarbeit. Rleine Familte. 114 Canalport Abe. Berlangt: Aleines Dabchen, bei Sausarbeilfen. 1002 Bellington, Ede Lincoln und Berlangt: Rleines Mabden für allgemeine Saus: rbeit. 1219 Belmont Abe.

Berlangt: Deutsches Madden ober frifd eingewan ertes, bei Sausarbeit ju belfen. Drs. Gregory, Berlangt: Rraffiges junges Mabden für Sausar: beit. \$3. - 1711 Belmont Abe. bimi

Berlangt: Gutes bentiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 512 Dearborn Ave. Dimift Berlangt: Gine gute Lunchtöchin. Freb. Botthatt, 146 S. Claif Str. bimi

Berlangt: Matchen für allgemeine Sausarbeit, ine Baiche. 145 Larrabee Str. bim Berfangt: Gute Nöchin als Chef in Reftaurant. Zasel für 199 Bersonen. Lohn 214 die Wache. Eme pfehlungen gewünscht, Abr.: 3. W. 26 Abendook.

Berlangt: Gin Wittwer, 30 Jahre alt, wohnt auf einer Barm, in guten Berhalintifen, fucht eine Saus-balterin. Abr. I. 833 Abendpoft. mobimi Parlerin. Abr. E. 833 Abendpoft. mobimi Derlangt: Röchinuen, Sausarbeits und sweite Radden. Serifchoften werben gut bebient bei Frau 3. A. Levereng 476 Sedgwid Str., 2, Jias. Rein Schilb.

Silt. Streion, nachoristig des atter, großt ind reelste verichemeritauische Stellenverwirtelungs-Aureau, besinder sich jest 1814 Wadajd Ave. Gute Mädden für irgend eine Arbeit, Privats und Ge-schätsbäujer, Stadt und Land. Melpettable Häuser, Kostensos. Hausbälterinnen stets vorvermerkt. 29. Gellers, bas einzige gröhte beutsch-ameritantiche Bermittlungs-Infittut, befindet fich 386 R. Clark Str. Conntags offen. Gute Blate und gute Maden prompt beforgt. Gute Qaushalterinnen immer en hand. Tel.: Rorth 195.

### Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Gute beutiche Röchin fucht Stelle im Sa-loon ober Restaurant. 35 Johnson Str. Gefucht: Saubere Frau fucht Familienwaiche in ober außer bem haufe angunehmen. Bopp, 865 R. Salfteb Str., hinten. Gefucht: Bafchplate. Radgufragen: 116 Schor

Gefucht: Frau fucht Baichplake in ober außer bem paufe. 73 Oft Rorth Abe., Bafement. mfrfa

### Beidaftetheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefucht: Partnerin für Reftaurant. Abr. 2. 4. 75

### Bu bermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Baderei mit Bohnraumen, Brid-Badojen und Stall. Rachgufragen: 861 Grand Abe.,

Rimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

### Berlangt: Unftanbige Boarbers. Beftanbiges Geim. Bab:Benugung. 929 Clpbourn Abe. Bu miethen und Board gefucht.

Gejucht: Plat auf Farm für 2 Kinder, 8 resp. 11
Jahre, während der Ferienzeit. Abr.: 116 Diversey
Court. mitche
Au miethen gesucht: Cottage oder Haus mit che
Kimmern und Stall. Kordseite. Preisangabe. Adr.:
T. 813 Abendpost.

Bu miethen gesucht: Anständiger Mann wönight
Board und Logis bei einer Frau; sann auch mehrere
Brarders bringen; oder Haushälterin mit Möbeln.
Abt.: O. 672 Abendpost.

Ru miethen gesucht: Lotasität für photographische

Bu miethen gefucht: Lotalität für photographifche Gallerie; gutes Licht bon Rorben; an ber Rorbfeite. Abreffe: 2. R. 105 Bells Str.

California und Rorth Bacific Küfte.

California und Rorth Bacific Küfte.

Judson Alton Cklufstonen, mittelft Jug mit spezieller Bebienung, durchfahrende Luchuna Touristenschlaftwagen, ermöglicht Batsageret And Galifornia und der Bacifickille die augenehmte und dalifornia und der Bacifickille die augenehmte und dalifornia ind der Bacifickille die augenehmte und billighte Reise. Bon Chicago jeden Donnerkag und Samstag die Scenic Kouter mittelst der Kansas Sith und der Scenic Kouter mittelst der Kansas Sith und der Denber & Nio Grande Bahn. Schreibt oder sprecht der die Auflen Alton Exauftenden, 349 Maranette Gebaude, Chicago.

Life, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt kollestiet. Schlechtzablende Miether dinausgeseht. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich, — Albert A. Kraft, 155 KaSalle Str., Jimmer 1015. Telephone Central 582.

Döhne, Roten, Schulden aller Art joser auf Kommission kollestiet. Schlechte Miether entsernt. Dippotheten soreelosed. Merchants Protective Association, 167 E. Washington Str., Jimmer 15. August Et. Bed. Annager.

Sur gefälligen Beochtung, das ich den Plas, frü-

Sur gefäligen Beachtung, daß ich den P'ah, früser Frih's Grobe, Ede Clobourn und Mebster Aoe., ibernommen habe und das Lotal wie auch den Garen vollständig ernobiren und den letzteren mit einer Aublich verfeben ließ, auf der jeden Abend Theaterschrellungen startfilmen. Auch Logen und Bereinen leht der Bark jur Berfügung. Nähere Auskunft erheit der Auskunft erheit Um. Radise- Clybourn Abe., Ede: Mebster De.

Sendet 25 Cts. in Poftmarten ober Sifter und 3hr ethaltet loftenfrei eine Schreibfeber. Bleiftifft und Gummiftempel; bas Allerneuefte. E. Brown, 351 Lincoln Abe.

Englische unter Barache für hetren ober Damen, in Rienftalfan und privat, jowie Buchditen und Sandelssächer, bedanntlich am beiten gelebrt im R. B. Bufineh-Gollege, 922 Milwautee Eve., nahe Baulina Ser. Lags und Abends. Breife mäßig. Beginnt jeht. Prof George Jenssen, Prinzipal.

Gefmäftegelegenheiten. jeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Mort.

Bu verfanfen: Guter Goloon auf bem Lanbe, Abr.

Bis berkaufen: Butgebenber Butcherschop auf ber Rordwestieite, sehr billig. Eigenthilmer will sich ju-flichziehen. Rachzufragen: 169 South Water Str. misa Bu vertaufen: Baderei, alter Stand, ift wegen Tobesfall billig zu vertaufen. Breis 650; Salfte Paar, Reft in uionatichen Bablungen. Dermann Deuchler, Cith Baferp, Aurora, Il. mift

Bu vertaufen: Gin fein eingerichteter Saloon mit Bufinchlund, gutes Geicaft; tägliche Ginnahme \$35 bis \$30. Abr.: D. 681 Abenbpoft. mifr Bu berfaufen: Un ber Rorbfeite, Buderei. Canbh-ftere. Tageseinnahme \$7. Miethe \$8 mit Wohnung. Guter Blat fur Mann mit fleiner Familie. Reine Ugenten, Rachufragen: 484 Carrabee Str. mi,x Bu berfaufen: Barberfhop mit Babegimmern. 368

Bu bertaufen: Reftaurant, guter Plat für Des litatessen; Kreuzung von 4 Cars; billige Miethe, nabe Seminar; \$150. Rachzufragen 1100 R. Dalfteb Str.

Bu berfaufen: Billig, Dild-Route bon 3 Rannen Bu verfaufen: Restaurant und Lunchroom, ertra guter Blat, Umftande halber fofort für halben Ro-stenpreis zu verfaufen. Nachzufragen: 313 Oft Sbica-go Abe.

go Abe. mifrjafon mifrjafon Meftaurant in Michigan City, 57 Meilen von Chicago, in der Agaptitraße, direft bei deit Vahneböfen and Boot-Candung. Mieibe \$55; gutgehendes Gefählt, lleberjeugt Euch. 122 Franklin Str., Michigan Gity, Ind. 122 Franklin Etr., Michigan Gity, Ind. 123 franklin gericht schollen Gertrade, gute Breife, Tagesunfag ungefähr \$40, alles Storetrade, gute Breife, Keine Bazen. Bertaufsgrund: Krankbeit. Preis \$2000. Abr.

Bu bertaufen: Billig, gute altetablirte Rug-Bebe-rei. 137 Barlem Abe., Daf Bart. Berlaffe Die Stadt. Bu verkaufen: Feiner Delikatessenstore, Baderei un Lunchroom, gute Rachbarschaft. 427 Orchard Str. nache Lincoln Ave. Bu verlaufen: 5 Rannen Mildroute, altes Ge-"hin geneint, 521 R. California Abe. 21,110
"hin geneint, Schmeller, 59 Dearborn Str., berfauft Gejchäfte. — Räufer und Berfäufer sollten bersprechen. Reine Briefe. 19jn,1m, L. Galoonteeperts! — Ber einen "Saloon ober verfaufen möbet, jollte sich bireft un "hin ge weinen! Schnelle und reelle Geichäftsmethobe. 59 Dearborn Str.

Win geneint, meinen Gracepftere rafc zu pers.

Bu verlaufen: Baderei mit haus und bot; gun-ftige Bedingungen; Rordwestfeite. Abr.: 3. B. 25 Abendpost.

Beld auf Dlovel.

# (Ungeigen unter biefer ! if, 2 Cents bas Bort.)

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Strafe, 3immer 304, and 1235 Milmaufee Ave., Robey und North Ave., und 3908-3912 Cottage Grove Ave., 3immer 5. Brandt 3br Belb?

Bir baben gu biel Gelb an banb und muffen es Wir hoben zu viel Geld an hand und mulfen es anlegen, sind baber bereit, es in kleinen und großen Beteigen von \$15 bis \$1000 zu verleiben zu billigeren Katen als irgend einer anderen Gesellschaft in Spiege. Do wir ein großes Geschäft machen, können wir billige Raten und iange Fris bevolligen. Wie mochen Darleben auf Wobel, Painos, Pfeede und Wageen, Waaren, Figtures, Lagerbausscheine oder irgend welche andere Sicherbeit. Alle Sachen bleiben in Eurem ungestörten Beits. Wir geben von einem Monat die zwei Jabe Zeit sit die Rückgablung. Keine Rachtgag unter Rachbarn oder Freunsben, wie es diese Gesellschaften machen, Ihr bertraut uns und wir haben Vertrauen zu Eind.
Sprecht bei uns dor, ebe Ihr anderswo hingeht, und überzeigt Euch, das Eure Interssen bier geschilt find.

und überzeugt Guch, das une gnuteljen aufchute find.
Leute, die auf der Aordweste oder Südfeite wohnen, brauchen nicht nach der Siadt zu fommen, können, deit und Unfosten und Jahren iparen, gur Beauemlichfeit des Audlifums find unfere Offices bis
8 Uhr Abends offen.
Weinn Ihr Geld braucht, sprecht bei uns dor.
Darleben ichnest gemacht. Kein Aufschut. Wir winichen Eure Kundichtet. Benn Ihr wünschen
braucht, beb bleie Angeige auf für die Aufunft; sie
mag recht gelegen sommen.

braucht, hebt biese Angeige unt in mag recht gelegen Iommen. Benn Ihr nicht voriprechen fonnt, schreibt und wie schieden unseren Bertrauensmann zu Euch bie schieden unseren Bertrauensmann zu Euch

138 La Salle Straße, Bimmer &. auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Wir nehmen Guch bie Dobel nicht weg, wenn wie bie Auleihe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befit.

Bir leiben auch Gelb an Golde in gutbegahlten Stellungen, auf beren Rote.

Wir haben das größte deutsche Geschäft in der Stadt. Alle guten, ehrlichen Beutschen, kommt zu unse wenn Ihr Gelb haben wollt.

Die ficherfte und guverläffigfte Bedienung gugefidert. . a. D. Frend,

### 128 BaGalle Strafe, Bimmer 3.

in Summen von WD bis 4000
an gute Leute besseren Standes, auf Ribbel und Bianos, ohne dieselben zu entrerenn, zu den disigesten Raten und leichtesten Bedingungen in der Stadt, gablar nach Bunsch der Bedingungen in der Stadt, gablar nach Bunsch der Bottengungen in der Stadt, gablar nach Bunsch der Bottengungen in der Stadt, gablar nach Bunsch der Botten und kleichte beständigen bereich Guch schrieben und bei Rachbarn ober Berwanden. Alles ist stern verschäften von zu eine Radisch die Stadt barn ober Berwanden. Alles ist stern verschäften der Angebarn ober Berwanden. Alles ist stern verschäften der Angebarn ober Berwanden. Dieselbe bössen beite hrecht vor, zhe eines die sleiche beständige Bedandlung, wie der Angebarn weinen verants wortlichen Geschäfte abet. In das die Freue Angere in meinem Bestig und gebe sie nicht als Sicherveit, sie Gesch uberschen, wie manche in diesem Geschäft is berauch verlieter. Mein Geschäft ist berauch verlieter. Angen des die Kuskunst geden.

Das einzige deutsiche Geschäft in Chicaga.
Otto C. Boelder,
To Lasale Str., 3. Stock, Immer 34.
Gede Annbelho Ett.

Gesch berlieden.

Bestb! Gesch er Kom pan h.
Its Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Wortgage Loan Com pan h.
Jimmer 12, Johnmaskt Theater Busting.
161 B. Madlion Str., britter Flur.

31 3 Progent ver Monat, auf Diamanten, Uhren, Schmusfichen, Seelffins, Rustlann, Revolver, Sithersachan, Mobel, Brica. Bra, und aller Art werthe bollen Barren, vom \$1.00 bis \$500.00.

Rein Barten, ten Barte, bet Bebentt, nur 3 Progent ber Monat, bet Morat, bet Morat, bet 131 South Clark Str.

Beib gelieben auf irgend welche Gegenftanbe. Reine Beröffentlichung. Reine Berjogerung. Lange Zeit. Leichte Ebgablungen. Riedrigfte Raten auf Mobel, Bianos, Berde und Bagen. Sprecht bei unt bor und spart Geib.

Cith Mortgage Loan Companh. 88 Ch Bafbington Str., Zimmer 71. Geld auf Robel, Kianos u. i. w. 466 Oft 55. Str., im Store. Abends offen. Tel.: Dregel 7822.

Dr. Ehters, 126 Bells Str., Spezial-Argt.-Beidiechts., Saut., Bint., Nieren., Echere und Ma-gentrantheiten ichnell geheilt. Konfultation u. Unter-lubung frei. Sprechtunden 9-9; Countags 9-2.

## Grundeigenthum und Saufer. Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bei Berts

Farmlandereien.
Farmland! Farmland!
Farmland!
Farmland!
Farmland!
Farmland!
Farmland!
Farmland!
Farmland!
Farmland!
Farmland!
File tausend Ader gutes, beholztes und, derzigen.
Id. zum Aderdau geeignetes Nand, gelegen in den derendbutten Taglor, Price und Phland Sounties,
Bisconsin, zu berfaufen in Borgesten von 40 Ader oder mehr. Netes dan 5.00 die 810.00 pro. Ader, je
nach der Dualität des Bodens, der Tage und des
Onließenndes. Es indi jeber Beit billige effactions.
Lidets erhälltig für den dalen Breis. Jedem Käyster don 40 Ader oder mehr merden die Kosten der.
Hert Begend auf einer Farm groß geworden ist und daber auch genaue Ausfunft geben fann, ist beertig uitgend einer Band zu seigen. Ber gefonnen ist, Lu irgend einer Beit mit Kauflustigen dinauszuscher, um ihnen das Zund zu seigen. Ber gefonnen ist, Lu irgend einer Beit mit Kauflustigen dinauszuscher, um ihnen das Zund zu seigen. Ber gefonnen ist, Lu meitere Ausburch, ein jeht kann nam iehen, wod in einer guten Gegend wächt. Um weitere Ausburch, freie Landaten, ein illustrietes Aanbbuch für Geimsätit-Suder (dreibe man, oder Beiser freche der dereibe man, oder beise freche der dereibe man, oder beise der mb dassed der dereibe man, oder beise der mb dassed der dereibe man, oder beise der mb dassed der dereibe man, oder der dereibe dereibe dereiben dereiben der dereiben dereiben

Farm fan b! - Farm fan b!

Baiblaub!
Gine günftige Gelegenheit, ein eigenes heim gurtrerben.
Gutes, beholztes und vorziliglich jum Aderbau gestinnten Marathone Gutes, beholates und vorzüglich zum Aderdam geseignetes Land, gelegen in dem berühmten Marathons und dem ist ich eine fleie den Eineofn County. Bissousin, zu verkaufen in Barsellen von ich Ader oder neier. Treis Ki.00 die 810,00 pro Ader, je nach der Denter is Ki.00 die 810,00 pro Ader, je nach der Denter is Ki.00 die 810,00 pro Ader, je nach der Denter is Ki.00 die 810,00 pro Ader, je nach der Denter is Ki.00 die 810,00 pro Ader, je nach der Denter is Ki.00 die 800,00 pro der denter Hum weitere Auskunft, treis Landbarten u. f. w. foreien must an 3. d. Rood fer Roudbarten u. f. w. foreien der bei eine Ki. d. Rood die Rouds die R

Bis. Cent.-Bahn Holg: und Farm : Land ju were kaufen in Bisconfin, von \$5.00 bis \$7.50 per Ader, ju leichten Abedingungen. Suite Mege, Edulen und Kirchen. Schreibt oder sprecht vor in 230 S. Clark Str. Office Abends offen bis 7.30 und Senntags bis 2 Uhr Rachmittags.

3u verlaufen: 4, 5 und 6 Zimmer neue Säufer, Basement, Attie, Babezimmer, Sas u. f. w., \$1400 aufwarts, zu den leichteften Jahlungen, auch billige betten, Gelb geborgt zum Bauen. — Otto Dobroth, Eigenthümer, Eiston, Belmont und California Abe.
22jun, samomifr, Imo

3u berfaufen: Brachtvolle neue 4 bis 12 Zimmer Saufer, nade Eifton Abe. Car. \$150 Bas, monation Abgaplungen. Abr.: Walter, 2124 R. Sumboldt Zif, 1w

Ju berfaufen: Mein Anthell, auf Ahzahlung, \$1200, schooles zweistad. Hat-Gebäube, geose Barn, \$2000, Woscoe, nade Lincoln Ave. Muß SMO Baar daben. \$800 Reft, zu \$12 monatich. \$1800 Schul-ren, zahlbar 1906, zu 5} Prozent. John heim, 1713 R. Ashland Ave.

Bu berfaufen: \$2000, 2-ftodiges Flatgebäube, 6 Zimmer in jebem Flat, Brid Bajement, neueste Berbefferung, Straße gepflaftert, 2 Blod vom Ebge-water Bahnbof, 4300 Baar. 312 per Monat. John heim, 1713 R. Afbland Abe.

Bu bertaufen: 137×150 Fuß leere Lot in Rogers gart, ichulbenfrei: tauiche gegen bebautes Grund-fidd. Ulebenehme Wortgage ober bezahle ben Ulnterichielb in Baar, 1 Bled ven Clart Str. eleftrijcher Car, nahe Ebgewater Bahnhof, \$200 Boar. \$10 monatlich, John heim, 1713 R. Albland Wee.

Bu berfaufen: \$2300, ichone große 6 Zimmer Cot-tage, ichones 7 Hub bobes Baiement; neueste Ber-beiseungen, heißes und faltes Wasser, Bad und Gos, 27×165; ichone Borort-Cottages zu vertauschen Gegen berbessertes Eigenthum. Uebernehme Mortz-gage. John heim, 1713 R. Ashland Ave. Ju verlaufen: Billig, eine im besten Theile bon Late Biem, Lane Bart, gelegene Lot, 25.x125, in verziglicher Rachberfahtt, im Wertse von \$1200. Muß jofort verlauft werben. 21br. L. S. 100 Abendo

Bargain!-\$1000 faufen Saus und Lot an Rorth Beftern Ave., nabe Roble Ave. Bu erfragen: 151 Cibbourn Ave., im Saloon.

Seltene Gelegenheit, ein icones heim ju ermerben. Berfaufe mein auf ber Sibbfeite belegenes modernes 6 3immer Bridbaus billig, alles modern, jementirtes Bajement, furnace u. f. w. 5c fabrgelb. Rehme auch ichulbenfreie Stadt-Lot als Theilzablung. Schreibt an ben Eigenthumer. C. R. 101 Abendooft, wemifen Berichiebenes.

Habt 3hr Haufer zu verlaufen, zu vertauschen ober zu vermiethen? Rommt für gute Meiultate zu uns. Wir haben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.—Aichard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Rordwest-Ede Dearborn Str. Mir fonnen Eure haufer und Lotten ichnell bet-faufen ober bertauschen, berleiben Gelb auf Grund-eigenthum und jum Bauen; niedrige Binfen, reile Bebienung. G. Frenbenberg & Co., 1199 Milmaufes Abe., nahe Rorth Abe, und Robey Str. bbfa.

Finanzielles. Gelbobne Rommiffion.
Mir berleifen Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommiffion, wenn guto Sicherheit vorhanden. Jünfen bon 4-6%. Saufer und Botten ichne und bortbeilhaft vertauft und ver-

Geld zu verleihen an Damen und Herren mit fetter Anteilung, Privat. Keine Hypotheft. Riedrigs Raten. Leichte Ubzahlungen. Zimmer 16, 88 Weite Amerikation Str.

Privatgeld auf Grundeigenthum und zum Bauen, 4–5 Prozent. Erfparte Gelder werben angenommen alle 6 Monate. Sciecht und ich werde vorsprechen. Abr.: O. 609 Abendpoft.

Al i bert A. Araft, beutscher Abbotat. Reziesse in allen Gerichtshöfen geführt. Rec geschäfte jeder Art zufriedenstellend bespret; Be oris-Berschere eingeleitet; gut außgestattetes Ka zir ungs-Dept.; Anjbrücks überell durchgeseit; Ficher ich esten ber die eines schaft betriett Ehrtrafte geminitt. Besto Arenzen. 155 LaSalle Str., Jimmer 1015. Telept Gentral 582.

henrh M. Cohen, Rechtsanwalt, Jimmer 1608, 59 Clarf Str. Rollettionen eine Spezialität; feine Beruchnung, wenn nicht erfolgreich, Eragis in allen Gerichten. Bankerotts und Batentsachen, Auf frei.

Freies Austunfts . Bureau. Bechtsangelegenheiten prompt und billigft beforgt. Benn Bucherer beoben, wenn Arbeitslöhen nicht be-gahlt werben, wenn Mortgaged "foreclofed" werben, tommt nach Zimmer 10, 78 Lasalle Str. Sma\* Freb. Plotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt.— Suite 344—848 Unith Building, 79 Dearbern Str. Wohnung: 185 Osgood Str. 2003\*

Bferbe! Bferbe! Bferbe! Bferbe!
Grober Pferbeberfauf. 40 bis 50 Bferbe aller Sorien fiels an dand. Breise: 200 bis ju \$200, wam tleinen Bond bis ju ben ichwerften Pferben für alle Affen Arbeit. Auch daben wir ichnelle Bacers und Expten Arbeit. Auch daben wir ichnelle Bacers und Testifers, Bagen, Buggies und Geschiree. Wir nehmen auch Pferbe ober irgend etwas in Auchs en. Deutsche Betäufer und gute Bebienung. 560 Ogben Ave., rother Stall, hinten.

Gunderte ben neuen und gebrauchten Wagen, Buggies, Aufichen und Beichitren wenden gerdumt ju Curem eigenen Preife. Sprecht bei uns vor, wenn 3hr einen Bargain wünscht. Thiel Ehrharbt, 395 Wabash Abe.

heirathsgesuch. Alleinstehende Wittwe, 47, fried-liebendes Weien, gefund, jugendliches Aussehen, mit 2300, wünsch mit anständigen Rann, der guf gen tes heim nehr als auf Geld sieht, zu berheirathen. Abr.: J. W. 250 Abendpost.



meffung bon Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehtraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal. puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit Der Thurmuhr 465 und 467 Milwaukes Avo., Ecke Chicago Ave.

### Behn oder elf?

Eine Ergählung aus bem Guben.

Bon Sans Sopfen.

(Schluß.)

Gin Saufe Tangenber tollerte feit= marts in einem Rnauel gufammen. Gin Tanger, ber icon ein Beitchen ben an ihm Borüberwirbelnben mehr wie ein Ringer fich mit feiner Tangerin gu bewegen schien, mar auf bem glatten Bartett ausgeruticht und zu Boben ge= fallen. Der Tang ftodte um ihn herum, und etliche bon ben herren fprangen bergu, ihm wieber auf bie Beine gu helfen. Er mußte fich boch webe ge= than haben, weil er sich nicht ohne frembe Silfe erheben tonnte. Geine rothvermummte Tangerin half ihm jebenfalls nicht. Sie war im Bewühle nicht mehr gu feben. . . .

Aber jest schrien fie auf, Die ihm unter bie Urme gegriffen hatten. Der Mann war blutüberronnen, mar tobt, maustobt, und neben ihm lag ein Stilett, ein fchmaler Dolch mit einer fünf= gehn Bentimeter langen Rlinge, und viel breiter, als eine Ahle, mit turgem Griff, ohne Stichblatt ober Barir= ftange. Und es war fein eigener Dold, benn bie Rlinge paßte genau in eine Scheibe, bie in fein Beinfleib eingenäht war, wo es ber linte Fradichof bedte.

Die Leute, Die jett bon allen Geiten herzudrängten, ichrien lauter und lauter - faft fo laut wie bie Depefchen= austräger heute Mittag geschrien hat= ten: "Das ift Lentini, ber neugemählte Deputirte! Filiberto Lentini ift ermorbet! erbolcht!.... Stille bie Mufit!... Schließt alle Thuren! ... Niemand barf ben Ballfaal perlaffen!

Mährend man bie Thuren zuschlagen und guschliegen horte, und Leute bon ber Polizei fich burch ben bichten Anauel gu bem Leichnam hindurchtampften, forie eine Stimme aus ber Menge: "Es mar ein rother Domino, mit bem er zulegt getangt hat ... mit bem er noch tangte, bis er umfiel ... " Und ein Underer und bald ihrer mehrere fchrien banach: "Giner bon ben gehn rothen Domino. Lagt teinen binaus! .... Berhaftet bie rothen Domino alle mit einander. Dann wird man bie Schulbige icon herausfinden. Auf Die Polizei mit ihnen Maen! Es war ein rother Domino, wir haben's gefeben. . . Mit eigenen Mugen gefehen, und ton-

"Wir auch! Wir Mile!" tonte es bon hundert Stimmen und mehr, und wo man einen rothen Domino in ber Menge erblidte, marb er festgehalten, fo ritterlich fich fein Tanger bagegen wehrte, und so hoch und theuer jener versicherte, bag er mit biefem, und feis nem Unberen getangt, und feiner Fliege, gefchweige gar einem Menfchen, ein Leib gethan habe.

nen's beschmören."

Go perhaftete man Alle, bie in rother Seibe vertappt fich im Saale bes Teatro Municipale befanben - es maren richtig ihrer gehn - und ihre Tänger bagu, bie es nicht anbers haben wollten und fich freiwillig gu Entlaftungszeugen anboten.

Behn rothe Rapugen, und an bie zwanzig fcmarze Frade.

"Bo ift ber elfte Domino?!... Es waren ihrer elfe!" — "Nein, bon Ansfang an nur zehn!" — "Nein, es waren ihrer elf!... elfel" — "Nein, es waren gang gewiß nicht mehr, als gehn, ge= mefen." - "Rein, es waren elfe!.... Gife!"

Der Streit, ob es gehn ober elf gemefen maren, fpann fich mit aller Beftigfeit noch bor bem Polizeitommiffar fort, ber nicht wenig erstaunt war, als man ihm eben, ba es Mitternacht schlug, zehn rothe Domino in's Bureau führte, aus benen fich ebenfo viel Tochter ber angesehenften Familien entpuppten, gefolgt bon zwei Mal fo viel jungen herren ber beften Gefellichaft, bie Alle für bie Unschulb ber Damen fich vereibigen laffen wollten.

Beil burch biefe Schwüre bie Bahrheit unwiberleglich ermiefen murbe, baß im fritischen Augenblic bes Morbes eine jebe biefer Damen mit einem ber anwefenben herren getangt ober ges fprocen batte, feine bon ben gebn alfo bie Mörberin fein tonnte, fo warb man gu ber Ueberzeugung gebrangt, baß ein elfter Domino fich, unabhängig bon ber Berabrebung ber gehn Fraulein, auf bem Balle eingeschlichen und biefer bie That begangen haben mußte. Nachbem bies feftftanb und alle Musfagen gu Prototoll gegeben waren, fab ber Beamte feinen Grund, bie harmlofen Rinder ehrbarer Familien noch länger, als bie Berhandlungen gebauert hatten, auf ber Boligei zu behalten. Gie batten ben Uebermuth einer Stunbe mit Tobesangft und Befdamung icon

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder,

theuer genug bezahlt. Und fo murben alle Bernommenen gegen zwei Uhr

Morgens nach Haus entlaffen. Fraulein bon Malagotti begleiteten allerbings nicht nur ihr letter Tanger und ihr Better, fonbern auch ber Boli= geitommiffar, ber es für feine Bflicht erachtete, noch heut' in ber nacht bie Dertlichkeit zu besichtigen, wo, wie bie jungen Damen aussagten, bie rothen Mäntel geschneibert und aufbewahrt worden waren, und wo auch noch ein paar übergählige hangen follten, bie man gar nicht gebraucht hatte.

Die beiden Domino wurden auch

richtig, ebenso wie bie bazu gehörigen Schuhe, Larven, Fächer und Sand= chuhe, genau an ben Stellen und in ber Berfaffung porgefunden, wie es bie Fraulein angegeben batten. Sammt= liche Einwohner, leiber auch bie alte Dame, und fogar ber frante Saus= fohn, wurden noch in berfelben Racht bom Polizeitommiffar zu Prototoll berhört, ob fie bas Saus nicht ber= laffen ober Jemand bas Saus hatten verlaffen hören. Salvatore Malagotti war zwar nicht fo recht vernehmungs= fähig, benn ihn schüttelte bas Fieber fo heftig, bag man feine Bahne flappern hörte. Aber fein Argt Corrado Scarpa tonnte fein Ehrenwort barauf geben, baf er ben Better feit zwei Tagen an schwerem Fieber behandelte; er legte die Rezepte bor; die Medizinfläschen und Schächtelchen ftanben, halb aufgebraucht, noch auf bem nachttifch: und überdies war bas alte Fattotum Panbolfo jederzeit bereit, zu beschwören, daß er auf bem nämlichen Stuhl, wo ihn ber Gintritt bes Rommiffars ge= wedt hatte, feit gehn ober wenigftens elf Uhr neben bem Bette machte, mel= ches ber Rrante in Diefer Berfaffung unmöglich berlaffen fonnte. Dafür mar icon fein leibenber Buftanb gut, ber bem Arzie gerabe am Abend bor bem Balle bie hochfte Beforgnig erregt

hatte. Demnach Schied ber Beamte mit ber Ueberzeugung, bag man es mit einem raffinirt angelegten forgfam borberei= teten Berbrechen zu thun habe, bem auf bie Spur zu tommen febr fcmer fein werbe. Immerhin boten fich ber Nachforschung einige Fingerzeige, und befonders am anderen Tage ichien Licht in bie Sache gebracht zu werben, als fich zwei Beugen gur Bernehmung metbeten, Die Beibe in nächfter Nabe Len= tinis getangt hatten, und gerabe in ber Minute, als er gufammengebrochen mar. Jeber bon ben beiben beträftigte unter feinem Gibe, unabhangig bom Unberen, daß er genau und beutlich bas lette Wort aus bem Munbe bes be= flagenswerthen Deputirten gehört habe:

"Camillal" Bas er für eine Camilla gemeint haben mußte, war nicht fcmer beraus= gubringen, benn Jebermann fannte bie in ber Stadt eben allgemein betlagte Camilla Gentili, mit ber ber Berunglüdte im borigen Sommer eine fehr gartliche Liebschaft unterhielt, um fie im Unfang bes Winters fchnobe fiben au laffen. Dit einem Rinbe bon ibm unter bem Bergen hatte fie fich am Bormittag bes nämlichen Tages, an beffen Abend ber verhängnigvolle Das= tenball ftattfanb, in Bergweiflung ber=

giftet. Diefe Auftlärung that ber allgemeinen Theilnahme am frühen und ge= waltsamen Enbe bes Gintags=Deputir= ten einigen Abbruch. Daß eine Dame in bem Domino geftedt habe, glaubte ichon lange tein Menfch mehr. Der Stoß in's Berg war bon fo fefter Fauft geführt worben, wie man eine bem dmaderen Geschlechte nicht gutraute. Dagegen bermuthete man allgemein, baf bie Gentili mohl bas Beug und auch ben Ginn bafür gehabt habe, bem Rächer bas täuschenbe Gewand zu ber= fertigen.

Wer ber Rächer gewesen war ?.... Zweifelsohne Giner bon bem mächtigen Geheimbunde ber Daffia, beffen Mufgabe es ja fo recht mar, bie am armen Bolte begangenen Schlechtigteiten gu

Sicherlich hatte Camilla Gentili in ibrer Bergweiflung bie Rache biefer Weme aufgerufen, und war mit ihrem Rind in ben Tob borausgegangen, um ihren gemiffenlofen Berführer befto ficherer nachzugiehen. Daß ihr feliger Bater Rammorrift gemefen mar, unb einer ihrer Briber, ber jest in Amerita lebte, fich ber Maffia jugefchworen

hatte, wurbe beftimmt behauptet. Da Filiberto Lentini felber befann= termaßen ber Maffia angehörte, unterftanb er bon Rechts wegen auch ihrer Gerichtsbarfeit, unb bie Daffia, bie ihm guten Glaubens eben erft zu einem Deputirtenfit im Barlamente berholfen hatte, tonnte nicht wollen, bag Giner, ber fich in ber Berfon Camillas fo

### fcanblich am Bolfe vergangen hatte, eben bies Bolt als fein Ermählter ver-

Sie hanbelte fchnell, wie immer. Und bas gab ber Geschichte einen gewiffen romantischen Unftrich. Darum murbe fie allgemein geglaubt. Und weil fie geglaubt murbe, fcmanb bie Musficht. ber Person bes Rächers auf bie Fährte gu tommen, mehr und mehr. Denn bag man nichts heraustriegen wurde, wo bie Maffia im Spiele mar, bas wußte jebes Rind in ber Stabt.

So hat man benn auch wirtlich nie recht erfahren, bon weffen ftrafenber Sanb jener unternehmungsluftige Stres ber mitten in feinem Gludslauf nieber= geftofen worben ift.

Dag etliche alte Beiber in ihrem Biertel fich barauf topfen laffen wollten, niemand anbers, als bie tobte Camilla felber habe in jenem berhang= nigvollen Domino geftedt und ihren treulofen Liebhaber mit eigener falter Sand gerichtet, war eine Sache für fich, bie feinen Untersuchungsrichter behelli= gen burfte.

Der Bahlbegirt mar genöthigt, für ben in furger Beit zweimal hinter ein= anber erledigten Git im italienischen Parlament eine neue Nachwahl anguberaumen. Sie fiel, wie borauszusehen mar, ber nämlichen Bartei gu, welcher jener Filiberto Lentini angehört hatte, boch befaß ber Erfagmann weber bas gebieterische und gewinnenbe Auftre= ten, noch ben glangenben Flug ber Rebe, bon bem man fich beim Unberen fo piel Erfolg periprochen hatte.

Fiorilla Malagotti machte ungefähr fünfviertel Jahr nach ben hier ergahl= ten Geschehniffen eine glangenbe Bar= tie, und wohnt jest im Winter in Reapel, ben Commer auf ben Gutern ihres Mannes in Ralabrien. Gie bat ein paar schone Rinder, und foll biel Gutes

3hr Bruber wollte nach feiner Ge= nefung bon bem etwas langwierigen Fieber burchaus Biftergienfer = Monch werben. Mertwürdiger Beife hat ihn gerabe Bater Buonaventura bon bie= fem frommen Borhaben abgebracht, wenn auch erft nach fortgefestem ein= bringlichem Bureben. Er bewies ihm, baß es feine Pflicht mare, bie alts angeseffene Familie nicht aussterben gu laffen, fonbern zu erhalten und fortgu= pflangen. Bu biefem Enbe berichaffte er auch ihm eine Gattin aus gutem Saufe, mit er er febr gufrieben fein fann, obicon fie ein paar Jahre alter und beinahe einen Ropf größer ift, als er, und schon als Tochter einer Eng= lanberin und Protestantin ein etwas frembartiges fühles und fehr ernftes Wesen an sich hat.

Er bewirthschaftet bie Malagotti'= fchen Güter, fowie bie in ber Lombarbei gelegenen feiner Frau mufterhaft, und tommt nur einmal im Jahr, im Robember, am Muerfeelentag, in bie Stabt feiner Geburt, um am Grabe feiner Mutter, und an noch ein paar anderen Grabern gu beten.

### Thoren find bie Menichen.

bie wohlmeinenben Kath in ben Bind folgen. Leibest Du an schwerem Prud im Ropf, an Midenschmerzen, Schwindel, Arestopfen, Berftopfung, Aebel von ben Augen u. bergl. je bite bid von den Deungafalben, bie Bleibenerisches verlorechen, nur zum sich an beiner unvergleichlichen Leichtgläubigfeit zu bereichern. Es gibt nur einen Weg zu sicherer herlichen Leichtgläubigfeit zu bereichern. Es gibt nur einen Weg zu sicherer herlichmen St. Bernard Arattespillen. Es ind bie beitraftigfen Alfangenfalte, nelde sich bie ein biefen Pillen barbieten ? Koute

### Gin Familiendrama.

Mus Lübed melbet man; Gin eigen= artiges Familienbrama hat hier mit bem Tobe eines ber Betheiligten ben borläufigen Abichluß gefunden. Der in ben Rreifen ber biefigen Turner febr beliebte Turnlehrer Paul Liend hatte in zweiter Che eine Diakoniffin gebei= rathet, welche feine Frau auf ihrem Sterbelager gepflegt hatte. Er mar ein lebensluftiger Mann, fie hulbigte ftart religiöfen Reigungen, bie fich im Berlauf ber Jahre bis jum Irrfinn fteiger= ten. Tropbem übte er fo weit als moalich Rachficht und veranlagte nicht ihre Mufnahme in eine Irrenanftalt. 2118 ihr ein Rind geboren murbe, berichwand fie balb nach Berlaffen bes Wochenbet= tes und wurde auf ber Lanbftrage etwa brei Stunben bon Lübed wieber auf= gegriffen und ihrem Manne gugeführt. Balb barauf hieß es, fie habe in einem Irrfinnsanfall ein Attentat auf ihn berübt; er ließ aber nach außen tein Bort berlauten, als ein Bortommnig in ber Domtirche am zweiten Oftertag bie Mufmertfamteit weiterer Rreife auf bas Paar lentte. Sie hatte an jenem Tage, mahrend fie neben ihm faß, im Gewand ein Meffer berborgen, mit bem fie mitten in ber Prebigt auf ihn los fuhr. Er tam mit einer leichten Berlegung babon, und wieber trug er fein Schidfal in Gebulb weiter. Bor eini= gen Tagen tehrte ber 40jahrige Mann etwas unwohl von einer Turnfahrt beim; ein Argt wurde gerufen, ber eine Mebigin berichrieb und fonftige Uns orbnungen traf. Um nächften Morgen mar ber Turnlebrer tobt. Es befteht nun bie Bermuthung, bag mit ber Debigin ihm ein Gift zugeführt worben ift, boch hat bie gerichtlich verfügte Gettion ber Leiche gunachft gu feinem Gra gebniß geführt. Auf alle Falle ift aber jest bie Mufnahme ber Frau Liend in eine Frrenanstalt verfügt, bie Rinber find anderweitig untergebracht.



## Beine Cochter.

Roman von 3. J. Afben. Autorifirte Ueberfehung aus bem Englifden F. Dangolb.

Erftes Rapitel.

Gin warmer Abend folgte einem ge= räufchbollen Tage, bem Fefttage eines bebeutenben Beiligen, ber in Benebig in hobem Unfeben fteht, und beffen Ramenstag mit großem Larm und vielen Fahnen gefeiert wird, und jest, wo fich bie Dammerung herabgefentt hatte, fpielte bie Stabtmufit auf bem Marfusplage.

"Das wird ihm gefallen," fagte einer ber Rellner im Café Quadri ju einem feiner Genoffen. "Bahricheinlich ift. ber Beilige ber Barfen allein über= bruffig und fehnt fich nach einem guten Orchefter und ein paar hubichen Balgern. Poberino! Ungetrübte Gelig= feit wird es ba brüben mohl auch nicht geben." Gang Benedig war auf bem Martus=

plage versammelt, plauderte unaufhör= lich mit Mufitbegleitung und bewunberte bas Licht ber neuen Gaslaternen, bie ben Blat erleuchteten, mabrend bie Bracht bes Monbicheins unbeachtet blieb, ber bie Borberfeite bes Doms berfilberte, und fie in eine Ericheinung verwandelte, fo herrlich, wie fie teiner ber Seher ber Offenbarung Johannis erschaut hat. Wenn man inmitten ber Schönheit geboren und aufgewachsen ift, verliert fie etwas bon ihrem Reize. Die Benetianer wiffen, bag ihre Stadt fcon ift, und fie find fehr ftolg barauf; aber bie Schönheit ift für fie fo alltag= lich geworben, als ber Connenaufgang, und fie nehmen Beibes als felbftber= ftanblich bin.

Unter ben Bogengangen luftwanbelten bie Armen bon Benebig - Danner, Frauen und Rinber - langfam um ben Plat, und hielten icharfe Um= fcau nach weggeworfenen Bigarren= ftummeln und ben mitleibigen Stud= chen Buder= ober Badwert, bie freund= liche ober nachläffige Befucher ber Cafés jurudgelaffen hatten. In bem bichten Gebrange ber Spagierganger, Die fich in einem großen, fich bis gum Ranbe bes Blages erftredenben Rreife um bie Dufit berumbewegten, waren Urme und Reiche gemifcht. Gondoliere, Bafferträger und Dienstmänner hielten Schritt mit ben reichgetleibeten Benetianerinnen und ben glangend unifor= mirten Offigieren bes Beeres und ber Flotte. In Benedig gibt es viel Armuth und Elend, wenn auch bie bleichen Ge= fichter und bie traurigen Mugen, benen man fo baufig begegnet, und bie einen fo fcmerglichen Gegenfat gu ber fraf= tigen, gefunden und frohlichen Armuth bes Gubens bilben, mehr bem Rlima, als bem Mangel an Rahrung jugu= fchreiben fein mogen. Un einem Feft= abend auf bem Martusplage ericheint unter bem Ginflug ber Mufit jeboch auch in ben traurigen Mugen bas Leuch= ten ber Freude, und auch bie bleichen Gefichter werben lebhaft wie ihre Befiger, bie mit großem Ernft Gelbfragen besprechen, wobei es fich vielleicht um gehn ober fünfgehn Centimes banbelt. ober Erinnerungen an bentwürbige Mahlgeiten austaufchen, bie fie in einer fernen und weniger trubfeligen Ber=

3m Bertrauen auf bie Wirtung, bie ne Spauletten auf blauen Schul tern bei bem bafür empfänglichen weib= lichen Beschlecht ftets berporbringen. berfaumten bie Offigiere feine Belegenheit, bie bie Piagga gu einer fleis nen Liebelei bietet, und bie Rommunalund Regierungsbeamten unterhielten fich mit ernften Gefichtern und murbe= bollen Gebärben über Staatsangelegen-

gangenheit genoffen haben.

beiten bon großer Wichtigfeit. Bie bas an einem folden Abend gu erwarten war, hatten sich bie Rohr= ftühle und bie hölgernen Tifche mit ben ungleichen Beinen bor ben Cafes weit auf ben Plat ausgebreitet, und jeber biefer Tifche und faft jeber Stuhl mar befett. Gin junger Mann, ber fich unter ben Spaziergangern bewegte, blieb bor bem Cafe Quabri fteben unb überlegte einen Augenblid, ob er an einem nur mit zwei Berfonen, einem herrn mittleren Alters und einer jungen Dame, befetten Tifche Plat nehmen folle. Der junge Mann mar mübe und burftig, und er tam gu bem Schluffe, baß zwei Personen tein Recht hatten, einen für bier beftimm= ten Tifch für fich allein in Unfpruch gu nehmen. Den but luftenb, feste er fich benn, worauf ber altliche herr höftich gur Seite rudte und ben Reuangetom= menen zu beffen großer Ueberrafchung englisch anrebete.

"3ch mußte mich fehr irren," begann er, "wenn wir nicht Lanbsleute maren. Schon borbin, als Sie ein paar Mal an uns borbeigingen, fagte ich ju mei= ner Tochter: Der herr ift Ameritaner, und ich wurde mich freuen, wenn ich etwas Ameritanisch mit ihm fprechen fonnte. Sabe ich recht, ober rebe ich in fremben Jungen ju Ihnen, wie bie Seilige Schrift fagt?"

"Allerbings bin ich Amerifaner, antwortete ber junge Mann, "und ich freue mich febr, Ihre Befanntichaft gu machen. Wenn es erlaubt ift, eine Bermuthung auszufprechen, fo möchte ich behaupten, Sie feien aus bem Weften."

"Da haben Gie bas Richtige getroffen," erwiberte ber Mann. "Ich bin aus Milwaufee, ober ich tonnte auch fagen, ich fei auf ber Strede zwifden Milmautee und St. Baul gu Saufe. Ottimautee und St. pani zu Daufe. Seben Sie, ich war vierzig Jahre lang Lotomotivsihrer an ber St. Baul-Milmautee-Eisenbahn, und bin regelmäßig jeden Tag zwischen biesen bei-ben Städten gesahren. Mein Name ift Hoating, und Sie können beinahe jeben Denfden, ber etwas mit ber St. Baul-Milwautee-Bahn zu thun bat, fragen, ob er hontins — Silas & hostins — tenne, und er wirb Ihnen fagen, mer ich bin."

"Ich bin ebenfalls ans Milmautee,"

schon viele Jahre ber, baß ich die Stadt zuleti gefehen habe.

"Bas? Das hatte ich mir nicht traumen laffen," verfette Hostins. "Cher hatte ich geglaubt, Sie seien von Chicago ober new Port. Freilich, bie meisten Leute würden Sie überhaupt nicht für einen Ameritaner halten: Sie haben Bieles an sich, was eher italie= nifch aussieht."

Bie sie ba nebeneinander fagen, bil=

beten die Männer einen scharfen Gegen= fat. Der jungere, ber vielleicht brei= Big Jahre alt fein mochte, hatte ent= chieben nichts bon einem Umeritaner aus bem Beften an fich, fonbern fah mehr wie ein moblerzogener Englanber bon guter Bertunft aus, allein biefes Aussehen war mit fo viel italienischer Leutfeligteit und Lebhaftigteit bes Benehmens gemischt, bag er ben Ginbrud eines in England aufgewachsenen 3ta= lieners ober eines Englanders mit ita= lienischem Blute in ben Abern machte. Allein er war thatfächlich ein Amerita ner, ber auf feinen Reifen in Guropa nach Benedig gelangt mar. Statt, wie es urfprünglich feine Absicht gemefen war, nur einige Wochen bort gu blei= ben, hatte er biefen Ort, ber bon ame= ritanischen Städten fo berichieben ift, wie tein anderer in Europa, feit acht Jahren zu feiner Heimath gemacht. Beber war er ein Maler, ber fich bor= genommen hatte, bas Beheimnig ber Farbenbehandlung eines Titian ober Baul Beronese gu ergrunben, noch be= absichtigte er, eine Geschichte ber Republit Benedig zu schreiben, und bas find boch meift bie beiben Grunde, Die ein Ungelfachse bafür geltend macht, wenn er fich in Benedig niederläßt. Geine einzige Beschäftigung bestand in ber Abficht, einen Roman gu fchreiben, aber er war bis jest noch nicht einmal fo weit gelangt, bag er gum Beginn biefes Bertes bereit gewefen mare. Es gibt ja Leute, bie nach Benebig geben und bort fleißig arbeiten, aber biefe Leute murben auch nichts babei finben, in Sigilien Mathematit gu ftubiren ober fich in Egypten für ein Bootrennen ju traniren. Fairchild liebte bie Arbeit nicht, und er fand fich allmählig leicht, und ohne es felbft zu miffen, in bas trage und zwedlofe Dafein in Benebig. wobei er fich ftets bornahm, in ber nächften Boche fein Buch angufangen und fpateftens im nachften Fruhjahre nach Amerita gurudgutehren. Ingwis ichen mar er gang gufrieben und gliid: lich, und führte bas fchlaffe und fried= liche Dafein, bas biefe Circe unter ben Städten Denen aufzwingt, die fie lie-

### (Fortsehung folgt.)

Was unfere Flagge bedeutet.

Bis auch die amerikanische Flagge als Zeichen der Sauberätiat gehist wird, immer dedeutet sie Freisheit, Unabhöngigleit und Gleicheit, und alle Perjonnen, welche sich unter ihren Schut begeben, sind odne Anleden der Malse oder Haufeden der Anglie oder Haufeden, sind odne Anleden der Anglie amerikanische zu jenn Privilegieire berechtigt. Was die amerikanische Flaggestir die Retion, das ist Hoketer's Magenditters sie des Indianament einer Weste der die Kagenditters sie des Indianament einer Weste der Angen außer Ordnung gerätz, und Euch des eine nicht wieden der in einer Weste der Magen außer Ordnung gerätz, und Euch dann nach dem Flen Ausstellen der werden der Verlagen außer Ordnung gerätz, und Euch dann nach dem Flen Auflichen der werden der Verlagen auf sich alern, die gange Kacht berummälzt, so josten für einer Verlagen und ber Wiede, und für sich einer Verlagen und Verlagen und Verlagen, Eure Verden berudigen und normalen gelunden Schlaf berbeitibren, num für jolde an en gelunden Schlaf berbeitibren, und hie zieden wurd der Verlagen und Verlagen der Kirtun auf der Kreen, wodurch biefe zur gehörigen Erfüllung auf der Arteren, wodurch biefe zur gehörigen Erfüllung der Thätigsen entgegengarbeitet. Bas unfere Flagge bedeutet.

### Der alte Frit als Theaterfritifer.

Rnapp?"

Gur ben 4. Juli.

werden von der Rorthwestern = Gifenbahn am 3. und 4. Juli verfauft, giltig für Rud=

fahrt bis jum 5., nach Late Geneva, Bau-tefha, Green Late, Madijon, Devils Late,

Milmautee, Gond du Cac, Dibtofb, Reenah - Menafha, Appleton, Rodford, Freeport,

Digon, Clinton, Beloit, Janesville und gwisichenliegenden Stationen. Tidet-Office 212

Clart Strafe und Baffagier = Station, Gde

\$500 Belohntung, menn ber Mor eleftrifch wartel nicht ber befte in ber Belt ift, ue beite affe

Electric institute. J. M. BREY. Supt. 60 g if t h ll b., nahe Ranbolph Str., Chicago. Rud Conntags offen bis 12 llbc. 1308, fabibo\*

ten und unnatürliche Gutleerung ber SarmsOrgauer. Beide Gefchlechter. Bolle Anweifungen mit jeber Alalde: Breis 31.00. Berkauft bem E. Sald Drug Go. ober nach Empfang bes Breifes per Expres ver-landt. Abreffe: B. L. Stahl Drug Company.

aus Dentschland. Svezial:
Arzf für Augene, Ohreur,
kafens und Salöfeiden. Seilf Bar
farch und Taubheit nach ausefter und
igmerglofer Meshode. Künftliche Angen, Brif-len angepaht. Unterindung und Nach Frei.
Allinif: 26.3 Murchn Ave., 3—11 Dm., 6—8
Abds., Sonntag 3—12 Mm. MestelieseAinif.
Aportm. Sede Beithouser Abe. und Division Six.,
Aber Plational Store, 1—4 Rachm. 11malj

or. CARL Naturheilanstalt.

464 BELDEN AVE., nabe Clevelanb Mbe., Chicags.

Gefammtes Matierholiberfahren, Didituren, Massen u. 1 m.—Commer und Minter geöffnet. 2007 Traipette und befost, Auskunft dunch ben liebes ven Argte Dr. CARL STRUM.

Un Die Mannerwelt!

No Medical Cure Co.

Sant- und Geichlechts-Krantheiten

Dr. Lowenrosen.

N. WATRY & CO.
20 E. RAMDOLPH STR.
Deutide Dytison,
up Spacinglater eine Chegialität.

pound Damiana Aigorets mochen fomachier ftart, finrse finkter, Jest Jebem erreichbar. Lage Behandlung für nur 230 Gilber, Coliel

Hoboken, N. J.

Dr. EHRLICH, Constitution Christian Christian

geill Euch selbst

vever, Lungen un hers, ferner Mei-matismus, Nerber fowische, Nobje-fomers, Holgen we Anskhweitungen, berforene Mannbar feit, alle Francelie ben u. im. Man

geholfen haben, bie: fer Gurtel wird

Gud ficher belfen.

Mells und Ringie Str.

Cehr niedrige Raten Exturfions = Tidets

Wie Friedrich ber Große bon ben Aufgaben bes Schauspielers bachte, zeigt ein intereffanter Brief bes Ronigs an Boltaire. Es hanbelt fich um ben berühmten frangöfifchen Schaufpieler Lefain, ben ber Ronig auf Boltaires Unregung ju einem Gaftfpiel nach Berlin gelaben hatte. Der Rönig schreibt barüber: "Ich habe Lefain fpielen feben und feine Runft bewun= bert. Der Mann murbe ber Roscius feines Jahrhunberts fein, wenn er et= was weniger übertriebe. 3ch mag un= fere Leibenschaften gern fo borgeftellt feben, wie fie wirklich find, bann bewegt bas Schaufpiel bas Innerfte unferes Gemüthes. Sobalb die Runft bie Ratur erftidt. läßt fie mich talt. 3ch wette, Gie benten: Go find bie Deut= fcen. Sie haben bloß schwachangedeutete Leibenschaften gern, ftarter Musbrud ift ihnen gumiber, für ben haben fie teinen Ginn. Das fann fein, ich will mich nicht jum Cobrebner meiner Landsleute aufmerfen. Much ift es mahr, fie reigen feine Mühlen um und perberben feine Saat, wenn fie über Rorntheuerung f lagen; fie haben bis jest weber Bartholomausnächte noch Bürgerfriege angestiftet. Da inbeffen bie Belt nach und nach immer aufge= Marter wirb, fo hoffen unfere Schongeifter, bag bies mit ber Beit mobil fommen merbe. Zumal wenn bie Belfchen und bie Chre erweifen wollen, ihren Beift gegen ben unfrigen gu rei= ben."

Gine nette Bigarre.

Recht einlabend ift eine Unleitung gum Rauchen einer "rumanifchen Birginia-Bigarre", welche ber "Rumanifche Llond" giebt: 1. Beim Muswählen fuche man eine hellgelbe zu er=

### Schuldig oder Michtschuldig?

Mebericchung ber Antur-Gefete. Wahricheinlich men es ihnen nicht bofunnt, bab eine Berfundigung gegen bie Natur frets ichtimme Josepa bas. Ich felbit lieb lange Beit an biefen Tolgen, befonders au Rewenfomade, Guergielofigfeit, Impoteng, unnatürlicher 

# Schwache, berfallende, Manner geheilt

in 15 bis 30 Tagen burch bie nene elettro-demifche Behandlung. 3d babe Taufenden geholfen, Die Aranker maren, wie 34m

3d heile Euch, um geheilt gu bleiben. St ift teine Frage, Euer Befinden ift wie Guer Aussehen, entame thiet, ichmach, nervos, verzweifelnb. Guer Schlaf wird achort burd unrubige Traume und 3hr erwocht mibe und mit allertet boten Borahungen. 3he wibt 3hr feid ichmach und 3hr with und rauriger Erfahrung, bab alle Medilamente, bie 3hr Curem Magen eingeflott babt, Ench eber verschlechtert als gebeffert haben. Jeht hort auf mich!

Kein Tropfen von innerer Medigin, ben 3br je Eurem flibrt habt und auführen werdet, wird Guch beilen. Merer Leiben nicht im Magen oder Leber voer Niecen in den Artven der Gelchichtsergane. Es ift ein örnliches barf örtlicher Kehandlung. Ich werde Euch so ficker win Merthode furjen, jo sicher wir 3he das Tageklicht Euch eine dahin lautende gesent ich Ge Garantie, 36 heile auch, um geheilt ju bleibens Rrampf-

aderbrud, verforene Mannesaraft, Blutvergiftung. 36 heile Guet und verweise Euch mit Erlaubnis, wenn is übere zeugt bin, daß jeiche Mittheliung angebracht ift, auf Falle, die ich furirt babe und die furirt geblieben find, die von Anderen aufgegeben waren, von Sausärzten und jogenannten Experis. Was ich fir Anderen gethan babe, fann ich auch für Euch ihm, weshalb melle Ihr denn diese Gelegenheit nicht josors ergreisen.

Sprechstunden: 9-12, 2-7.30; Mittwoch nur 9-12; Conntags 10-1.

Ber Biener Gpesial-Mrst furirt

### NEW ERA MEDICAL INSTITUTE.

5. Floor, NEW ERA BLDG., Ecke Harrison, Halsted Str. u. Blue Island Ava. Benuht ben Glevater bie jum 5. Floor und geht nach 3immer 511.

Barum noch langer leiben, wenn fo billig und ficher geholfen werben fann? Reine abideuliche Mebigin, teine Operation, alles einfach und ficher mit biefem Mittel. Beauentrautheiten Lur. (Female Complaints Cure.) Be Aur sir alle Arontheiten De Weiblichen Geschlechts, wie welcher Art bas Leiben auch fei. Stärft beilt und requisit i Schnerzen. Drud. Fluß. Vervenichwäße. Entzindung, verfehre Jahrden für örlichen Gebrauch wird für 28.00 ber Postigelandt. Möd i Frau dies Mittel gebrauchen – ober Dr. Pusched bejugen – alle A ja frei.

# Rinderfrantheiten firire felbfi mit Dr. Pufdee's

Erfaltungs: und huften:Troblen für Croud, La Gripde, alle Fieder und Entjündung, Halsweh, heiferfeit usw. Auch Borbengungsmittel, SO.— Diarrhda:Troblen für Ebolera. Rorbus, Kudr. Sommeradweichen z. Juderlässig für Groß und Alein. 28c.

Plut:Phitel. Ungenehm. für Winteringung Muarmuth, Velechjuch, Errofein und alle Hautfruchkeiten. 28c. — Bechleifieders und Malaria Wittel. (Chills, Fever. Ague), 75c. — Diebekeichung. Das einige erfolgreich Mittel und Voorbengungsmittel. SOc. — Bahmutitel für Kinder. Beschenuigt das Jahnen und beseitigt die Schwerzen und Gefaltzen der Jahnveriode. SOc. — Beuchhulten: Kur. Auch Bordenungs-Klittel. Einfach und fieden paffend. SOc. — Marm: Füllen für Winder und alle Wurm-Spuptome. 28c. — Burmer und alle Wurm-Spuptome. Office ober briefliger Rath frei. Dr. C. Puscheck, 1619 Diversey, nabe Clark.



wischen, ba bie schwarzen auch für ben ftärtsten Magen schwer verbaulich find. 2. Man suche bie hervorftebenben Bindfabenftude, Roghaare, Leberab= fälle und Schweinsborften forgfältig herauszuziehen. 3. Die überflüffige Feuchtigkeit in ber Zigarre ift burch fräftige Behandlung mit einem Rubelmalter zu entfernen. 4. Man laffe fich Eind Gie taub ?? in eine Lebensberficherung aufnehmen. Jebe Art von Tanbheis und Schwerduigtelt, ift mit unjerer neuen Grfindung heilder; nur Tanbageborene unturirbar. Ohrentaufen hört fofort auf. Beldreibt Euren Joul. Kontwiese Unternabung und nusfunft. Jeber fann fich mit geringen Roben, ju Saufe feldt beiten. Internationale Ohrens petlanstati, 596 La Salle Wee, Chicage, Internationale Chicag 5. Man begebe fich bann an ei= nen Ort, wo fich auf minbeftens eine Meile Entfernung fein Lebe= mefen befindet. 6. Gin Argt, eine hausapothete, ein Bafchbeden, eine Luftpumpe, eine Tragbahre und PENNYR OYAL PILLS
Die Originesten und einzig Chien.
Anissiblich. Eirts auserklitig, Tamen,
fragt ben Aposteler für Entletzt Elle
Entließ in roteen und golgarkigen
Blechbichfen, berfiegelt mit Llaujen
Fidend. Licharl beime Andersten. Weiß gejätzelige Eria,mittel und Kandnbunngen
jurid. Konit bei Curen Aposteler ober
feudet delts, in Briefmanfen für nähner Kundnit, Armajin und, Meiste für gabare, "in Son vert,
Armajin und, Reitef jau kadese, "in Son vert, zwei flämmige Dienstmänner find mit= gunehmen. Argt und Dienftmanner muffen mit Rafentlemmern und einem Effigichwamm berfehen fein. 7. Man loffe fich bon ben beiben Dienftmannern festhalten und fuche bann bie Bigarre mit zwei Schachteln Streichhölzern in Brand gu fteden." Man fieht aus bie= fer Berfpottung, bag manche rumani=

tunft, Frugniffe und "Meltef for Labies, "in Conbert mit ungehender Post. Bitts, foreiben Sie Englich 10,000 Zengniss. Bu baben bei allen Anathefern Zengnisje. Zu haben bei allen Aporhetern.
OMICHESTER CHEMICAL CO...
3445 Madison Square, PHILA-Philipping.
Lönov, mo, do, ig. il che Bigarren ben namen: "Taucher= Zigarre" berdienen, mit ber Debise: Ber wagt es, Rittersmann ober

## Alchtung!

Der flug ift, gibt acht auf feine Befunbfett, Cemkes Sl. Johannis Croplen Saufe ober auf Reifen, Diefe bar in ihrer Birfung gegen

Magentrampfe, Durchfall, Rolite Schwindel mit Ohnmachteanfallen. gegen Magenfdwäche (Dyspepfia) ehme | Theelöffel voll in Baffer eit; es wird ficher belfen. Frage in Apothefen nach Lem tes St. 3 o. b. an nis . Tropfen, oder foreist an Dr. S. C. Lems Robein (20., 822 S. Saften Str., The cago, 3fl. Breis 25 50e bie fleiche.



DR. J. YOUNG.





DR. SCHROEDER. 250 W. Division Str., nabe hi Feine Bahne bum 85 aufm. ohne Platten, Golde n. Gilber

WORLD'S MEDICAL

Quenidet der Fair. Derter Onthing.

Die Kerzte diefer Unflatt find erfahrens deurigte infalt find erfahrens deurigte infalt find erfahrens deurigte infaltigen erfahrens deurigte infaltigen erfahrens deurigte infaltigen in die eine Give, ihre leiden Mitimenschen in feines das mögsich den ihren Kennen die geheinen Krankfeiten per Münner, Frank elte gedeinen Krankfeiten, Folgen dem Gebern dem Krankfeiten, Jolgen dem Gerafien, Jaulitanskeiten, Folgen dem Gerafien, derlanene Kannstarteit ze. Obtionen dem Grier Klass kreis Annesen Honies (habentrankfeiten) ze. Hosinitist und bedort ihre dem Krankfeiten zu der Kranssen Honies (habentrankfeiten) ze. Hosinitist und bedort ihre zu der Krankfeiten zu der Kranssen Komponitist. Frankfeiten der Mitigatien der Krankfeiten in m
Dribatholpital. Frankfeiten der Mitigatien
Den debandett. Befanklung int. Keitzinen

nur Drei Dollars . — Comeibet bied aus. — Stunbe-gend bis ? Uhr Abenba; Comptags 10 f

### Die Lage der Urheiter in Rufland.

Ungesichts ber fürglich zu Tage getretenen Symptome einer tiefgehenden Gahrung unter bem ruffifchen Arbeis tervolte mögen nachfolgenbe Mitthei= lungen bon Intereffe fein.

Much Rugland hat ein Arbeiterpro= letariat. Man begegnet zwar noch ber Behauptung, bag ber ruffifche Fabritarbeiter, ber ja jum großen Theil fel= ber Bauer fei, in ber Landwirthschaft immer feine lette Buflucht finbe unb nur zeitweilig Fabritarbeit übernehme, wobei es ihm ftets möglich bleibe, auf feinen Sof gurudgutehren. Diefe Meinung ift aber in letter Zeit burch eine Reihe ftatiftifcher Untersuchungen wiberlegt worben, welche bas Borhan= benfein und bas ftetige Wachsthum eines befiglofen Arbeiterftanbes nach= gewiesen haben. Diefer bon ber Landwirthschaft völlig losgetrennte Arbei= terftand ift zwar noch nicht fehr zahlreich, aber (und bas ift bie hauptfache) er tann und muß es werben; benn bie Bebingungen bafür find borhanden.

3m Bergleich mit anberen Länbern find bie Arbeitslöhne in Rugland fehr niedrig. Die eingehendsten Unterfuchungen haben feftgeftellt, bag bie Löhne für die Arbeiter männlichen Sefchlechts in England und befonders in ben Bereinigten Staaten bon Ume= rita, fowohl in ben einzelnen 3meigen wie im Durchschnitt betrachtet, bobpelt, breifach, fogar fünffach fo hoch find wie in Rugland. Die Frauen= löhne zeigen nicht fo große Unterfchiebe, und bie Rinberlohne find nahezu bie gleichen. Uebrigens beweift eine bloge Bergleichung ber Arbeits= löhne noch nichts. Man tann unter Umftänden zu gang falfchen Schlüffen tommen, wenn man hierbei bie in ben berschiebenen Ländern bekanntlich verschiedene Rauftraft bes Gelbes außer Ucht läßt. Erft bie Berüdfich= tigung auch biefes Moments giebt Aufschluß barüber, wie weit die Exi= fteng bes Arbeiters burch feinen Lohn gefichert und wie groß ber Unterschied barin in ben berschiebenen Länbern ift. Run zeigt aber gerabe eine Un= tersuchung ber Frage, mas ber Arbei= ter in Rugland, in England und in ben Bereinigten Staaten von Amerita für einen und benfelben Gelbbetrag an Maaren gur Befriedigung feiner Sauptbedürfniffe taufen tann, bag ber unverhältnigmäßig niedrige Arbeiter= John in Rukland in feiner Weise burch bie Wohlfeilheit ber bringenbften Le= bensbedürfniffe bes Arbeiters ausge=

Befonbers charatteriftisch ift es auch, bag ber ruffifche Fabritarbeiter meift teine Wohnung hat. Nicht weniger als 57.8 Prozent aller Arbeiter wohnen in ober bei ben Fabriten, wo fie entweder in ben Fabrifraumen ober in befon= bers zu biefem 3med erbauten Ba= raden schlafen. Es giebt außerbem 18 Prozent Arbeiter, welche ihre Wohnung miethen. Die Fabritschlafraume find in ber Regel fo beschaffen, bag man fie gar nicht Wohnung nennen Diejenigen Arbeiter, welche aus entlegenen Gegenden ftammen und bie Fabrit auch Conntags nicht berlaffen, haben irgend einen Gad ober eine kleinen Roffer bei fich, worin fie ihre ganze habe, bas heißt etwas Wäsche und manchmal auch Diejenigen Schlafrod aufbewahren. aber, bie in ber Fabrit feine fefte Bobnung haben, bas find bie in ber Um= gegend Unfäffigen, welche jeben Connund Festtag nach Saufe geben und nur während ber Arbeitswoche in ber Fa= brit ichlafen, haben nichts bei fich, als was fie auf bem Leibe tragen. Betten haben also weber bie einen noch bie anberen. Go ungefähr fieht es mit ben Wohnungen ber Arbeiter aus. Die Miethsquartiere find burchaus nicht beffer eingerichte; fie unterscheiben fich taum bon ben Fabritichlafraumen. Mit ber Befoftigung fieht es nicht bef= fer aus. In der Regel findet fie un= ter Eintheilung ber Arbeiter in "Ar= tel" (Genoffenschaften) ftatt. Gie ift, mas bie Quantität angeht, allerdings nicht gerade unzulänglich, aber in ber Qualität fehr fchlecht, ba bas Effen aus ben einfachften Begetabilien mit fehr wenig Fleisch befteht. Meift fett fich bas Effen aus Schwarzbrod Sauertohl, Buchweizen und hirfen= gruge mit Rinderschmalz, Rartoffeln, tobem Rohl mit Del und Gurten qu= fammen. Und bas ift bie Befoftigung Tag für Tag bas gange Jahr hin Ja mahrend ber Fafttage, beren es 190 im Jahre giebt, wird noch gar bas Rinberschmalz bezw. bas Rindfleisch (von bem fonft & Pfund auf ben Ropf tommt in bem mannlichen Artel, etwas weniger in bem weiblichen und Rinber-Artel) burch Salghering ober Del erfett. In ben Miethswohnungen ift bie Befoftigung noch folechter. Bergleicht man biefe Ruftanbe mit bem Leben ber Arbeiter in anberen Ländern, fo läßt fich nicht Teugnen, daß in Rugland unter ber Sicherung ber Grifteng ein Minimum begriffen ift, welches gerabe bor bem Sunger fdugt, aber nur halb thierifch leben läßt, und zieht man in Betracht was bie Arbeiter in anderen Ländern für Befoftigung und Wohnung ausgeben, fo ergiebt fich, bag ber ruffifche

amerifanische. Bei ber Landwirthschaft werben bie Löhne borgugsmeife in natura geaahlt, b. b. bie Grunbbefiger fichern ben Arbeitern für ihre Dienste einen Theil bes Ernteertrages zu. Sowohl aus biefem Grunbe, wie infolge ber niebrigen Getreibepreife fehlt es ben Bauern fiets an baarem Gelbe gur Bablung ber Abgaben und gur Graangung und Berbefferung bes für ben Betrieb ber Landwirthschaft erforberlis den Materials. Dies hat bie Bauern in Berichulbung gestürzt und bie Entwidlung bes Dorfwuchers begunftigt. In ber That ift bie bauerliche Birthfcaft infolge bes beständigen Gelbman= gels in Berfall gerathen, viele bauerlis

Fabritarbeiter breimal fo fchlecht ge-

fiellt ift wie ber (am besten gestellte)

den Familien find gezwungen, bie Ergangung ihres Unterhaltes im Ertrage bes Hausgemerbes zu fuchen ober fich ber Fabritarbeit jugumenben. Aus ber bergweifelten Lage ber Bauern gieht ber Bolfsblutsauger Nugen. Es ift fo fchwer, Gelb zu betommen, bag bie Bauern fich gezwungen feben, bie fcmerften Berpflichtungen auf fich gu nehmen. Sie berbingen fich ichon im Winter für bie Sommerarbeit, obwohl ber Winterpreis für bie Sommerarbei= ten zweimal bis breimal geringer ift als ber Sommerpreis. Daher gewinnt ber Bucherer, ber fein Darleben fich auf folche Art ficherte, 100 bis 300 Brogent. Es befteht ein formlicher Sanbel mit Urbeitstraften. Die Dorfmucherer unternehmen Streifzüge, um ben Bauern Darleben zu gemahren und fich babei beren Arbeitstraft für bie Commerarbeit auszubebingen. Winter, wenn ber Bauer ber gerichtli=

den Berfteigerung feiner Sabe megen Steuerrudftanbes entgegenfehen muß, ober im Frühjahr, wo er nichts zu effen hat, berkauft er feine Arbeitstraft fpott= billig, etwa um 15 bis 30 Rubel. Rommt nun bas Frühjahr heran, fo Schiden biese Sandler gange Arbeiter= schaaren nach ben Fabriken und nach anderen Stellen, too Bedarf nach Ur= beitern ift, und bertaufen bie Arbeits= fraft ihrer Schuldner fo hoch wie nur möglich an bie induftriellen Unterneh= mer und an bie Gutsherren.

Aus den geschilberten Buftanben er= flaren fich bie ruffischen Arbeiterunru= hen leicht genug. Es tommt hingu, bag bie Lehren Batunin's, Rrapottin's und Tolftoi's in ber nothleibenben Daffe Burgel geschlagen haben, wo fie bon Mund zu Mund fortgepflangt merben.

### England's Rudjug in China.

Lord Lansbownes jungfte Rebe im hause ber Lords über bie Borgange in China ftellt die englische Politik in ihrer ganzen Schwäche und Kläglichkeit bloß. MIS Darfteller bes britischen Löwen erinnert ber eble Lord an Bettel ber Weber im "Commernachtstraum": "3ch will Guch fo fanft brullen, wie ein faugendes Täubchen; ich will Guch brullen, als war' es eine Nachtigall."-Je frecher ber ruffifche Bar feine Raubthiernatur zeigt, befto lammfrommer geberbet fich ihm gegenüber ber britische

In Beantwortung einer Unfrage fam ber Minifter bes Auswärtigen auf ben Streit über die Bahnftrede bei Tienfin gu fprechen, wo fich ruffifche Truppen in ben Befit englischen Gigenthums fetten. Die Lage war barnach noch fritischer, als fie in ben Depeschen be= ichrieben worben ift. Es war zwischen ben beiberfeitigen Truppen gum that= fächlichen Zusammenftoß getommen; auf ein und berfelben Bahnichwelle hat= ten bereits englische und ruffifche Bo= ften Jug gefaßt. Un einem Saare bing es, bag es nicht zum Blutbergießen und bamit jum offenen Kriege zwischen ben Berbundeten fam.

Mit großer Genugthuung und un= bertennbarer Erleichterung hebt Lorb Lansbowne herbor, bag biefe große Be= fahr bermieben worben ift. Er fcbbpft baraus bie hoffnung, bag ähnliche Schwierigkeiten, wie fie aus ber gemein= Refebung dinefischen Stehietes famen zu erwachsen brohten, mit gleicher Mä-Bigung und ebenfo berftanbiger Rud: sichtnahme behandelt werden würden.

Aber er vermag nicht zu fagen, bag Rugland Mäßigung gezeigt ober Rudficht genommen. Er fonnte bem Saufe nicht einmal mittheilen, bag ber Streit um bie Gifenbahn biplomatifch erlebigt worben fei. 3m Gegentheil: feit bem Bufammenftoge bei Tienfin baben bie Ruffen noch an anderen benachbarten Buntten Gigenthumsrechte geltenb ge= macht, bie bon ber britischen Regierung "nicht anerkannt werben fonnen".

Mus ber gangen Darftellung geht hervor, daß die Briten bei Tientsin be= ständig bon ben Ruffen zurudgebrängt merben: und bak es babei nur beshall nicht zu offenem Friedensbruche getom= men ift, weil England überall nachgegeben hat und gurudgewichen ift. Die britische Regierung mag noch fo oft er= flaren, baß fie beffere Rechte bort habe und die ruffischen Unsprüche "nicht anertennen tonne". Rugland läßt England reben - und thut, was ihm beliebt. Es hat bie bestrittenen Bunfte in Befit genommen und zeigt nicht bie minbefte Luft, fie wieber aufzugeben.

Chenfo in Bezug auf bie Manbichurei. was Lord Lansbowne hierüber fagt, gefteht Rugland über biefe große und wichtige Proving eine für alle prattifchen 3mede unbeschränktes herrchaftsrecht zu; ungeachtet ber Thatfache, daß die ruffischen Agenten bis jett nicht im Stanbe gewesen finb. bie dinefifche Regierung gur Unnahme bes bezüglichen Abtommens zu bewegen.

Die bollftanbige und enbgiltige Rudgabe biefer Gebiete an China - fagt er - ift natürlich unausführbar, ebe nicht im dinesischen Reiche normale Ruftanbe bergeftellt finb, und in ber hauptstadt bes Reiches eine Zentral-

DEUTSCHEN GESETZEN parirt, ist vorzüglich geg **HEXENSCHUSS** Rheumatismus, Rückenschmerz PAIN EXPELLER. Brooklyn-New York, d. 12. Mai 1899."

The ANKER PAIN EXPELLER ist ein ausgezeichnetes Liniment und eine Zusammenstellung von

# Die Aerzle der State Medical Dispensary können Euch heilen!

# Die garantiren eine Heilung und es kostet Guch nichts, falls Ihr nicht geheilt werdet.

Konsultation frei!

Keine unheilbaren fälle angenommen.

# Ihr riskirt nichts, wenn Ihr Schwache Männer! Baricocele

bon ben Mergten bes State Mebical Disbenfarh, G.=B.=Gde State und Ban Buren Strafe. Ihre elettro-demifche Behandlung ift bie feinfte ber Welt.

Sie berechnen Guch nichts für Unter= suchung ober Konsultation und falls Guer Fall heilbar ift, fo wird er unter bem Ga= rantie-Plan angenommen. Das heißt, es to= ftet Guch nichts für Debigin ober Behands lung, wenn 3hr nicht geheilt werbet.

und Leute bon ben benachbarten Ortichafter und Dorfer tommen mit jedem Buge nach Chicago, um bon ben weltberühmten Spegialiften geheilt gu merben. Sie garantiren eine Beilung in jebem an:

### Untersuchungen werden nach den nenesten Melhoden porgenommen, um die Krankbeit zu finden.

genommenen Fall.

ficher zu ftellen.

zu gewähren.

fchränft mirb.

big gemacht hat.

Es tonnen gar feine Rehler eintreten, weil bie Mergte burch ihre Inftrumente, wie Mitrostope, Sarmochtome: ter, Sphigmograph, eletttrifche Sonben, Rerftat, Stethescope, Phononboscope Infpettion, Procuf: fion, Bolpation und Austultation in Stanb gefest find, Die Rrantheit fofort gu erten= nen. Die Miffenichaft bat großgrtige Forts fchritte in ber Diagnoje von Rrantheiten ge= macht. Jest tann man mittels bes Difros= topes bie Rrantheit, in ben meiften Fallen im Waffer (Urin) finden. Bie ein großartis ges Banorama enthüllt fich bie Rrantheit ben geübten Augen bes Spezialiften. Die Untersuchung ift leicht, berurfacht feine Schmergen. Wenn Gie glauben, bag Gie an einer Rrantheit leiben, fo fprechen Gie in ber State Medical Dispenfary bor, S .= 2B.= Ede State und Ban Buren Str., Gingang 66 Ban Buren Str.

Er hatte ebenfo gut fagen tonnen,

Muf herftellung normaler Buftanbe

Namentlich

Rugland folle bie Bebiete behalten, fo

in China ift ungefähr fo viel Musficht

borhanden, wie auf Erfindung bes

wenn man Rugland bas Recht gibt, gu

entscheiben, was unter "normal" gu

berfteben fein foll, und burch ben Befig

jener chinesischen Gebiete ihm bie Be-

legenheit gibt, jeberzeit nach Belieben

neue Störungen und Birrungen gu

schaffen. Und bie weitere Bedingung

genug fein foll, Rugland gegen neue

Unruhen ficher zu ftellen! Wie ftart

eine dinefische Regierung auch fein mag:

niemals wird Rufland gugeben, baf

fie ftart genug fei, ohne folche Sicherheit

auftreten fonnen, hatte es nicht burch

ben Rrieg in Ufrita fich bie Sanbe ge=

Ruglands Triumph über England

ift ein bollftanbiger. Rugland bringt

bor, England weicht gurud. Durch ben

Befig ber Manbichurei, ben England

nicht mehr zu bestreiten wagt, wirb bie

Mongolei und bas gange nordliche Chi=

na einschlieglich ber Sauptftabt Beting

in ben Bereich ber ruffifchen Macht=

fphare gebracht. Rugland erweitert

feinen Machtbereich, mahrend ber Gin=

fluß Englands immer weiter einges

Gine berbiente Strafe für ben Re-

publiten=Mord, für das unmenschliche

Unrecht, beffen bie englische Regierung

burch ihren graufamen Raubzug gegen

bas tapfere Bolt ber Boeren fich fcul-

Beil ber fübafritanische Rrieg alle

feine Macht in Anspruch nahm, hat

England in Oftafien jebe Demuthigung

hinnehmen muffen. Und es hat bort

mehr eingebüßt an Unfeben, Ginfluß

und fünftigen Sanbelsbortheilen, als

ber Befig ber Boerenftaaten ihm jemals

gu erfeben bermag: felbft wenn es ibrer

wirklich herr werben follte und ihres

Befiges fich in Ruhe erfreuen tonnte.

was nach wie bor noch fehr zweifel=

Englische Regulare gegen Rolo:

nialtrubben.

"Rreuggeitung" folgenbe intereffante Mittheilung gu: "Durch einen bor

sechs Wochen aus Johannesburg abge=

reiften herrn erfahre ich authentifd,

baß bie Boeren beinahe täglich Johan=

nesburg Befuche abftatten und bort

ihre Proflamationen anschlagen. Bun=

berbarer aber ift es, bag in unmittel=

barer Rabe bon Johannesburg faft

täglich Reibereien zwischen englischen

regulären und folonialen Truppen

stattfinden. Co hat bor etwa sechs

Wochen fogar ein Bataillon englischer tolonialer gegen ein Bataillon regulärer englischer Truppen im Felbe gestanben und tamen bei bem schließlich scharfen

Schiegen ber Streitenben fogar Ge-

chuge zur Anwendung. Die Reibereien

waren baburch entstanden, baf bie Of=

fiziere der englischen regularen Armee bie zum Theil selbstgewählten Offiziere ber tolonialen Truppen nicht für voll ansehen und bementsprechend behan-beln, wie bieses von Seiten der Kolo-

nialen schon früher bemertt und fehr

Bon befreundeter Seite geht ber

(Beftl. B.)

Die gang anbers hatte England bier

"Berpetuum Mobile".

lange Gras mächft und Baffer fließt.

The fonnt und follt geheilt werden. - Die Spezialiften Der State Medical Dispenfarh find Die Leute,

ie Rerbengerrüttung und alle begleitenben

Leiben bei Jungen, Mittelalten und Alten beilen. Die ichredlichen Folgen bon Jugenbfünden ober Musichmeifungen in fpate= ren Jahren, und bie Folgen bon bernachlaf figten ober nicht grundlich behandelten Gallen, Die Berluft an Rraft, ichwachen Ruden, Bruftichmergen, Rervofitat, Schlaflofigfeit, Rorper und Gehirnichmache, Schwindel mangelhaftes Gebachtniß, Mangel an Ener: gie und Bertrauen, Riebergeichlagenheit, bofe Borahnungen, Furchtfamfeit, bofe Traume und andere unangenehme Symp: tome herborrufen. Golde Falle, wenn ber nachlanigt, führen beinahe ausnahmslos ju frubgeitigem Berfall, Babnfinn und Tob. Benn 3hr je in Behandlung ward und nicht hergeftellt murbet, jo ift es, weil 3hr nach altmodischer Weise behandelt murbet. Die Behandlung ber State Medical Dis-penfart ift neu, fie unterscheidet fich bedeutend bon ber alten Methode, Die 30 Rabre jurud war. Diese Spezialisten haben nie Migerfolg, sie tonnen mittelst ihrer elettro= chemischen Behandlung beilen und garantis ren die Beilung. Reine Geheimniffe werden ausgeplaudert, Alles unter bem Siegel ber ftrengften Berichwiegenheit; bie Mergte haben freiwillige Beugniffe von Leuten, bie hergeftellt murben

### Blasen Leiden und Striftur.

Biele Danner leiben an Urin-Abflug, er läuft langfam, ichwer und ichmerghaft und oft muffen fie bes Rachts auffteben, manch= lich, ba leicht Entzündung bingutreten fann, welche Blafenfteine erzeugt. Konfuttirt ben Saubtarat ber State Medical Difpenfarn falls 3hr an Blafentrantheiten ober Strif. turen leibet, leibet nicht langer. Die Spegia= liften fonnen und werben Gud heilen, wenn Ihr nur boriprecht und in Behandlung tretet. Gine Seifung wird in jedem ange nommenen Sall garantirt.

### regierung begründet ift bon genügender Baghdad = Bahn und Bosborus-Starte, um Rugland gegen Wieber= Brude. holung ber borgefommenen Unruhen

Bohl find unfere "Globe Trotters" chon baran gewöhnt, in ben Bartes falen ber großen europäischen Gifen= bahnen fast alle nur erbenklichen Rombinationstouren nach allen Richtungen ber Winbrofe ausrufen gu horen; brei ber intereffanteften werben jeboch erft im Laufe einiger Jahre tommen, und bas find die Bligguge mit nur einem Bagenwechfelt Berlin, Barfchau, Mostau, Camara, Irtutst, Nertichinst, Blabimoftot; ferner: Berlin, Bien, Belgrad, Ronftantinopel, Baghbab, Raltutta; und endlich: Baris, Minchen, Wien, Belgrab, Ronftantinopel, Baghbab, Ralfutta. Tongfing.

effantefte biefer Bahnen ift bie, welche Deutschland in birette Berbinbung mit Rleinafien und bem Berfifchen Meer= bufen bringt.

Die staatsrechtliche Brundlage biefes riefigen beutschen Bahnunternehmens bildet der Regierungsatt bes Gultans, burch welchen in ber herkommlichen Form eines großherrlichen Frades ber Deutsch=Anatolischen Bahngesellschaft bie Ermächtigung ertheilt worben ift, bie Unfangsglieber ihres fleinafiatifchen Schienenneges über Angora und Ronia hinaus bis Baghdad und Bafforah und weiter suboftwarts bis an ben Berfischen Meerbufen zu verlängern. Ueber bie diplomatische Borgeschichte ift wenig bekannt geworben; boch geht man wohl nicht fehr weit fehl, wenn man ben Befuch, welchen Raifer Wilhelm gelegent= lich feiner Reise nach Jerufalem bem Sultan gemacht hat, mit ber Sache in Berbindung bringt.

Das Refultat ber bon Dr. Georg . Siemens, bem leitenben Direktor ber Deutschen Bant in Berlin, mit großem Gefchid geführten Berhanblungen in Bezug auf Die finangielle Seite ber Un= gelegenheit war, baß von bem zu bes schaffenben Rapital, ungefähr 350 Millionen Mart, 60 Prozent bon ber beutschen Finanggruppe übernommen, mahrend ber Reft bon 40 Prozent auf bie Muirten ber Banque Ottomane repartirt murbe.

Es ift zu biefer Stunde wohl noch etwas früh, bon bem finanziellen Ertrag bes Unternehmens zu fprechen, Immerbin barf man berfichert fein, baß fo gewiegte Finaniers, wie bie Bethceis ligten, Die Gelber ihrer Inftitute nicht fo ftart engagirt hatten, wenn nicht ber Erfolg über allem Zweifel erhaben

mare. Bon ben bielen bafür fprechenben Gründen feien bier nur zwei befonbers hervorgehoben, und zwar als ber erfte ber Umftand, bag bas, mas bie Türkei heute icon ber Belt an Brobftoffen verfauft, nur eine Bagatelle gegen ibre wirkliche, jest noch unerschloffene Probuttionstraft ift. Gie hat bon allen Agrifulturftaaten bie größte Musficht, im Getreibe= und Belthanbel gur Attibität überzugeben.

Gang ähnlich fteht es mit ber Baumwollenfultur.

Der wichtigfte Buntt ift jeboch ber, baß Deutschland jest schon in ständig machfenber Abhangigfeit bom Stanbarb Dil Truft ift und fich mit einem Schlage ber rudfichtslofen Dittatur eines Beltmonopols für Betroleum ausgeliefert feben wirb, wenn bas fo viel befprochene brobenbe Rartell ber ruffifden und ameritanifchen Raphtha-Probugenten gur Thatfache wirb. if bie Aufgabe einer weitschauenben

Die ichablichen Regultate Diefer Rrantheit find ju befannt, als daß fie noch weiteren Musführung bedürfen, mas auch immer bie Urfache fein mag. Es ift genug, wenn wir fagen, baf es ben Geift bebrudt, ben Ror= per ichmacht, bas Rerveninftem foltert und gulegt gu bollftanbiger Erichlaffung führt. Wenn 3hr ein Opfer Diefes Uebels feib, fo tommt nach ber Office ber Spezialiften. Die Spezialiften merben Guch bann bie neue De: thobe erffaren. Wenn 3hr bie Dethobe erfi verfteht, bann werbet 3hr Guch nicht mun: bern, bag in ben legten 18 Monaten über 850 Fälle furirt murben. Die Schmergen bo= ren fofort auf, Gefchwulft und Entzundung laffen bald nach, bas angefammelte Blut wird bon ben vergrößerten Benen vertrieben und biefe nehmen ichnell ihre normale Größe Starte und Rraft wieber an. Alle Beichen bon Rranfheit und Schmäche perichminden. um Rraft, Stols und Mannbarfeit Blag ju

### Eine geseklich gillige garantie wird in jedem angenommenen Salle gegeben.

Die Bedingungen find die günftigften.

### Auswärts Wohnende

und Farmer, bie mit einer Rrantheit behaf: tet find, mit welcher bie Spezialiften ber Dis= penfary fich fpeziell befaffen und welche nicht in ber Office poriprecen tonnen, follten an bie Spegialiften ichreiben, ihren gall erfla ren und wenn fie burch "Sometreatment geheilt werben tonnen, werben fie unter bem Garantie-Blan angenommen. Reine Berech= nung für Medigin und Behandlung, wenn

### Hur Krankheilen von Illan: nern werden behandelt.

gefährlichen wirthschaftlichen Imperialismus borzubeugen, und bas fann nicht besser geschehen, als durch die Er= fantegung ber enormen Betroleum= und Bitumenfelber Babyloniens, beren Ergiebigkeit Die ruffischen Rronlan= bereien für Erdölproduttion nach nur oberflächlicher, nicht einmal ftreng fachmannifcher Durchforschung nahegu zehnfach übertrifft, ganz abgesehen von bem Rudftandsprodutte ber Raphtha=

Raffinerie, bem jogenannten "Masut",

einem unübertroffenen Beigmaterial,

bas wie geschaffen für bie holg= unb

toblenarmen Lanber Borberafiens ift.

In Berbindung mit biefer Bahnlinie ift befanntlich bie Erbauung einer ber größten Gifenbahnbruden beichloffen porden, welche es bis jegt Erbauung ber Brude über ben Bosporus, welche Europa und Afien berbinben wird. Diese Brude wird, in einer felbst für bie größten Dampf= unb Segelschiffe genügenben Sohe ben Bos= porus zwifchen Rumeli Siffar am euro-

tifchen Ufer überiponmen. Faft an bemfelben Blage ftellte einer ber berühmteften Baumeifter bes 211= terthums, Manbrotles aus Samos, im Jahre 513 bor Chriftus eine hölzerne Brude für ben Ronig Darius her, welche biefer mit 800,000 Berfern über=

paifchen und Aanavaly hiffar am afia=

Nach Bollenbung ber Bahn wirb man bon Hamburg nach Calcutta in zwölf, von Paris nach Tongking in fünfgehn Tagen reifen tonnen.

Das Bichtigfte aber ift, bag Deutschland, indem es durch feine tommerzielle Erpanfion bas Inner Rleinafiens er= schließt, fich baburch eines ber ergiebig= ften Abfatgebiete für feinen auswär= tigen Handel schafft. (B. P.)

### Der Fra Diavolo von Ramur.

Unfer Zeitalter ift gewiß lange nicht fo nüchtern, wie es gescholten wirb. Romantit gibt es im Leben überall. Daß aber bie Räuber-Romantit Fra Diabolos mit bem gangen zierlichen Operntoftum ber herrn Rauber noch auferstehen tann, ift in ber That erstaunlich. In der Umgebung von Namur in Belgien hat fich eine gang regel= recht organisirte Räuberbande mit einem Räuberhauptmann an ber Spige und mehreren Unterbefehlshabern ge= bilbet, bie auf ben Rirchweihfesten in Dupont und Aupelais die Bauern überfielen, ausraubten und Wiberfegliche mit Revolver und Meffer tampfunfähig machten. Diefe herren Räuber tragen ein allerliebstes Roftum, Sammtbeinfleiber, um bie Taille Seibengürtel, rothe Rrapatten, flache Mitgen, furge Sammetjaden. Der herr Räuber= baubtmann führt als Zeichen feiner "Burbe" seine rothe Rofette im Rnopf= loch. Man hat bie Genbarmerie gegen biefe ftilboll toftumirten Rauber aufgeboten, und wenn bie Spigbuben an ihrer Rleiberordnung festhalten, wird es nicht schwer sein, sie aufzustöbern und dingfest zu machen.

### Green Late Dienft.

Durchschrender Parlor = Waggon nach Dil Trust ist und sich mit einem lage der rücksichtslosen Diktatur S Weltmonopols für Petroleum geliefert sehen wird, wenn das so besprochene drohende Kartell der ischen und amerikanischen Naphthabutzelten zur Thatsache wird. Es die Angelen in der die der di

## Blutvergiftung.

Beil biefe Rrantheit fo wirklich fcredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber geheimen Rrantheiten genannt. Gie tann erblich ober gugegogen fein. Wenn bas Spftem erft bamit bergiftet ift, bann brudt fich bie Rrantheit burch Eczema, rheumatifche Schmerzen, fleife oter geschwollene Belente, Fleden am Geficht und Rorper, fleine Gefchwüre im Mund ober an ber Bunge, weben Sals, gefchwollene Manbelbrufen (Tonfillitis), Ausfallen ber Saare und qu= lest Anochenfraß aus. Golltet Ihr biefe ober ahnliche Symptome haben, bann tonfultirt bie Spezialiften fofort. Wenn bie Spezialiften nach einer Unterfudung finben follten, bag Gure Befürchtung unbegründet ift, fo wird Guch bas fofort gefagt. Die Behandlung enthält fein Quedfilber (Mercurh) ober anbere ichabliche Substangen. Sie ift abfolut, fcnell und harmlos. Reine Begah-

### 3d tonfultirte die State Dedical Dispenfarn.

Chicago, 17. April 1901.

Meine lieben Berren Dottoren! Rachbem ich ein Leibenber an einer geheit

nen Krantheit für über 6 Monate mar und achdem ich verschiedene Mergte und Patents Mediginen in Diefer Beit gebraucht habe, ohne auch nur bie geringfte Befferung gu berfpuren. Da führte mich ber gludliche Bu= fall unter Ihre Behandlung. Es macht mir Freude Gie an irgenb Semand au retoms manbiren, ber ihrer Dienfte, mit melden Gie als Spezialargt bertraut finb, benöthigt. Ein Monat ihrer ftaunenswerthen Behanb: lung hat mir jur vollftanbigen Befundheit verholfen. Gott fei mit Ihnen in ihrem fegensreichen Berte.

In Dantbarteit,

Staat Illinois, } ss.

meiner - Gläubiger!"

blag und elend; bift Du frant?"

Gifenbahn-Fahrplane.

Bilge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-born Str.-Lidet-Office, 109 Abams Str.-'Bhone 2,037 Central.

Streator, Golesburg, Ft. Mad. 7:58 B. ] 5:02 R. Gtreator, Befin, Monmouth.... ] 1:08 R. ] 5:02 R. Gtreator, Joliet, Iodp., Lemont 2:108 R. ] 1:25 R. Gtreator, Joliet, Iodp., Lemont 2:12 B. Lemont. Ladbert und Zailet... ] 5:08 R. ] 8:42 B. Ranf., Sith, Colo., Utah & Teg. \* 6:00 R. \* 9:30 B. Rat. Cith, California & Meg. \* 10:00 R. \* 7:40 B. Ran. Cith. Oliaboma & Argas \* Tähide: ] Ausgenommen Gonntags. .. The California Cimited \* Vos Angeles — Gan Francisco, geht ab Donnerhags und Gamfags, um I libr Rachm.

Union Bassenger Station, Canal und Woams Str. Office, 101 Adams Str. Ihone Central 1767.
Rüge sabren ab nach Kansas City und bem Westen:
\*4.30 Am. \*7.00 Am. 11.45 Bm. \*7.00 Am.
\*11.45 Am. Add Foria: \*9.30 Bm. \*4.30 Am.
\*11.45 Am. Add Foria: \*9.30 Bm. \*4.30 Am.
\*11.45 Bm. Add Foria: \*9.30 Bm. \*4.30 Am.
\*11.45 Bm. Add Foria: \*9.30 Bm. \*6.30 Am.
\*11.45 Bm. \*8.10 Bm. \*1.30 Rm. Ben St. Sanis
\*7.15 Bm. \*8.10 Bm. \*1.30 Am. \*6.00 Am. Bon
Bearia: \*7.15 Bm. \*1.30 Am. \*6.00 Am. Bon
Bearia: \*7.15 Bm. \*3.10 Bm. \*4.30 Am. \*6.00 Am. Bon
Bearia: \*7.15 Bm. \*6.10 Bm. \*1.30 Am. \*6.00 Am. Bon
Bearia: \*7.15 Bm. \*6.10 Bm. \*6.10 Bm. \*6.10 Bm. \*6.15
Bm. \*6.10 Bm. \*6.10 Bm. \*6.10 Bm. \*6.15
Bm. \*6.10 Bm. \*6.10 Bm. \*6.10 Bm. \*6.15
Bm. \*6.10 Bm

3d, George Stirlen, öffentlicher Rotar, egeuge hiermit, bag ber mediginifche Super intendent ber State Medical Difpenfary, 66 D. Ban Buren Str., perfonlich bor mir erichien und beftätigte, bag bas obenftehenbe Beugniß echt ift, und bag bas Original in

- Fatale Situation. - "Thut mir

3d wurde geheilt. ber Office ber State Mebical Difpenfarh gur öffentlichen Infpigirung aufliegt. Unteridrieben und beichworen bor mir ben 18. April 1901.

> Conrab Soward Czerra, M. D. (Siegel.)

George Stirlen, öffentlicher Rotar.

# STATE MEDICAL DISPENSARY.

STATE und VAN BUREN STR.

Gingang 66 Ban Buren Str. friiher 76 G. Dabifon Str.

Sprechftunden bon 10-4 Uhr Rachmits tags und bon 6-8 Uhr Abenbs. Sonntags nur bon 10-12 Uhr.

# Medizin frei bis ges

Rotig: Spezielle Aufmertfamteit wirb auswärts Wohnenben und Farmern, welche nach ber Stadt fommen, gewibmet.

Ronfultation frei!

## Gifenbahn-Nahrplane.

leib, aber meine Tochter fann ich Ihnen Chicago und Rorthweitern Gifenbahn. nicht geben, verehrter herr Baron!" -- "Ueh - hm - fatal, bann laffen Sie mich wenigstens gur Seitenthür The Colorado Spezial". Del-Moines, Omaha, Dendee... "JekWoines, C. Bluffs, Omaha Galt Lafe. San Francisco, Yod Angeles, Bortland.... Dender Omaha, Sioug City... Abfahrt. Anfunft. \*10:00 23m \*8:30 9km hinaus - ba born fteben nämlich einige — Auswahl. — Frau: "Anna, wer war benn ber malpropre junge Buriche Des Moines .... } . .... mit bem Du borbin braugen fo lange Mason City, Fairmont Clear Safe, Parfersburg, Traer. Rorthern Jowa und Datotas. Digen, Sterling, C. Radids. Mart Gills und Deadwood... Duluth Almileb. gesprochen haft?" - Dienftmabchen: "Ach bas war nur mein Werttagsichab, gnabige Frau - für bie Conn= unb Feiertage habe ich schon einen befferen!" Janeville, Madison,
Cau Claire.
Winona, La Crosse, Madison.
Winona, La Crosse, Madison.
Winona, La Crosse, Madison.
Gend Du Lac. Olafos, Resenad, White of the Communication of t - Nach dem Rommers. — Bater: Aber, Ernft, wie fiehft Du aus, fo Stubent: "Nein, Papa". - Bater: Olffolh, Appleiou Jct. ... \$5:00 Mm \*11:10 Mm Green Had und Menomintee. .. \$3:00 Mm \*4:10 Mm (Misland). Quartell, Beffewter, | 4:300 Mm \*7:30 Mm Jrontwood u. Khinelander. | 5:00 Mm \*8:30 Mm Single of the Commission of the Commis "Dein Aussehen ift aber gang mifera= bel: es ift ein wirtlicher Jammer!" -Student: "Das glaube ich auch, Pa= Dabenbort, Nod Jsland—Abf. †12:35 Nw., 18.45 Rodford und Hreehort — Abfabrt, †7:25 Bun., §8:45 Bun., †10:10 Dun., †4:45 Pan., §6:56 Ann., †11:40 Pin., Rodford — Abf., \*2 Bun., †6 Bun., §2:05 Rin., ‡6:30 Extursions-Tiders nach New York. Beginnend am 1. Juli bertauft bie Late Radmittags. 2015. 2016. 49 Bin., 34 Bin., 34 Bin., 38 Bin., 44 Bin., 45 Bin., 46 Bin., 46 Bin., 46 Bin., 47 Bin., 48 Bin., 47 Bin., 48 Bin., 47 Bin., 48 Bin Shore & Michigan Southern Tidets gu ber-abgefetten Preifen nach Rem Port und gurud, mit Aufenthalt in der Ban-Amerikanischen Ausstellung. Erkundigt Euch in der Stadt Tidet-Office, 180 Clark Str., oder schreibt an F. M. Byron, G. B. A., Chicago. jun28,28,i11,3,5 †11:30 BM., 72 Am., Phagmings, 20 Am., Phagmings, 20 Am., Taglich; † ausg. Sonntags; § Sountags; d Sambags; † ausg. Samftags; a täglich die Menominee; k täglich die Creen Wau.

Junois Zentral-Gifenbahu.

Alle durchfahrenden Züge verlassen den Zentral-Bahudel, 12. Str. und Bark Row. Die Alge nach dem Sciden fönnen mit Aushadme des Hoftages) und der Holtages und dem Siden fönnen mit Aushadme des Hoftages und dem Six ofter Sciation des siegen werden. Muddelfelden Ausgeber der Six und Audstorium-Hotel.

Bew Driegns de Remphis Spezial 200 g 9.25 Remphis de Rew Orleans Rimby.

Hoft Driegns de Remphis Spezial 200 g 9.25 Remphis de Rew Orleans Rimby.

De Pigs. Art. die Auswahis 300 g 9.25 Remphis de Rew Orleans Rimby.

De Pigs. Art. die Auswahis 300 g 9.25 Remphis de Rew Orleans Rimby.

De Pigs. Art. die Auswahis 300 g 9.25 Remphis de Rew Orleans Rimby.

De Pigs. Art. die Auswahis 300 g 9.25 Remphis de Rew Orleans Rimby.

De Pigs. Art. die Auswahis 300 g 9.25 Remphis der Remphis Siden auswahis der Remphis 300 g 9.25 Remphis der Remphis Siden auswahis Siden

Thicago. Burlington und Quinch-Cifendahn. Let. Ko. 3831 Main. Schlafwagen und Lickels in 211 Clark Str., und Union-Bahuhof, Camal und Abams.

# CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."
Grand Central Station, 5. The, und harrifs
City-Office 115 Thams.—Telephon 2300 Cen
Taglio.
Binnead., St. Kaul, Dudmane., 3.45 R.
Ranjas City, St. Joseph, 4.30 R.
Del Meines, Marthaltumn 1.10.30 R.
Spramere und Ihren Wood..... 3.16 R. 16



Botal-Egyreh 7.30 B 5.15 R
Rete Porf und Walhington Belli-Juled Limited 10.30 B 8.45 K
Rew Porf, Washington und Pitts-burg Bestiduled Atmited 2.30 K 8.50 B
Solumbus, Whealing Acedeland 2.30 K 8.50 B